OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

STATISTIKEN
Sonderheft

Direktinvestitionen 2018

Österreichische Direktinvestitionen im Ausland und ausländische Direktinvestitionen in Österreich

Stand per Ende 2018

Sicherheit durch Stabilität

Dezember 2020

Die unregelmäßig erscheinenden Sonderhefte der Serie „Statistiken – Daten & Analysen“ berichten ausführlich über spezielle statistische Themen.

Medieninhaberin und Herausgeberin	*Oesterreichische Nationalbank* *Otto-Wagner-Platz 3, 1090 Wien* *Postfach 61, 1011 Wien* *www.oenb.at* *statistik.hotline@oenb.at* *Tel. (+43-1) 40420-5555* *Fax (+43-1) 40420-04-5499*
Schriftleitung	*Johannes Turner, Gerhard Winkler, Michael Pfeiffer*
Koordination	*Kujtim Avdiu, Thomas Cernohous*
Redaktion	*Marc Bittner*
Grafische Gestaltung	*Abteilung Informationsmanagement und Services*
Layout und Satz	*Sylvia Dalcher, Andreas Kulleschitz*
Druck und Herstellung	*Oesterreichische Nationalbank, 1090 Wien*

DVR 0031577

ISSN 2310-5364 (Online)

© *Oesterreichische Nationalbank, 2020. Alle Rechte vorbehalten.*

Reproduktionen für nicht kommerzielle Verwendung, wissenschaftliche Zwecke und Lehrtätigkeit sind unter Nennung der Quelle freigegeben.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf geschlechtergerechte Formulierungen verzichtet, an ihrer Stelle verwendete Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter.

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, UW-Nr. 820.

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.

EU Ecolabel: AT/028/024

Inhalt

Vorwort 4

1 Ergebnisse der Befragung 2018 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren 5

1.1 Hauptergebnisse 5

1.2 Ausländische Direktinvestitionen in Österreich (passive DI) 7

1.3 Österreichische Direktinvestitionen im Ausland (aktive DI) 9

2 Globale Trends ausländischer Direktinvestitionen 13

2.1 Globale Trends im Jahr 2018 13

2.2 Vorläufige Daten für die Jahre 2019 und 2020 23

Literaturverzeichnis 24

3 Länderrisiken und aktive Direktinvestitionen 25

3.1 Einleitung 25

3.2 Daten und OECD Country Risk Indikator 25

3.3 Direktinvestitionen und länderspezifische Investitionsrisiken 26

3.4 Rentabilität aktiver österreichischer Direktinvestitionen nach Risikogruppen 30

3.5 Zusammenfassung 31

4 Methoden, Definitionen und Quellen 33

4.1 Inhaltliche Abgrenzung 34

4.2 Bereinigung um Special Purpose Entities (SPEs) 35

4.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen 36

4.4 Aufbau des Tabellenteils 36

4.5 Glossar 37

4.6 Branchengliederung 41

Literaturverzeichnis 41

Grafik- und Tabellenverzeichnis für die Kap. 1–4 51

Tabellen und Landkarten 52

Vorwort

Seit den 1970er-Jahren befragt die Oesterreichische Nationalbank regelmäßig Unternehmen und Privatpersonen zum Thema Direktinvestitionen. Zunächst stand der ausländische Einfluss auf die österreichische Volkswirtschaft im Vordergrund, nach wenigen Jahren rückte jedoch auch das Thema der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland in den Fokus. Die wirtschaftliche Bedeutung der Direktinvestitionen wuchs mit der Zeit und so wechselte man 1989 von einem Zweijahres- zu einem Jahresintervall der Erhebung. Gleichzeitig wurde erstmals eine Meldeschwelle eingeführt, um die Belastung von Respondenten und Statistikverantwortlichen zu reduzieren. Die letzte größere Umstellung erfolgte 2006 und betraf die Bewertung börsennotierter Aktiengesellschaften zum Börsenkurs, die Erweiterung des Begriffs „Sonstiges Direktinvestitionskapital" und den Ausschluss von Special Purpose Entities. Diese zählen – ebenso wie der grenzüberschreitende Liegenschaftsbesitz – zwar zu den Direktinvestitionen im Sinne der Zahlungsbilanz, werden hier aber aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Aktivität in Österreich nicht behandelt. In einem Vorgriff auf die Umstellung der Zahlungsbilanzstatistik auf die neuen internationalen Vorgaben des Manual 6 des IWF zur Zahlungsbilanz im Herbst des Jahres 2014 wurden ab dem Berichtsjahr 2010 alle konzernintern vergebenen Kredite (auch Schwesternkredite) als Direktinvestitionen erfasst. Die Zuordnung zu den aktiven bzw. passiven Direktinvestitionen erfolgt bei Schwesternkrediten in Abhängigkeit vom Sitz der Konzernzentrale: Liegt dieser in Österreich, handelt es sich um aktive, andernfalls um passive Direktinvestitionen.

Die vorliegende Publikation beginnt traditionell mit der Analyse der Ergebnisse der 2020 abgeschlossenen Befragung österreichischer Unternehmen zum Berichtsjahr 2018. In Kapitel 1 werden wie gewohnt längere Bestands- und Ertragszeitreihen in regionaler Gliederung analysiert und ein erster Überblick auf die vorläufigen Ergebnisse des Berichtsjahres 2019 gegeben. Kapitel 2 untersucht globale Trends bei Direktinvestitionen auf Basis des World Investment Reports der UNCTAD. In Kapitel 3 werden aktive Direktinvestitionen im Zusammenhang mit länderspezifischen Investitionsrisiken analysiert. Wie gewohnt werden im Abschnitt „Methode, Definitionen und Quellen" (Kapitel 4) wichtige Begriffe der Direktinvestitionsstatistik erläutert. Nach dem Grafik- und Tabellenverzeichnis für die Kapitel 1–4 werden im ausführlichen Tabellen- und Landkartenteil die Detailergebnisse dargestellt.

Die Autoren bedanken sich herzlich bei Anas Al-Shakaki und Klea Avdiu für die wertvolle Vorarbeit, bei Marc Bittner für die redaktionelle Betreuung und das Lektorat sowie bei Sylvia Dalcher und Andreas Kulleschitz für den Satz und die technische Umsetzung der Publikation.

1 Ergebnisse der Befragung 2018 und Entwicklung ausgewählter Indikatoren

Thomas Cernohous[1]

1.1 Hauptergebnisse

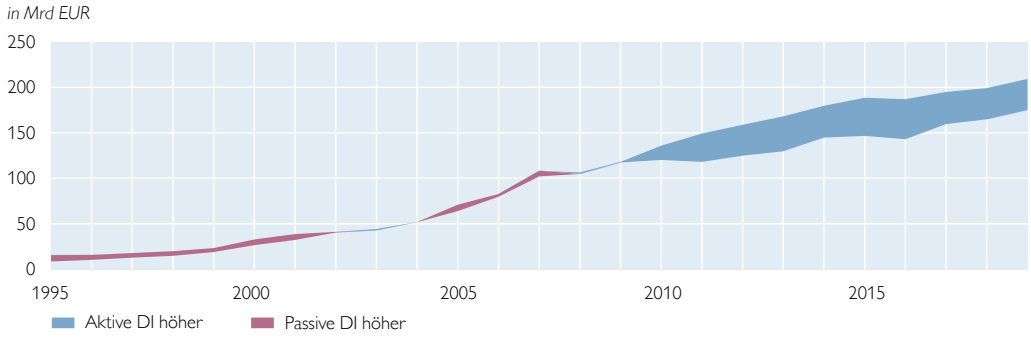
Die folgende Analyse beschäftigt sich im Wesentlichen mit dem Jahr 2018, für das bereits endgültige Daten vorliegen. Zur aktuellen Situation sei aber einleitend gesagt, dass die COVID-19-Pandemie weltweit zu einem dramatischen Rückgang von Direktinvestitionsflüssen führte – die United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) beziffert den Einbruch im ersten Halbjahr 2020 mit –49 %. Bei der Kompilierung der österreichischen Daten war vor allem im ersten Lockdown (März/April 2020) ein Meldungsrückgang bei den Respondenten der OeNB festzustellen. Auch das Medienmonitoring zur Identifikation neuer Direktinvestitionsfälle zeigte deutlich weniger Treffer. Der internationale Trend zur Stornierung bzw. Verschiebung bereits geplanter Deals aufgrund der Pandemie blieb in Österreich jedoch weitgehend aus. In der zweiten Jahreshälfte ist das Meldeaufkommen bereits wieder deutlich gestiegen. Darüber hinaus haben sich die Bewertungen an den Kapitalmärkten nach dem Einbruch im März 2020 wieder erholt, bei Beständen wird ein dramatischer „Corona-Effekt" daher ausbleiben. Bei den Erträgen und in weiterer Folge bei den reinvestierten Gewinnen hingegen wird für das Jahr 2020 ein starker Einbruch erwartet.[2]

Die Befragung der österreichischen Unternehmen betreffend ihre Direktinvestitionsbestände zum Jahresultimo 2018 ergab sowohl geringe Zuwächse bei Direktinvestitionen in Österreich (passive DI) als auch bei österreichischen Direktinvestitionen im Ausland (aktive DI). Die Bestände zum 31.12.2018 betrugen bei passiven Direktinvestitionen 164,9 Mrd EUR (+3,3 %), bei aktiven Direktinvestitionen 199,1 Mrd EUR (+2,2 %). Das sind die höchsten bisher gemessenen Bestände (siehe Grafik 1).

Bei den in Grafik 1 für 2019 dargestellten Werten handelt es sich um Fortschreibungen der Ergebnisse der Direktinvestitionsbefragung des Jahres 2018, wobei

Grafik 1

Aktive und passive Direktinvestitionsbestände Österreichs im Vergleich



Quelle: OeNB.

Anmerkung: Daten für 2019 vorläufig.

[1] *Oesterreichische Nationalbank, Abteilung SAFIM (Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken), thomas.cernohous@oenb.at.*

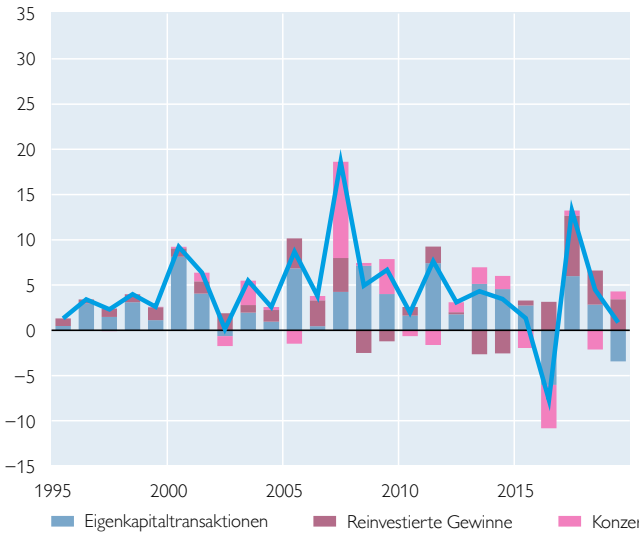
[2] *https://unctad.org/press-material/unctad-global-investment-trends-monitor-ndeg36.*

Grafik 2

Transaktionen nach Komponenten

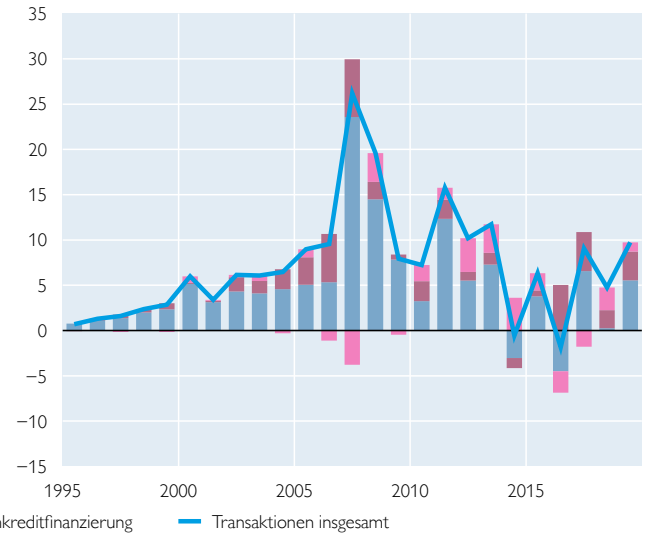
Komponenten passiver Direktinvestitionen

Transaktionen in Mrd EUR



Komponenten aktiver Direktinvestitionen

Transaktionen in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

Anmerkung: Daten für 2019 vorläufig.

vorliegende Transaktionsmeldungen sowie Preis- und Wechselkursveränderungen für das Jahr 2019 berücksichtigt wurden. Die endgültigen Daten für den Jahresultimo 2019 werden erst im September 2021 vorliegen. Basierend auf den bereits existierenden Transaktionsmeldungen und Gewinnschätzungen werden Zuwächse von etwa 10 Mrd EUR erwartet, sowohl bei aktiven als auch bei passiven Direktinvestitionsbeständen. Die endgültigen Daten für den Jahresultimo 2019 werden erst zu einem späteren Zeitpunkt erhoben. Im vorliegenden Kapitel sowie vor allem im Tabellenteil dieser Publikation beziehen sich die dargestellten Daten auf die tatsächlichen erhobenen Bestände zum Jahresultimo 2018.

Die Nettobestände (d. h. aktive Direktinvestitionen abzüglich passive Direktinvestitionen) waren zum 31.12.2018 mit +34,2 Mrd EUR minimal geringer als im Vorjahr (+35,3 Mrd EUR). Der Abstand zwischen aktiven und passiven Direktinvestitionen besteht in dieser Größenordnung bereits seit 2011 und hat sich seither nur geringfügig verändert. Beide Direktinvestitionskategorien befinden sich seit einigen Jahren auf einem relativ stabilen Wachstumspfad, der lediglich 2016 einen temporären Einbruch erlitt.[3]

Die Bestandsveränderungen zum Ultimo 2018 gegenüber dem Vorjahr sind sowohl bei passiven als auch bei aktiven Direktinvestitionen zum überwiegenden Teil auf Transaktionen zurückzuführen. Bei passiven Direktinvestitionen betrugen diese +4,5 Mrd EUR, die sonstigen Änderungen machten lediglich +0,8 Mrd EUR aus. Ein ähnliches Bild zeigen die Daten von österreichischen Direktinvestitionen im Ausland, +4,8 Mrd EUR betrugen die Nettoinvestitionen, –0,5 Mrd EUR die

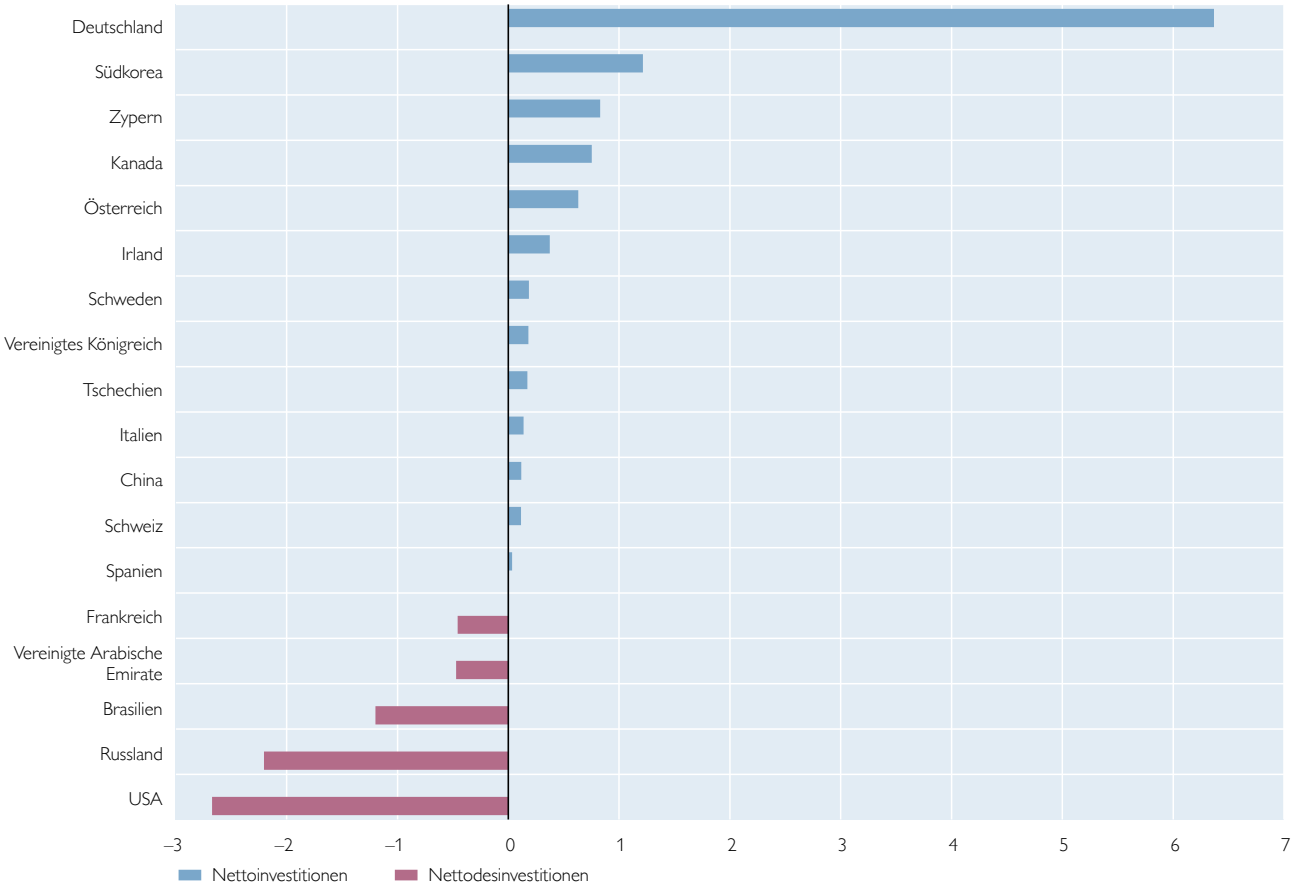
[3] *Die Rückgänge bei aktiven und passiven Direktinvestitionen 2016 entstanden vor allem durch die Reorganisation der UniCredit, die den Großteil ihrer Osteuropaaktivitäten nun nicht mehr über Österreich abwickelt. Dieser Rückzug schlug sich mit etwa –10,0 Mrd EUR Transaktionen auf beiden Seiten der Direktinvestitionsstatistik nieder.*

Grafik 3

Transaktionen passiver Direktinvestitionen

nach Regionen (Stammhaus) im Jahr 2018

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

nicht-transaktionsbedingten Veränderungen. Grafik 2 stellt die Transaktionen untergliedert nach Komponenten dar.

Reinvestierte Gewinne waren wie bereits in vielen Jahren zuvor ein wichtiger Baustein der Bestandserhöhungen – sie betrugen 2018 bei passiven Direktinvestitionen +3,8 Mrd EUR, bei aktiven Direktinvestitionen +2,0 Mrd EUR. Der jeweils restliche Teil der transaktionsbedingten Zuwächse stammte bei aktiven Direktinvestitionen aus Konzernkreditfinanzierungen, bei passiven Direktinvestitionen aus frisch zugeführtem Eigenkapital.

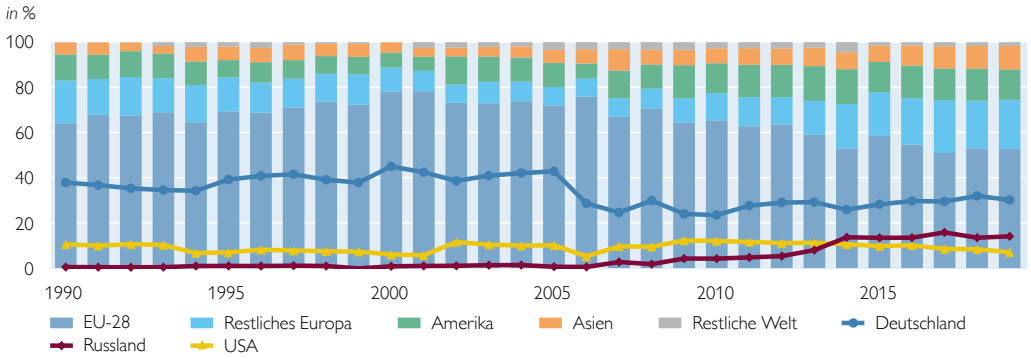
1.2 Ausländische Direktinvestitionen in Österreich (passive DI)

In der österreichischen Direktinvestitionsstatistik erfolgt die regionale Untergliederung von passiven Direktinvestitionen nach dem Sitzland der jeweiligen Konzernzentrale. In vielen Fällen handelt es sich dabei um eine andere Region als jene, in der die unmittelbare Muttergesellschaft angesiedelt ist. Eine häufige Konstellation ist beispielsweise eine direkte niederländische Muttergesellschaft eines österreichischen Unternehmens, wobei sich die Konzernzentrale in Übersee befindet.

Beim größten Geschäftsfall von passiven Direktinvestitionen in Österreich im Jahr 2018 war der Sachverhalt jedoch vergleichsweise einfach: Die deutsche Immobiliengruppe Vonovia übernahm um etwa 5 Mrd EUR die österreichische BUWOG AG[4] (siehe Grafik 3). Dadurch sowie durch einige weitere kleine Zuwächse von deutschen Investitionen in Österreich belegte die Bundesrepublik Deutschland mit einem Nettotransaktionswert von +6,4 Mrd EUR eindeutig Platz 1 unter den Investorenländern im Berichtsjahr. Mit einem Zuwachs von +1,2 Mrd EUR lag auch Südkorea in der Gruppe jener Länder, die ihre Direktinvestitionen in Österreich 2018 deutlich ausgebaut haben: LG Electronics hat den Wieselburger Lichtsystemspezialisten ZKW um 1,1 Mrd EUR übernommen.[5]

Grafik 4

Regionalverteilung passiver Direktinvestitionsbestände



Quelle: OeNB.

Anmerkung: für 2019 vorläufige Daten.

Tabelle 1

Einkommen aus passiven Direktinvestitionen

Jahr	Bestand zum 31.12.	Beteiligungserträge	Zinsen aus Konzernkrediten	Einkommen gesamt	Performance
	in Mrd EUR				*in %*
2006	82,8	6,4	–0,1	6,2	8,8
2007	108,4	8,1	0,5	8,6	10,4
2008	104,8	2,4	0,7	3,1	2,9
2009	117,4	4,8	1,1	5,9	5,7
2010	120,2	6,1	0,7	6,8	5,8
2011	118,1	7,8	0,8	8,6	7,2
2012	124,8	8,3	0,6	8,9	7,5
2013	129,7	6,4	0,6	7,0	5,6
2014	144,8	6,2	0,7	7,0	5,4
2015	146,7	8,3	0,4	8,7	6,0
2016	142,9	10,4	0,4	10,8	7,4
2017	159,6	13,6	0,4	14,0	9,8
2018	164,9	13,4	0,2	13,6	8,5
2019	175,1	11,5	0,1	11,5	7,0

Quelle: OeNB.

[4] *https://www.derstandard.at/story/2000075960804/vonovia-angebot-fuer-buwog-erfolgreich.*

[5] *https://noe.orf.at/v2/news/stories/2909340/.*

Zuwächse zwischen +0,5 und +1,0 Mrd EUR zeigt die DI-Statistik auch für Investitionen aus Zypern, Österreich und Kanada. Im letzteren Fall handelte es sich jedoch großteils um Kreditumschichtungen von Bankkrediten auf konzerninterne Finanzierungen.

In der Zahlungsbilanzstatistik werden diese Zuwächse bei Direktinvestitionen durch Rückgänge bei „Sonstigen Investitionen" neutralisiert. Zuwächse aus Österreich als Investorenland erscheinen auf den ersten Blick überraschend, sind jedoch bei passiven Direktinvestitionen deshalb möglich, weil – wie weiter oben erwähnt – nicht nach dem Land des unmittelbaren Investors untergliedert wird, sondern eben nach dem Sitzland der Konzernzentrale. Es gibt einige dieser sogenannten „Round-Tripping"-Fälle in der heimischen DI-Statistik, nach Beständen gereiht liegt das Investorenland Österreich immerhin auf Platz 9.

Die größten Nettodesinvestitionen waren mit –2,7 Mrd EUR aus den USA zu verzeichnen. Hauptgrund dafür war ein großer Deal im Telekommunikationsbereich: Der TV- und Breitbandbandriese UPC Austria wurde um 1,9 Mrd EUR von der deutschen T-Mobile (Magenta) übernommen.[6] Die UPC-Gruppe war zuvor Teil der multinationalen Telekommunikationsgruppe Liberty Global, die in der DI-Statistik den USA zugerechnet wurde (das Head Office befindet sich in Denver, Colorado). Auch russische und brasilianische Konzerne wiesen relativ große Nettodesinvestitionen auf, allerdings standen dahinter keine spektakulären Mergers & Acquisitions, sondern vielmehr technische Effekte wie das Verschieben von Rücklagen über österreichische Konzerngesellschaften oder das Ausschütten von bisher in Österreich geparkten Gewinnen.

In der langfristigen Betrachtung nach Ländergruppen haben sich die Bestände passiver Direktinvestitionen wie folgt entwickelt (siehe Grafik 4).

Investoren aus der Europäischen Union stellen nach wie vor die wichtigste Gruppe dar, sie konnten ihren Anteil am Gesamtmarkt (auch aufgrund der starken Investitionen aus Deutschland) von 50,9 % im Jahr 2017 sogar auf 53,0 % im Jahr 2018 ausbauen. Dahinter folgen die Länder des restlichen Europas, deren Anteil von 23,4 % auf 21,1 % gesunken ist. Von den übrigen 25,9 % entfielen 14,2 % auf den amerikanischen Doppelkontinent, 10,0 % auf Asien sowie 1,7 % auf sonstige Weltregionen.

Was den Ertrag betrifft, können ausländische Investoren mit den Ergebnissen ihrer österreichischen Beteiligungen für das Jahr 2018 zufrieden sein. Auf das eingesetzte Kapital von 159,6 Mrd EUR (Bestände Ende 2017) konnten Erträge in der Höhe von +13,6 Mrd EUR lukriert werden. Das ergab eine Rendite (Performance) von 8,5 %, die damit deutlich über den meisten Ergebnissen der vergangenen Jahre lag. Die Erträge setzten sich fast ausschließlich aus Beteiligungserträgen zusammen, Zinserträge aus Konzernkrediten spielten im Vergleich zu den Vorjahren mit +0,2 Mrd EUR im Jahr 2018 kaum eine Rolle.

1.3 Österreichische Direktinvestitionen im Ausland (aktive DI)

Bei aktiven Direktinvestitionen waren im Jahr 2018 keine derart großen Transaktionen in den Länderaggregaten zu beobachten wie bei passiven Direktinvestitionen. Der größte Zuwachs fand mit +1,7 Mrd EUR in den Vereinigten Arabischen Emiraten statt. Getragen wurde der Anstieg in dieser Region von Investitionen der OMV AG

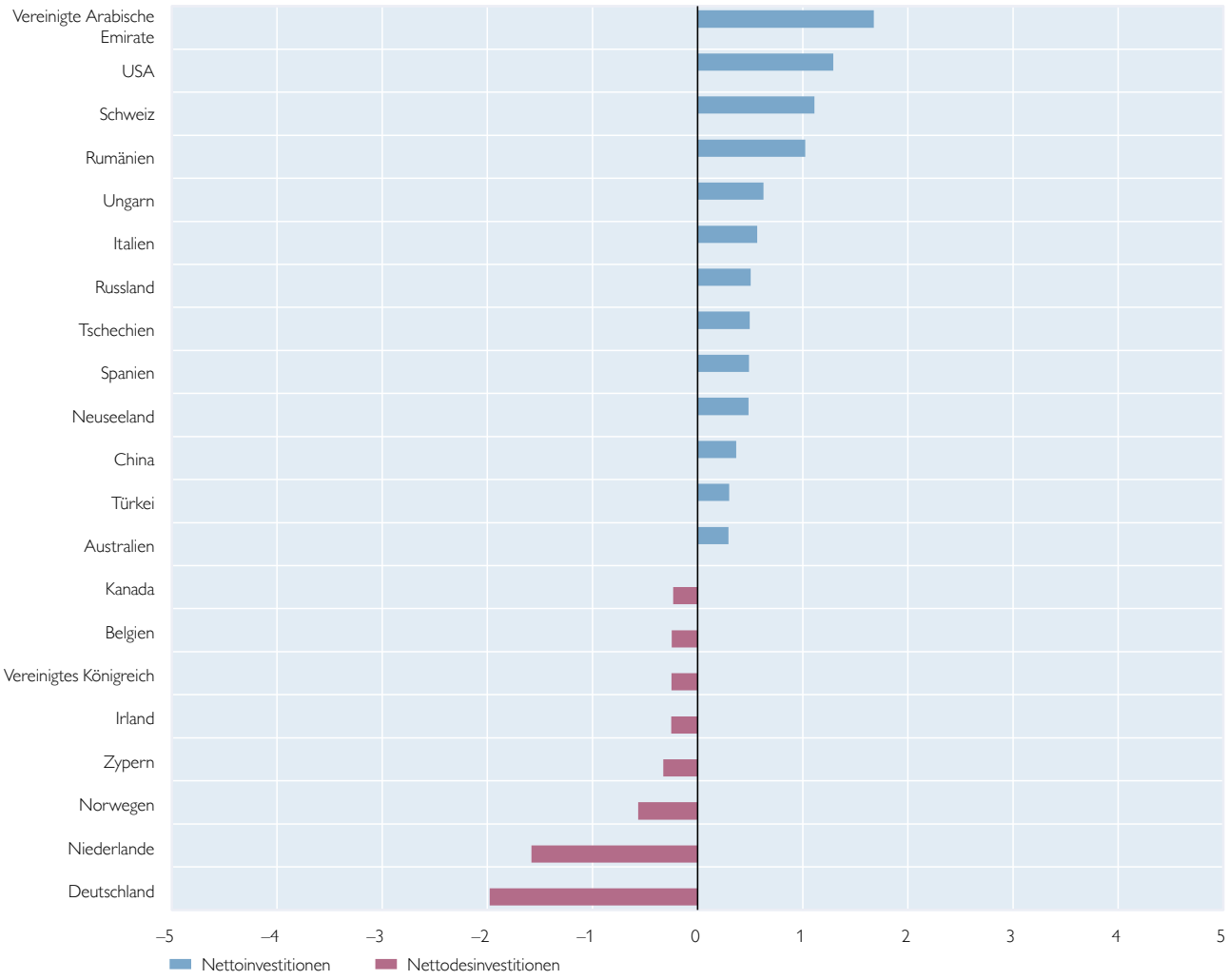
[6] *https://newsroom.magenta.at/2018/07/09/eu-kommission-gibt-gruenes-licht-fuer-upc-uebernahme-durch-t-mobile-austria/.*

Grafik 5

Transaktionen aktiver Direktinvestitionen

nach Regionen im Jahr 2018

in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

in Ölfelder bei Abu Dhabi.[7] Die Nettotransaktionen von +1,3 Mrd EUR in die Vereinigten Staaten sind nicht maßgeblich auf einen „Mega-Deal" zurückzuführen, sondern verteilen sich vielmehr auf Aktivitäten verschiedener Konzerne. Zu den Transaktionen zählen auch reinvestierte Gewinne, die etwa im Falle der USA +0,2 Mrd EUR betrugen. Zuwächse im Bereich von etwa einer Milliarde EUR waren hinsichtlich Direktinvestitionen noch in der Schweiz und in Rumänien zu verzeichnen, andere Länder lagen bereits deutlich abgeschlagen dahinter.

Bei Nettodesinvestitionen wies Deutschland mit –2,0 Mrd EUR den größten Rückgang österreichischer Investitionen auf. Bei einem Teil davon handelt es sich

[7] *https://www.omv.com/de/news/ad-hoc-meldung-omv-und-adnoc-planen-vertragsunterfertigung-f-r-den-erwerb-eines-20-anteils-durch-omv-an-zwei-offshore-lfeldern-in-abu-dhabi-ende-april-2018.*

Tabelle 2

Wechselkurseffekte bei aktiven Direktinvestitionen

Währung		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		Ausgewählte Währungen in Mrd EUR													
AED	Dirham	–0,0	–0,0	0,0	–0,0	0,1	0,0	–0,0	–0,1	0,3	0,3	0,1	–0,5	0,2	0,1
CHF	Schweizer Franken	–0,1	–0,1	0,6	–0,0	0,9	0,2	0,0	–0,1	0,1	0,8	0,1	–0,7	0,6	0,3
CZK	Tschechische Krone	0,3	0,2	–0,0	0,1	0,5	–0,2	0,3	–0,9	–0,1	0,3	–0,0	0,6	–0,1	0,2
GBP	Pfund Sterling	0,1	–0,4	–1,1	0,3	0,2	0,1	0,1	–0,1	0,4	0,4	–0,9	–0,3	–0,1	0,2
NOK	Norwegische Krone	–0,0	0,0	–0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–0,1	–0,2	–0,2	0,1	–0,2	0,0	0,0
PLN	Polnischer Zloty	0,1	0,2	–0,4	0,0	0,1	–0,4	0,4	–0,1	–0,1	0,0	–0,1	0,3	–0,2	0,0
RUB	Russischer Rubel	–0,0	–0,1	–0,5	–0,2	0,3	–0,1	0,2	–0,8	–2,8	–0,4	1,1	–0,3	–0,6	0,8
TRY	Türkische Lira	–0,0	0,0	–0,0	0,0	–0,2	–0,7	0,2	–1,0	0,2	–0,5	–0,6	–0,4	–0,4	–0,1
UAH	Hryvnia	–0,1	–0,3	–1,7	–0,1	0,1	0,0	–0,0	–0,1	–0,5	–0,2	–0,0	–0,0	0,0	0,1
USD	US-Dollar	–0,3	–0,3	0,2	–0,1	0,5	0,3	–0,2	–0,4	1,3	1,9	0,6	–0,9	0,8	0,2

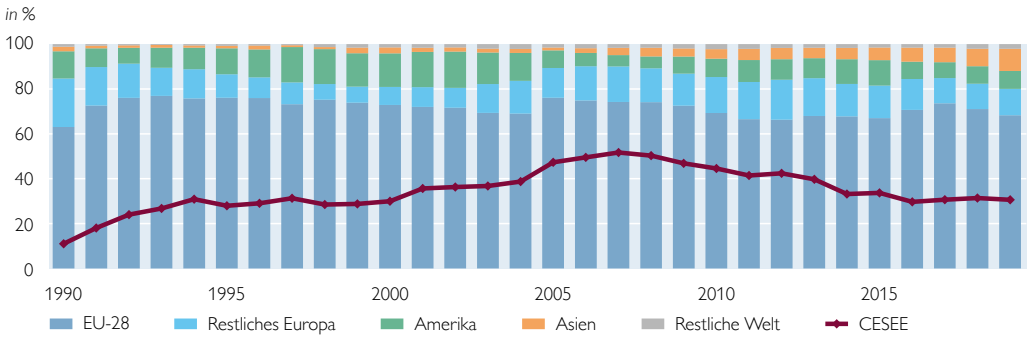
Quelle: OeNB.

um Verschiebungen von Beteiligungen der SIGNA-Holding in die Schweiz – dies erklärt auch teilweise den dortigen Zuwachs.[8]

Ein weiterer Baustein zur Erklärung von Bestandsveränderungen aktiver Direktinvestitionen sind Wechselkurseffekte. Das Eigenkapital im üblicherweise in Landeswährung vorliegenden Jahresabschluss der Direktinvestitionsunternehmen im Ausland wird in EUR umgerechnet. Eine Aufwertung des USD führt daher zu einer Bestandserhöhung von österreichischen Direktinvestitionen in den Vereinigten Staaten. 2018 war genau das der Fall, die heimischen DI-Beteiligungen in den USA haben aufgrund des starken USD um +0,8 Mrd EUR aufgewertet (siehe Tabelle 2). Ebenfalls relativ starke positive Wechselkurseffekte waren mit +0,6 Mrd EUR in Bezug auf den Schweizer Franken zu verzeichnen. Aufgrund schwacher Landeswährungen abgewertet wurden Investitionen in Russland (–0,6 Mrd EUR) und in der Türkei (–0,4 Mrd EUR). Im Vergleich zu dramatischen Wechselkurseffekten in vergangenen Jahren, etwa beim russischen Rubel 2014 (–2,8 Mrd EUR) oder beim USD 2015 (+1,9 Mrd EUR), waren die Wechselkurseffekte im Jahr 2018 jedoch überschaubar.

Grafik 6

Regionalverteilung aktiver Direktinvestitionsbestände



Quelle: OeNB.

[8] *https://www.diepresse.com/5251180/handelsbeteiligungen-signa-verlegt-sein-kompetenzzentrum-nach-zurich.*

Tabelle 3

Einkommen aus aktiven Direktinvestitionen

Jahr	Bestand zum 31.12.	Beteiligungs-erträge	Zinsen aus Konzernkrediten	Einkommen gesamt	Performance
	in Mrd EUR				*in %*
2006	79,8	7,7	-0,1	7,6	11,9
2007	102,1	10,6	-0,1	10,5	13,1
2008	106,5	7,5	0,0	7,5	7,4
2009	118,0	6,8	0,1	6,9	6,5
2010	135,9	9,3	0,1	9,4	8,0
2011	149,3	10,5	0,2	10,7	7,9
2012	158,8	10,4	0,3	10,7	7,2
2013	168,1	10,2	0,3	10,5	6,6
2014	179,7	8,4	0,3	8,6	5,1
2015	188,5	9,3	0,3	9,6	5,3
2016	186,9	13,4	0,6	13,9	7,4
2017	194,9	12,9	0,4	13,4	7,2
2018	199,1	12,3	0,5	12,8	6,5
2019	209,2	13,5	0,4	13,8	6,9

Quelle: OeNB.

Grafik 6 zeigt die langfristige Entwicklung der aktiven Direktinvestitionsbestände. Unter anderem durch den weiter oben erwähnten OMV-Deal in Abu Dhabi erhöhte sich der relative Anteil der Zielregion Asien am Gesamtwert aller österreichischen Direktinvestitionen von 6,5 % auf 7,8 %. 2019 war den vorläufigen Daten zufolge in dieser Region ein weiterer Anstieg zu verzeichnen. Investitionen in Mitgliedstaaten der Europäischen Union dominierten im Jahr 2018 wie auch in der Vergangenheit das Bild, 71 % aller österreichischen Direktinvestitionen sind ebendort beheimatet. Die starke Phase heimischer Investoren in der CESEE-Region[9], mit ihrem Höhepunkt 2007 (jeder zweite österreichische DI-Euro war im CESEE-Raum investiert), liegt mittlerweile einige Jahre zurück und der Anteil hat sich bei etwa 30 % eingependelt. Die USA sind nach wie vor ein Wachstumsmarkt für heimische Investoren, da die Steigerungen in den Jahren 2016 bis 2018 etwa gleich hoch wie jene der aktiven Direktinvestitionen insgesamt waren, blieb der Anteil aber stabil bei etwa 7 % bis 8 %.

Die Erträge für heimische Investoren lagen mit einem eingesetzten Kapital von 199,1 Mrd EUR per Jahresultimo 2017 im Jahr 2018 bei +12,8 Mrd EUR (siehe Tabelle 3). Das ergibt eine Performance von 6,5 %, was in etwa dem Durchschnittswert der Jahre seit der Finanzkrise 2008 entspricht.

Wie auch bei passiven Direktinvestitionen setzten sich die Erträge von aktiven Direktinvestitionen zum überwiegenden Teil aus Beteiligungserträgen (+12,3 Mrd EUR) und nur zu einem sehr geringen Teil aus Zinserträgen (+0,5 Mrd EUR) zusammen. Der Ausblick für die Jahre, für die noch kein Jahresabschluss vorliegt, könnte nicht unterschiedlicher sein: Für 2019 werden noch etwas höhere Erträge als für 2018 erwartet, für 2020 hingegen – wenig überraschend – ein gravierender Einbruch aufgrund der COVID-19-Pandemie.

[9] *Central, Eastern and Southeastern Europe: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Nordmazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Weißrussland.*

2 Globale Trends ausländischer Direktinvestitionen

Kujtim Avdiu[1]

Infolge zahlreicher geopolitischer und wirtschaftlicher Ereignisse (z. B. US-Steuerreform, Handelskonflikt zwischen den USA und China, Brexit-Verhandlungen Haushaltsstreit Italiens mit der EU-Kommission) gingen die weltweiten Direktinvestitionen[2] im Jahr 2018 zum ersten Mal seit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 zurück (um 0,8 % auf 32,9 Billionen USD), nachdem sie im Vorjahr, getrieben durch die positive Performance der Finanzmärkte, ein Rekordwachstum von 16,6 % verzeichnet hatten. Laut vorläufigen Daten der UNCTAD verzeichneten die Bestände der Direktinvestitionen im Jahr 2019 weltweit einen Zuwachs von 10,7 %, nachdem die Auswirkungen der US-Steuerreform nachgelassen hatten. Im Jahr 2020 wird aufgrund der COVID-19-Pandemie hinsichtlich der weltweiten Flüsse der Direktinvestitionen ein dramatischer Rückgang um 40 % erwartet.

2.1 Globale Trends im Jahr 2018

Kasten 1

Ein Hauptgrund für die Verlangsamung der globalen Direktinvestitionsströme im Jahr 2018 war das Inkrafttreten des Gesetzes über Steuersenkungen und Arbeitsplätze (TCJA, Tax Cuts and Jobs Act), das US-Präsident Donald Trump im Dezember 2017 unterzeichnete. Ein Teil dieses Gesetzes befasst sich mit den aufgelaufenen („geparkten") Gewinnen aus den Vorjahren in ausländischen Tochtergesellschaften, die (noch) nicht an US-Muttergesellschaften ausgeschüttet wurden. Bislang waren auf Ausschüttungen Unternehmenssteuern von bis zu 35 % zu entrichten. Über den TCJA können US-Unternehmen nun ihre akkumulierten Gewinne bis 2027 zu Vorzugssteuersätzen von 15,5 % bzw. 8 % in die Vereinigten Staaten repatriieren.[3]

In der Statistik der Direktinvestitionen werden die Gewinne als Zuflüsse (reinvestierte Gewinne) ausgewiesen, solange sie nicht ausgeschüttet werden (OECD, 2008).

Im Jahr 2018 setzten die Flüsse der Direktinvestitionen (DI-Zuflüsse)[4] – global betrachtet – ihren Abwärtstrend der vorherigen zwei Jahre fort und gingen gegenüber 2017 um 12,1 % zurück; dies entspricht einem Betrag von 1,5 Billionen USD (siehe Grafik 8). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf die Repatriierung der kumulierten ausländischen Gewinne durch US-amerikanisch kontrollierte multinationale Unternehmen in den ersten beiden Quartalen 2018 zurückzuführen, nachdem im Januar 2018 die Steuerreform der US-Regierung in Kraft getreten war (siehe Kasten 1).

Die Zahlen für 2018 deuten darauf hin, dass US-amerikanische Unternehmen tatsächlich von dieser Regelung Gebrauch gemacht haben. Von den über 3 Billionen USD an kumulierten Gewinnen im Ausland waren bereits einige Hundert Milliarden

[1] *Oesterreichische Nationalbank, Abteilung SAFIM (Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken), kujtim.avdiu@oenb.at.*

[2] *Die passiven und aktiven Direktinvestitionen zwischen zwei Volkswirtschaften sollten per Saldenmechanik gleich sein, das gleiche gilt für die Globalwerte. In der Praxis der Erhebung gibt es in einigen Ländern vor allem bei aktiven Direktinvestitionen Erhebungslücken. Daher wurden für diese Publikation bei globalen Gesamtwerten die Daten der passiven Direktinvestitionen herangezogen.*

[3] *https://www.taxpolicycenter.org/briefing-book/what-tcja-repatriation-tax-and-how-does-it-work.*

[4] *Abflüsse: Flüsse der aktiven Direktinvestitionen, Zuflüsse: Flüsse der passiven Direktinvestitionen.*

USD in die Vereinigte Staaten zurückgeflossen.[5] Die im Jahr 2018 gezahlten Dividenden überstiegen die im gleichen Zeitraum anfallenden Gewinne deutlich, sodass insgesamt negative reinvestierte Gewinne zu beobachten waren. Die daraus entstandene Liquidität wurde großteils in Aktienrückkaufprogramme investiert, als Dividenden ausgeschüttet oder für weitere grenzüberschreitende Fusionen und Übernahmen (Mergers & Acquisitions) verwendet (UNCTAD, 2019).

Dies führte zu einem Kapitalrückzug von 90,6 Mrd USD der aktiven US-amerikanischen Direktinvestitionen und beeinflusste gleichzeitig stark die europäischen passiven Direktinvestitionen, deren Zuflüsse sich um mehr als ein Drittel auf 388,4 Mrd USD verringerten und einen Tiefpunkt seit dem Jahr 2014 erreichten. Wichtige Gastländer, wie Luxemburg, Irland und die Schweiz, wiesen Desinvestitionen auf, während die Zuflüsse in das Vereinigte Königreich einen Rückgang von 35,5 % auf 65,3 Mrd USD gegenüber 2017 verzeichneten.

Die Repatriierung beeinflusste weltweit einen Großteil der Regionen, jedoch nicht alle in gleichem Maße. Beispielsweise verringerten sich die Zuflüsse in den entwickelten Volkswirtschaften im Jahr 2018 um 19,9 % auf 761,4 Mrd USD, während die Entwicklungsregionen in Anbetracht der Rekordinvestitionen der letzten Jahre kaum davon betroffen waren und einen minimalen Rückgang von 0,2 % auf 699,3 Mrd USD zu verzeichnen hatten. Die Neuinvestitionen in den Schwellenländern fielen ebenfalls – von 49,7 Mrd USD auf 34,5 Mrd USD – und hatten weiterhin mit einem minimalen Anteil von 2,3 % einen geringen Einfluss auf die Entwicklung der globalen Direktinvestitionen.

Hauptsächlich wurde die US-Steuerreform eingeführt, um durch die Rückführung von finanziellen Mitteln zusätzliche unternehmerische Investitionen, die Produktivität sowie die damit zusammenhängende Arbeitsplatzschaffung voranzutreiben und das Lohnniveau in den Vereinigten Staaten anzuheben („America First“). Demgegenüber zeigen die ersten Analysen, dass diese Erwartungen weniger stark erfüllt worden sein dürften als ursprünglich geschätzt.[6]

Gleichzeitig sorgten im Jahr 2018 die anhaltenden Konjunktursorgen sowie der wirtschaftliche Handelskonflikt zwischen den USA und China und der daraus resultierende steigende Protektionismus für eine starke Belastung der globalen Finanzmärkte. Auch in Europa blieben geopolitische Spannungen sowie Sorgen um die Stabilität der Weltwirtschaft weiterhin bestehen. Die Entscheidungen rund um den Brexit sowie der Haushaltsstreit Italiens mit der EU-Kommission machten sich ebenfalls im Zuge der Entwicklung der globalen Kapitalmärkte bemerkbar.

Infolge dieser Entwicklungen gingen die Direktinvestitionsbestände im Jahr 2018 zum ersten Mal seit der Finanz- und Wirtschaftskrise (um 0,8 % auf 32,9 Billionen USD) zurück, nachdem sie im Vorjahr – getrieben durch die positive Performance der Finanzmärkte – einen Rekordanstieg von 16,6 % verzeichnen konnten (siehe Grafik 8). Gemessen in Relation zum BIP ist weltweit (abgesehen von dem Dämpfer im Jahr 2018) eine kontinuierliche Steigerung zu beobachten. So sind die globalen Bestände der Direktinvestitionen im Zeitraum 2007–2018 um 7,6 % Punkte des BIP angestiegen. Ende 2018 betrug die BIP-Bestandsquote der Direktinvestitionen 38,4 %.

[5] *https://unctad.org/en/pages/PressRelease.aspx?OriginalVersionID=512.*

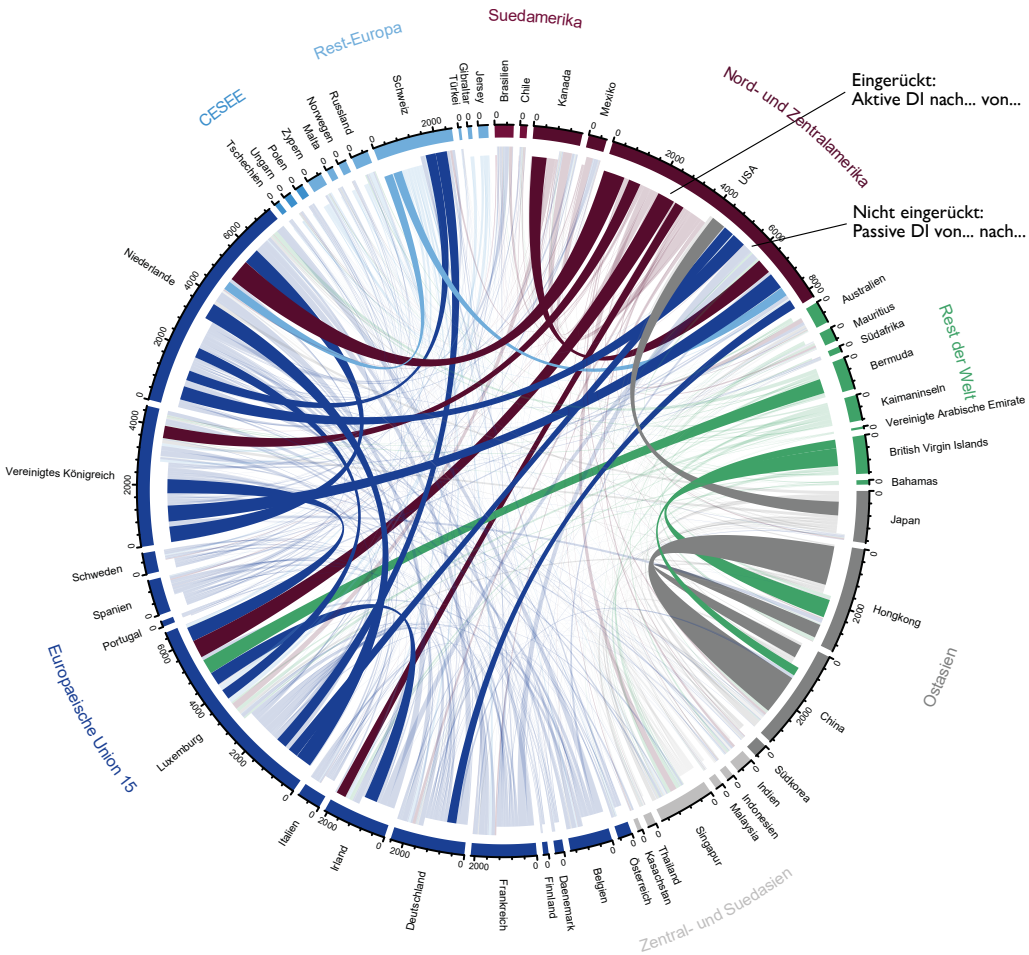
[6] *https://www.imf.org/en/Publications/WP/Issues/2019/05/31/U-S-46942.*

Weltweit sind Regierungen stets bestrebt, durch bilaterale Investitions- und Doppelsteuerabkommen sowie nationale Gesetze bessere Rahmenbedingungen für Investoren aus dem Ausland zu schaffen. Somit ergeben sich für Unternehmen Möglichkeiten, Steuervorteile zu erzielen, in dem sie steuerrechtliche Unterschiede zwischen Ländern über „Pass-through"- oder „Round-tripping"-Investitionen systematisch ausnutzen. Dabei werden Tochtergesellschaften aus steuergünstigen Ländern (z. B. Luxemburg, die Niederlande oder Ungarn) als Brücken genutzt, um weitere Investitionen zu tätigen. Im Ausland erzielte Gewinne werden dann nicht an die Investoren ausgeschüttet, sondern in Form von Dividenden in diesen Ländern kumuliert (Yalcin et al., 2015). Dieses Phänomen verzerrt das Bild der aktiven und passiven Direktinvestitionen und erschwert die Interpretierbarkeit von DI-Statistiken im internationalen Vergleich.

Grafik 7 zeigt die wichtigsten bilateralen aktiven und passiven DI-Beziehungen nach dem Immediate counterparty-Konzept zum Jahresultimo 2018 und gruppiert

Grafik 7

Globale bilaterale Direktinvestitionsbeziehungen im Jahr 2018[1]

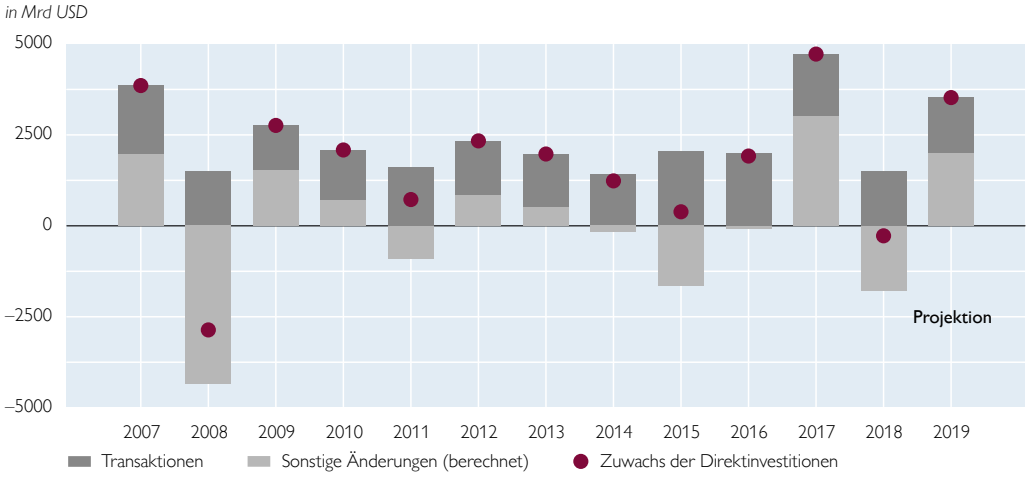


Quelle: IMF-Coordinated Direct Investment Survey (CDIS).

[1] *Für einen detaillierten Überblick wurden die wichtigsten Herkunfts- bzw. Zielländer (Gesamtwert der aktiven und passiven Direktinvestitionen größer als 100 Mrd USD) ausgewählt. Für eine verbesserte Veranschaulichung sind bilaterale Direktinvestitionen über 300 Mrd USD ausgefüllt dargestellt, alle anderen teiltransparent.*

Grafik 8

Globale Direktinvestitionen, 2007 bis 2019



Quelle: UNCTAD.

nach Kontinenten.[7] Daraus ist zu entnehmen, dass Steuerersparnisse eine wichtige Rolle bei der Investitionsentscheidung multinationaler Unternehmen spielen. So entfielen fast die Hälfte aller passiven und aktiven Direktinvestitionen im Jahr 2018 auf die USA, das Vereinigte Königreich, die Niederlande, Luxemburg und die Schweiz. Auch die größten bilateralen DI-Beziehungen hatten dort ihren Ursprung oder ihr Investitionsziel. In Luxemburg betrug im Jahr 2017 der Anteil der Zweckgesellschaften (Special Purpose Entities, SPE) am Bestand der passiven Direktinvestitionen 95,5 %%, in den Niederlanden 65,5 % und in Ungarn 63,1 %. Doch auch in anderen entwickelten Ländern hat sich dieser Anteil in den letzten Jahren deutlich erhöht.

In Grafik 8 ist die Entwicklung der globalen Direktinvestitionen für den Zeitraum 2007–2018 und die Projektion für das Jahr 2019, basierend auf vorläufigen Daten von UNCTAD[8], dargestellt. Die sonstigen Änderungen wurden auf der Grundlage der Stände und Flüsse berechnet und umfassen Preis- und Wechselkurseffekte sowie Reklassifikationen und Residualänderungen.

Trotz positiver Zuflüsse von 1,49 Billionen USD sind Direktinvestitionen zum Ende des Jahres 2008 im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise und der daraus resultierenden Verluste der Aktienmärkte zum ersten Mal seit Ende 2002 eingebrochen (um 16 % auf 15 Mrd USD). In den folgenden Jahren zeigten sich die globalen Direktinvestitionen von den Entwicklungen der Finanzmärkte weitgehend unbeeindruckt und konnten sich relativ schnell erholen. Im Jahr 2010 kletterten sie sogar über das Vorkrisenniveau. Obwohl sich die andauernde Krise und geopolitische Spannungen immer wieder bemerkbar machten, waren die Bestände der Direktinvestitionen bis 2017 durch kontinuierliche Wachstumsraten gekennzeichnet. Insgesamt sind die weltweiten Direktinvestitionen im Ausland im Zeitraum Ende 2007 bis Ende 2018 um 83,7 % angestiegen.

[7] *IMF-Coordinated Direct Investment Survey (CDIS). https://data.imf.org/?sk=40313609-F037-48C1-84B1-E1F1CE54D6D5.*

[8] *UNCTAD FDI-Database. https://unctadstat.unctad.org/wds/ReportFolders/reportFolders.aspx.*

Während sich die Transaktionen der letzten Jahre trotz der Finanz- und Wirtschaftskrise relativ stabil entwickelten, zeigten die Preis- und Wechselkurseffekte ein viel volatileres Bild.

Für diese Investitionsdynamik waren Investoren aus den Industrieländern tonangebend, die trotz des durch die Repatriierung bedingten Rückgangs um 42,1 %, den Großteil (77,7 %) der ausländischen Investitionen tätigten. Insgesamt waren sie Ende 2018 mit einem Gesamtkapital von 27,4 Billionen USD für 86,9 % der globalen aktiven Direktinvestitionen verantwortlich.

Eine Regionalgliederung der Zuwächse der passiven bzw. aktiven Direktinvestitionen für den Zeitraum 2007–2019 ist den Grafiken 9 bzw. 10 zu entnehmen.

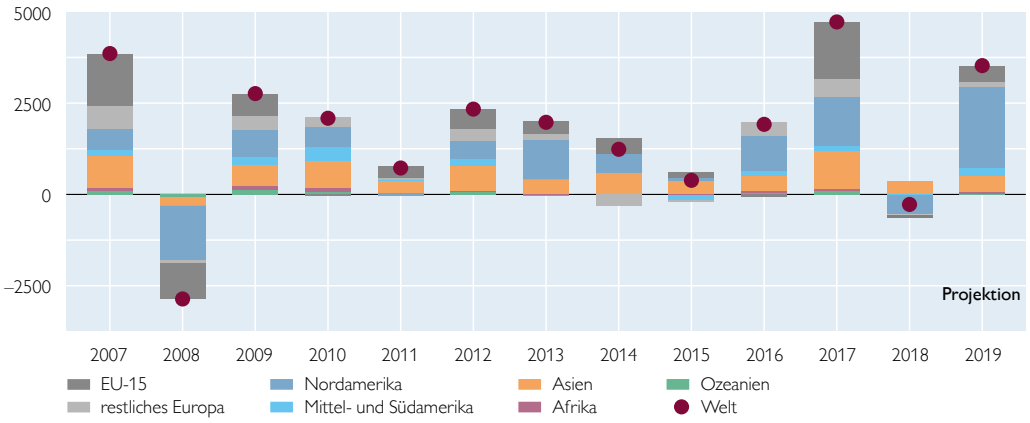
Obwohl die Gruppe der EU-15-Länder, Südamerika und Japan immer mehr an Attraktivität für Auslandsinvestitionen gewannen und gleichzeitig die Direktinvestitionsanteile der Investoren aus den Entwicklungsregionen kontinuierlich stiegen, blieb die Regionalstruktur der Investitionsrichtung im gesamten Zeitraum weltweit im Wesentlichen erhalten. Ökonomisch stärker entwickelte Regionen hatten mehr aktive als passive Direktinvestitionsbestände, während in Entwicklungs- bzw. Schwellenregionen umgekehrt die passiven Direktinvestitionen die aktiven überstiegen.

Trotz eines Rückzugs des Beteiligungskapitals durch US-amerikanische und russische Investoren aus Österreich (2,7 Mrd EUR bzw. 2,2 Mrd EUR) erhielten ausländisch kontrollierte Tochtergesellschaften in Österreich vor allem dank neuer Investitionen von 6,4 Mrd EUR aus Deutschland einen Gesamtkapitalzufluss von 4,5 Mrd EUR. Auch die negative Performance der Aktienmärkte hatte kaum Auswirkungen auf die Dynamik der österreichischen DI-Bestände, die in beide Richtungen Zuwächse aufwiesen (aktiv: 2,2 % auf 199,1 Mrd EUR, passiv: 3,3 % auf 164,5 Mrd EUR).[9] Damit blieben die Anteile der Bestände der österreichischen Investoren im Ausland Ende 2018 mit einem Wert von 0,7 % der weltweiten Direktinvestitionen quasi auf dem Niveau des Vorjahres und gleichzeitig bildeten

Grafik 9

Zuwachs der passiven globalen Direktinvestitionen, 2007 bis 2019

in Mrd USD

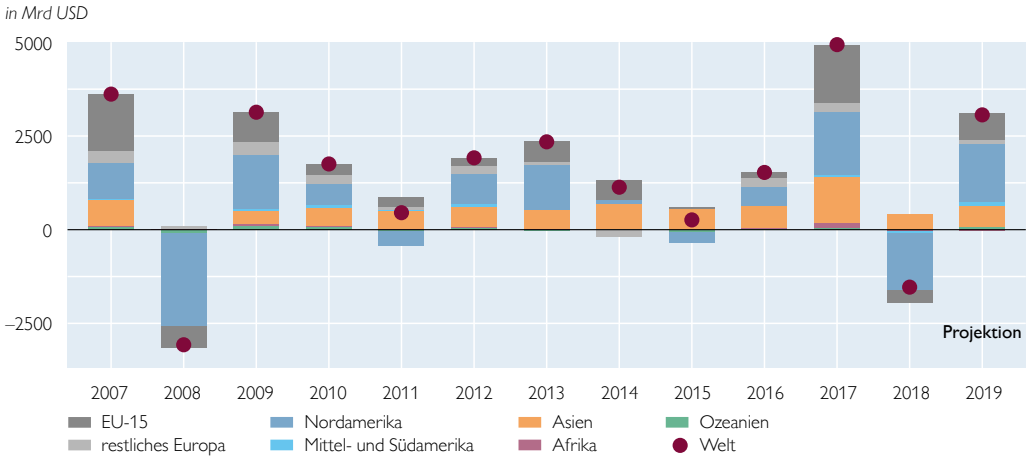


Quelle: UNCTAD.

[9] *https://www.oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen/auszenwirtschaft/direktinvestitionen.html.*

Grafik 10

Zuwachs der aktiven globalen Direktinvestitionen, 2007 bis 2019



Quelle: UNCTAD.

die ausländischen Tochtergesellschaften in Österreich einen Anteil von 0,57 % der weltweit gesamten Auslandsbestände (siehe Kapitel 1).

Im internationalen Ranking lag Österreich damit als Ursprungsland auf Platz 22 (Ende 2017: Platz 24) und als Zielland auf Platz 30 (Ende 2017: Platz 29).[10]

Aufgrund ihrer vielseitigen und umfangreichen Wirkungen sind ausländische Direktinvestitionen weltweit ein wichtiger Faktor der bilateralen ökonomischen und gesellschaftspolitischen Verflechtungen. Sie tragen seit Jahren zum Tempo des BIP-Wachstums, der globalen finanziellen Entwicklungen sowie zur Steigerung des Lebensstandards bei. Insbesondere ist die Beschäftigtenanzahl als Indikator wirtschaftlicher Aktivität von großer Bedeutung. Es zeigt sich, dass der Beitrag ausländischer Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Insgesamt belief sich Ende 2018 die Anzahl der Beschäftigten von ausländisch kontrollieren Tochtergesellschaften auf einen Globalwert von 80 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.[11] Davon waren 261,6 Tsd (insgesamt: 3,7 Millonen unselbstständig Beschäftigte) in Österreich beschäftigt, während österreichische Investoren 1,14 % der Arbeitsstellen aufgrund von Direktinvestitionen im Ausland beisteuerten.

Direktinvestitionen gelten zumeist als strategische, langfristige Investitionsprojekte und die Entwicklung der Bestände ist somit relativ immun gegen kurzfristige politische und wirtschaftliche Ereignisse. Trotzdem zeigen die Entwicklungen der letzten Jahre, dass Direktinvestitionen auf konjunkturelle Schwankungen und geopolitische Ereignisse sehr sensibel reagieren können.

Trends in Europa

Nachdem Europa schon in den Jahren 2016 und 2017 als Standort für Neuinvestitionen an Attraktivität verloren hatte, setzte sich dieser Trend – nicht zuletzt aufgrund der US-Steuerreform – auch im Jahr 2018 fort. Die Zuflüsse gingen um

[10] *Jahresbefragung der Österreichischen Nationalbank zu Direktinvestitionen 2018.*

[11] *Geschätzt von UNCTAD basierend auf einer Regression aufgrund der Daten von 1980–2017.*

35,8 % auf 388,4 Mrd USD zurück. Auch europäische Investoren tätigten 2018 mit 455,2 Mrd USD weniger Investitionen im Ausland als in den drei Jahren davor und blieben damit deutlich hinter den asiatischen Investoren.

Die Rückführung der im Ausland aufgelaufenen Gewinne in die USA betraf die passiven Direktinvestitionen vieler europäischen Länder, doch nicht alle im gleichen Ausmaß. Einerseits verzeichnete das Vereinigte Königreich einen Rückgang um 35,5 % auf 65,3 Mrd USD und einige wichtige Gastländer – Luxemburg, Irland und die Schweiz – sogar negative Zuflüsse von –16,8 Mrd USD, –28,1 Mrd USD bzw. –53,2 Mrd USD. Andererseits führte der Abschluss einer Reihe von Mergers & Acquisitions zu einem Anstieg der Investitionen in den Niederlanden (89 % auf 114,3 Mrd USD), in Deutschland (21,9 % auf 73,6 Mrd USD), Spanien (16 % auf 45 Mrd USD) und Frankreich (58,3 % auf 38,2 Mrd USD).

Die anhaltenden geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten innerhalb Europas und die wirtschaftliche Abhängigkeit von den Entwicklungen in den USA führten zu erheblichen Verlusten auf den europäischen Aktien- und Rohstoffmärkten. Der Euro Stoxx 50-Index erzielte im Jahr 2018 einen Verlust von rund 20 %, gleichzeitig verzeichneten Euro-Unternehmensanleihen den höchsten Anstieg der Risikoaufschläge seit der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise des Jahres 2008.[12] Diese Entwicklungen hatten eine negative Auswirkung auf die Dynamik der europäischen Direktinvestitionen in beide Richtungen. So fielen die aktiven und die passiven Direktinvestitionen Europas zum ersten Mal seit 2008 (aktiv um 2,3 % auf 13,9 Billionen USD bzw. passiv um 0,8 % auf 12,6 Billionen USD).

Österreich war 2018 mit knapp 1,5 % aktiver Direktinvestitionen bzw. 1,5 % passiver Direktinvestitionen für relativ kleine Anteile an den europäischen Beständen von Direktinvestitionen verantwortlich und lag damit auf Platz 13 (aktiv) bzw. 14 (passiv). Spitzenreiter waren die Niederlande (aktiv: 16,2 %, passiv: 12,7 %), das Vereinigte Königreich (aktiv: 12,1 %, passiv: 14,6 %), Deutschland (aktiv: 11,2 %, passiv: 7 %), Frankreich (aktiv: 10,1 %, passiv: 6,2 %) und die Schweiz (10,1 %, 10,2 %), die als typische Ursprungsländer im Zeitraum 2007–2018 einen anhaltenden Zuwachs der Bestände in beide Richtungen verzeichneten. Der Nettostand (aktive abzüglich passive Direktinvestitionen) innerhalb der EU-15-Gruppe erhöhte sich zwischen 2007 und 2018 um 67,4 % auf 2 Billionen USD.

Lange Zeit waren die österreichischen aktiven und passiven Direktinvestitionen quasi ausgeglichen und wiesen kontinuierliche Zuwächse in beide Richtungen auf (siehe Kapitel 1). Die Trendwende kam erst im Jahr 2010, als die aktiven österreichischen Direktinvestitionen erstmals die passiven um 13,9 Mrd EUR überstiegen. Dieser Nettowert erhöhte sich im Laufe der Zeit kontinuierlich. Insbesondere in der EU-19-Gruppe stieg das Gesamtkapital österreichischer Investoren innerhalb von acht Jahren (Ende 2010 bis Ende 2018) um 101,6 % auf 92,7 Mrd EUR, während Investoren aus der EU-19-Gruppe im selben Zeitraum in Österreich lediglich eine Gesamtkapitalerhöhung um 6,2 % auf den Gesamtwert von 75 Mrd EUR durchführten. Die Stagnation der passiven Direktinvestitionen aus der EU-19-Gruppe ist teilweise auf die Umstrukturierung der Bank Austria im Jahr 2016 zurückzuführen (siehe Tabellenteil, Tabelle 2.1 bzw. Tabelle 2.2).

[12] *https://www.visualvest.de/blog/rueckblick-q4-2018-was-war-los-am-finanzmarkt.*

Grafik 11 stellt die bilateralen Direktinvestitionsbeziehungen zwischen einzelnen EU-15-Ländern und CESEE-Ländern dar.[13] Daraus ist zu entnehmen, dass die Entwicklung der passiven Direktinvestitionen in CESEE stark durch Investitionen aus der Europäischen Union angetrieben wurden, die mit 702,2 Mrd EUR 60,4 % (Ende 2017: 59,3 %) der passiven Direktinvestitionen in CESEE repräsentierten.

Steuervorteile und andere begünstigende Faktoren – wie ein verstärkter Schutz der Eigentumsrechte, ein besserer Zugang zu den Kapitalmärkten oder ausgefeilte Finanzdienstleistungen – veranlassten multinationale Konzerne, ihre Aktivitäten in die Niederlande, nach Luxemburg oder Irland zu verlagern. Dies hatte einen starken Einfluss auf die europäischen Direktinvestitionen zur Folge. Das Kapital wird im Zuge passiver Direktinvestitionen zunächst in steuerbegünstigten Ländern investiert und dann teilweise über Tochtergesellschaften im Ausland reinvestiert. Dieses Phänomen („Pass-through") machte diese Länder zu den führenden ausländischen Investoren in CESEE, die zusammen 24,8 % der Gesamtinvestitionen in den CESEE-Ländern ausmachten.

Dank der guten Infrastruktur, der zentralen Lage, sowie der Sicherheit, der Stabilität und der guten steuerlichen Rahmenbedingungen für finanznahe Gesellschaften, profitiert Österreich als Transitpunkt für Investitionen in den CESEE-Ländern und kann sich damit im Ranking der Direktinvestoren sehr gut positionieren. In vier Ländern – Slowenien (23,9 %), Kroatien (23,1 %), Bosnien-Herzegowina (18,3 %) und Serbien (13,8 %) – lagen österreichische Investoren Ende 2018 auf Platz 1. In Nordmazedonien (12,9 %) und Bulgarien (9,1 %) belegte Österreich hinter dem Vereinigten Königreich bzw. den Niederlanden den zweiten Platz. In der Türkei verlor Österreich weiterhin Anteile an Direktinvestitionen und belegt mit nur mehr 2,9 % Platz 14 (Ende 2016 Platz 4 mit 7 %). Insgesamt war Österreich für 6,4 % der Investitionen in CESEE verantwortlich und landete damit hinter den Niederlanden, Deutschland und Luxemburg unverändert auf Platz 4 (siehe Grafik 10).

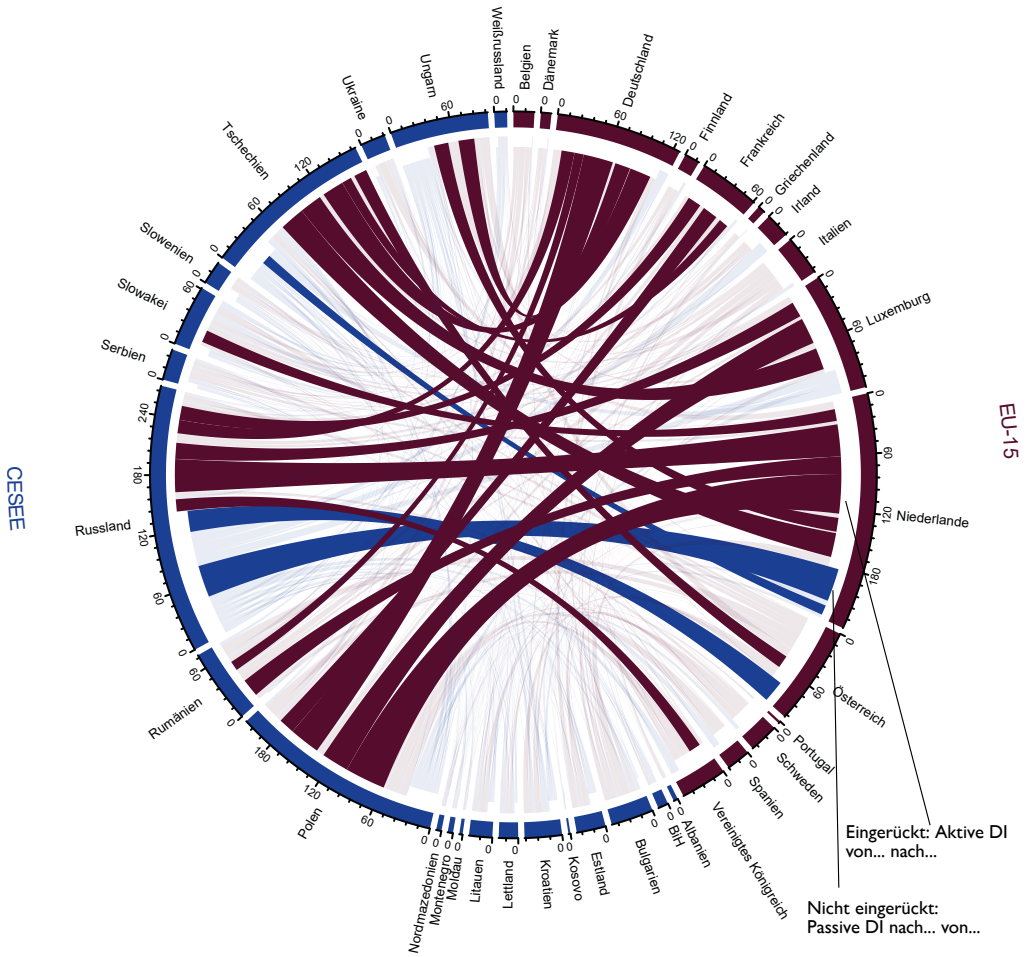
Die Krise in der Ukraine und die daraus resultierenden Wirtschaftssanktionen der EU, sowie der niedrige Ölpreis erschwerten es russischen Unternehmen im Ausland wettbewerbsfähig zu agieren und so Marktanteile zu gewinnen. Ihre Auslandsinvestitionen blieben im Jahr 2018 mit 35,8 Mrd USD wie in den drei vorherigen Jahren deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Auf der anderen Seite führten die wachsende Unsicherheit auf dem russischen Kapitalmarkt und die geringere Exportnachfrage zu einer Stagnation der Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen nach Russland. Sie gingen um 49 % auf 13,2 Mrd USD zurück und machten nur noch 0,8 % der weltweiten Gesamtinvestitionen aus. Dennoch blieb Russland mit insgesamt 303 Mrd EUR an aktiven und 356,8 Mrd EUR an passiven ausländischen Direktinvestitionen Ende 2018 das wichtigste Land in der CESEE-Gruppe.

Trotz eines Kapitalrückgangs von 3 Mrd EUR stellte Österreich mit einem Gesamtbestand von 22,1 Mrd EUR auch im Jahr 2018 neben den Niederlanden einen strategisch wichtigen Standort für Investoren aus Russland dar, die für 13,6 % der passiven Direktinvestitionen in Österreich verantwortlich waren und hinter deutschen Investoren auf Platz 2 lagen.

[13] *wiiw Database on Foreign Direct Investment. https://data.wiiw.ac.at/foreign-direct-investment.html.*

Grafik 11

Bilaterale Direktinvestitionsbeziehungen zwischen einzelnen EU-15-Ländern und CESEE-Ländern Ende 2018[1]



Quelle: wiiw, FDI Database.

[1] *Für eine detaillierte Übersicht wurden bilaterale Direktinvestitionsbestände über 10 Mrd EUR intransparent dargestellt. All jene unter 10 Mrd EUR werden transparent angezeigt.*

Trends in Amerika

Nachdem im Jahr 2017 die US-amerikanischen passiven Direktinvestitionen, begünstigt durch die Bekanntgabe der Steuerreform von Präsident Donald Trump und die daraus folgenden steigenden Bewertungen auf den globalen Kapitalmärkten, einen Rekordwert von 7,8 Billionen USD erreichten, fielen sie im Jahr 2018 infolge des monatelangen Handelskonflikts zwischen den USA und China auf einen Bestand von 7,4 Billionen USD. Der am Ende des Jahres vereinbarte „Waffenstillstand" zwischen den USA und China konnte diesen negativen Trend nicht stoppen.

Trotz politischer Spannungen und eines Rückgangs der Zuflüsse um 8,5 % blieben die Vereinigten Staaten auch im Jahr 2018 mit 253,6 Mrd USD der größte Empfänger von globalen Direktinvestitionen.

Nach Inkrafttreten der Steuerreform im Januar 2018 wurde im ersten Halbjahr 2018 ein weltweiter Kapitalabzug von mehreren Hunderten Milliarden USD durch US-Unternehmen beobachtet. Diese Liquidität wurde teilweise in der zweiten

Jahreshälfte zur Finanzierung grenzüberschreitender Fusionen und Übernahmen (Mergers & Acquisitions) verwendet, die um rund 18 % zunahmen. Damit wurde der steuerbedingte Einbruch der US-amerikanischen Direktinvestitionen teilweise aufgefangen, jedoch konnten die ersten negativen Abflüsse von –90,6 Mrd USD aus den USA nicht verhindert werden. Insgesamt fielen die Bestände der US-amerikanischen Investoren im Ausland um 17,6 % auf 6,5 Billionen USD.

Trends in Asien

Die zunehmende Bedeutung Chinas in der Weltwirtschaft wirkt sich positiv auf die Entwicklung der Direktinvestitionen in Asien aus. Mit 539 Milliarden USD im Jahr 2018 verzeichneten die Direktinvestitionen des asiatischen Kontinents zum zweiten Mal seit 2014 mehr Zuflüsse als jede andere Region der Welt. Mit einem Anteil von 9,2 % (Ende 2017: 8 %) an den weltweiten Zuflüssen im Jahr 2018 war China, nach den USA, der zweitwichtigste Standort für Direktinvestitionen.

Auf der anderen Seite investierten chinesische Firmen im Jahr 2018 etwa 143 Mrd USD im Ausland und expandierten weiterhin durch grenzüberschreitende Fusionen und Übernahmen, vor allem in wettbewerbsintensiven Branchen. Hierdurch konnten sie international und im asiatischen Raum Marktanteile gewinnen. Gleichzeitig wurden US-kontrollierte Unternehmen, die seit Jahren die größten Investoren im Ausland darstellten, im Jahr 2018 durch japanische Investoren als Spitzenreiter abgelöst, die trotz eines Rückgangs um 13,1 %, mit 143,2 Mrd USD die weltweit höchsten Investitionen im Ausland tätigten, gefolgt von chinesischen und französischen Investoren (105,6 Mrd USD).

Nachdem die Abflüsse aus dem asiatischen Kontinent im Jahr 2013 erstmals die Zuflüsse um 57,6 Milliarden USD überstiegen, setzte sich dieser Trend auch in den letzten Jahren fort. Im Jahr 2018 beliefen sich die Nettoinvestitionen in Asien auf 18,1 Milliarden USD.

Mit 15 Mrd EUR stellten asiatisch kontrollierte Unternehmen 9,3 % der passiven österreichischen Direktinvestitionen dar, während der asiatische Kontinent 7,8 % (15,5 Mrd EUR) der österreichischen aktiven Direktinvestitionen repräsentierte.

Trends in Afrika

Begünstigt durch günstige Investitionsbedingungen (z. B. niedriges Lohnniveau, günstige Energieversorgung und niedrige Steuersätze) zeigen passive Direktinvestitionen in Afrika eine ähnliche Stabilität wie jene in Asien. Mit 50,6 Mrd USD stellten sie jedoch nur 3,3 % der weltweiten Zuflüsse dar und erreichten Ende 2018 einen Gesamtbestand von 895,3 Milliarden USD.

Die weltweiten geopolitischen und wirtschaftlichen Spannungen betrafen auch die passiven Direktinvestitionen Südafrikas, die trotz Zuflüssen von 5,4 Mrd USD (2017: 2 Mrd USD) einen Rückgang der Bestände um 11,4 % auf 138,6 Mrd USD verzeichneten. Dennoch blieb Südafrika das Land mit den meisten Direktinvestitionen auf dem afrikanischen Kontinent und repräsentierte Ende 2018 76,7 % der aktiven und 15,5 % der passiven Direktinvestitionen Afrikas.

2.2 Vorläufige Daten für die Jahre 2019 und 2020

Laut vorläufigen Daten der UNCTAD (Statistical disparates) konnte der negative Trend der globalen Zuflüsse der vorhergehenden drei Jahre durch einen moderaten Anstieg von 3 % vorerst gestoppt werden (UNCTAD, 2020). Mit 1,54 Billionen USD blieben die weltweiten ausländischen Neuinvestitionen im Jahr 2019 dennoch deutlich unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Ein Großteil der Investitionen ist auf eine starke Zunahme grenzüberschreitender Mergers & Acquisitions in den entwickelten Volkswirtschaften (5,1 % auf 800 Mio USD) – insbesondere in Europa – zurückzuführen, nachdem die Auswirkungen der US-Steuerreform nachließen. Auch die Zuflüsse in die Schwellenländer stiegen um 59,1 % auf 54,9 Mrd USD, während die Investitionen in den Entwicklungsländern um 2,1 % auf 684,7 Mrd USD zurückgingen.

Etwa 82,7 % der weltweiten Investitionen wurden hauptsächlich von multinationalen Firmen mit Sitz in entwickelten Volkswirtschaften getätigt, da sich die Rückführung der im Ausland aufgelaufenen Gewinne durch US-amerikanisch kontrollierte multinationale Unternehmen deutlich verlangsamte. Trotz einer Steigerung von 41,6 % auf 1 Billionen USD blieb das Niveau der Abflüsse aus den entwickelten Volkswirtschaften relativ niedrig und betrug nur etwa die Hälfte des Spitzenwertes aus dem Jahr 2007. Die Abflüsse aus Entwicklungs- und Schwellenländern gingen um 10 % auf 373,1 Mrd USD bzw. um 36,7 % auf 23,8 Mrd USD zurück – dies führte zu einer signifikanten Verschiebung der Gesamtanteile.

Trotz moderater Transaktionsaktivitäten konnten die Bestände der weltweiten Direktinvestitionen Ende 2019 dank der steigenden Preise auf den globalen Finanzmärkten und der höheren Rentabilität einen Zuwachs von 10,7 % auf 36,5 Mrd USD verzeichnen und bildeten damit 41,6 % des weltweiten BIP.

Obwohl österreichische Investoren im Jahr 2019 etwa 7 Mrd EUR Beteiligungskapital aus Luxemburg abzogen, erhielten österreichisch kontrollierte Tochtergesellschaften im Ausland dank neuer Investitionen in den Niederlanden (8,7 Mrd EUR), Deutschland (1,7 Mrd EUR) und den Vereinigten Arabischen Emiraten (2,2 Mrd EUR) einen Gesamtkapitalzufluss von 9,7 Mrd EUR. Demgegenüber blieben die Flüsse der passiven Direktinvestitionen in Österreich mit 864 Mio EUR deutlich unter dem Niveau der vorhergehenden zwei Jahre[14] (siehe Kapitel 1). Die positive Performance der globalen Aktienmärkte machte sich auch in der Entwicklung der österreichischen Direktinvestitionen bemerkbar, die in beide Richtungen deutliche Zuwächse (aktiv: 5 % auf 209,1 Mrd EUR, passiv: 6,2 % auf 175,1 Mrd EUR) verzeichneten. Damit blieben die österreichischen Investoren im Ausland auf Platz 22 und bildeten 0,67 % der weltweiten Bestände. Als Investitionsziel lag Österreich auf Platz 34 mit einem Anteil von 0,54 %.

Laut World Investment Report 2020 der UNCTAD wird im Jahr 2020 – aufgrund der COVID-19-Pandemie – hinsichtlich der weltweiten Flüsse der Direktinvestitionen ein dramatischer Rückgang um 40 % erwartet. Diese Prognose ist jedoch höchst unsicher und hängt von vielen Faktoren ab. Einerseits spielen die Dauer der Pandemie und die Wirksamkeit der politischen Maßnahmen zur Abfederung ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen eine wichtige Rolle. Auf der anderen Seite erhöhen geopolitische Risikofaktoren und anhaltende Handelsspannungen die Unsicherheit. Der neueste Global Investment Trends Monitor der UNCTAD,

[14] *https://www.oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen/auszenwirtschaft/direktinvestitionen.html.*

der am 26. Oktober 2020 veröffentlicht wurde, beziffert den Einbruch der globalen DI-Flüsse im ersten Halbjahr 2020 mit –49 %.

Nachdem sich die Finanzmärkte von den Kursabstürzen im März 2020 wieder erholen konnten, wird der „Corona-Effekt" bei den weltweiten Beständen nicht so dramatisch ausfallen, obwohl ein starker Rückgang der Erträge zu erwarten ist.[15]

Literaturverzeichnis

Yalcin, E., J. Karl, S. Benz und F. Teti. 2015. Der UNCTAD World Investment Report 2015: Die Entwicklung ausländischer Direktinvestitionen. In: ifo Schnelldienst 20/2015, 68. Jahrgang. 29. Oktober 2015. 48-56. http://www.ifo.de/DocDL/sd-2015-20-yalcin-etal-unctad-2015-10-29.pdf (recherchiert am 3. Dezember 2020).

OECD. 2008. Benchmark Definition of Foreign Direct Investment. Fourth Edition (BD4). OECD.

UNCTAD. 2019. World Investment Report 2018. United Nations. https://unctad.org/en/PublicationsLibrary/wir2019_en.pdf (recherchiert am 3. Dezember 2020).

UNCTAD. 2020. World Investment Report 2019. United Nations. https://unctad.org/en/PublicationsLibrary/wir2020_en.pdf (recherchiert am 3. Dezember 2020).

[15] *https://unctad.org/press-material/unctad-global-investment-trends-monitor-ndeg36.*

3 Länderrisiken und aktive Direktinvestitionen

Roberto Codagnone[1]

Dieses Kapitel analysiert österreichische Bestände aktiver Direktinvestitionen (ADI) in Zusammenhang mit länderspezifischen Investitionsrisiken für den Zeitraum 2007–2018.

Es wird gezeigt, dass österreichische Direktinvestitionen großteils in Länder fließen, die ein geringes Investitionsrisiko aufweisen. Die Bedeutung dieser Länderkategorie (bzw. Risikogruppe) ist über den Zeitverlauf sogar stark gestiegen (2007 entfielen 61,7 % der ADI-Bestände Österreichs auf Länder mit geringem Investitionsrisiko, 2018 waren es 83,2 %). Im Jahr 2018 befanden sich 12,4 % der österreichischen ADI-Bestände in Ländern mit mittlerem und 4,4 % in Ländern mit hohem Investitionsrisiko. Für die Jahre 2019 und 2020 sind – basierend auf vorläufigen ADI-Bestandsdaten – keine signifikanten Veränderungen in der Verteilungsstruktur zu erkennen.

Die Branche „Finanz- und Versicherungswesen" ist insgesamt und auch in jeder einzelnen Risikogruppe über den gesamten Zeitverlauf für das größte Volumen an Investitionen verantwortlich, hat aber im Zeitverlauf an Relevanz verloren.

In der Rentabilität spiegelt sich das Länderrisiko der Investitionen wider: So ist die Rentabilität hinsichtlich Investitionen in risikoarme Länder am wenigsten volatil, gefolgt von Ländern mit mittelhohen und hohen Investitionsrisiken. Als sehr profitabel zeigen sich seit dem Jahr 2015 Investitionen in Länder mit einem hohen Investitionsrisiko.

3.1 Einleitung

Die Entscheidung zur Tätigung aktiver Direktinvestitionen ist abhängig von markt- und länderspezifischen Aspekten, welche Unternehmen evaluieren und abwägen müssen. Zum Beispiel spielt einerseits die erzielbare Rendite eine wichtige Rolle, zum anderen müssen Unternehmen auch mögliche auftretende Risiken in ihren Investitionsentscheidungen berücksichtigen, die sich negativ auf die Geschäftsaktivitäten auswirken könnten.

Ziel dieses Kapitels ist es, das Investitionsverhalten im Bereich der aktiven Direktinvestitionen Österreichs mit länderspezifischen Risiken in Beziehung zu bringen und zu analysieren. Hierzu werden in einem ersten Schritt die genutzte Datengrundlage und der „OECD Country Risk Indicator" genauer erläutert, welcher das Investitionsrisiko einzelner Länder quantifiziert. Anschließend werden die österreichischen Bestände aktiver Direktinvestitionen mit den entsprechenden Länderrisiken angereichert, über die Zeitreihe von 2007 bis 2018 dargestellt und nach Branchen aufgeschlüsselt. In einem letzten Schritt wird die Rentabilität der Investitionen, in Abhängigkeit von den spezifischen Risikogruppen, ausgewertet. Hierbei ist es wichtig zu erwähnen, dass Direktinvestitionen unterschiedlich motiviert sein können, hier jedoch der Fokus auf die erzielte Rendite gelegt wird.

3.2 Daten und OECD Country Risk Indikator

Der Betrachtungszeitraum dieser Analyse erstreckt sich über die Jahre 2007 bis 2018 und enthält jährliche Daten zu den Beständen aktiver Direktinvestitionen (ADI) österreichischer Unternehmen, welche im Umfang der Jahresbefragung durch die Oesterreichische Nationalbank erhoben werden. Hierbei handelt es sich um ein spezielles Zeitfenster, da der Beginn der Betrachtungsperiode nah am

[1] *Oesterreichische Nationalbank, Abteilung SAFIM (Statistik – Außenwirtschaft, Finanzierungsrechnung und Monetärstatistiken), roberto.codagnone@oenb.at.*

Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 liegt und anschließend im Jahr 2010 die Staatsschuldenkrise auftritt. Liegenschaften und Special Purpose Entities wurden bei der Analyse aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Aktivitäten exkludiert.

Um das Investitionsrisiko von Ländern berücksichtigen zu können, ist es notwendig, einen Indikator zu wählen, der dieses Risiko geeignet abbildet. Hierzu wurde die von der OECD erstellte und publizierte „Country Risk Classification"[2] genutzt. Der OECD-Indikator eignet sich für Betrachtung von Direktinvestitionen, da er vor allem zwei Hauptkategorien berücksichtigt:

1. Transfer und Währungsumwandlung: Hierzu zählt das Risiko, dass Regierungen Kapital- oder Wechselkurskontrollen einführen, welche es den Unternehmen erschweren, lokale Währung in Fremdwährung umzutauschen oder Kapital ins Ausland zu transferieren.
2. Force Majeur: Hierzu zählt generell das Risiko politischer Unruhen und von Instabilität, wie beispielweise die Gefährdung von Eigentumsrechten, ziviler Ungehorsam, Kriege und Naturkatastrophen.

Die Country Risk Classification umfasst 201 Länder und wird von der OECD seit dem Jahr 1997 erhoben, mehrmals jährlich aktualisiert und veröffentlicht. Im Zuge dieser Analyse wird jeweils der erstmalige im Jahr vergebene Wert der Country Risk Classification für das entsprechende Betrachtungsjahr genutzt. Der Klassifikator verwendet eine Bewertungsskala von 0 bis 7, wobei 0 das geringste und 7 das höchste Investitionsrisiko widerspiegelt. Von den 201 angeführten Ländern werden von der OECD jedoch nicht alle Länder klassifiziert – dies lässt sich auf zwei Gründe zurückführen: Zum einen werden sehr kleine Länder (sogenannte Microstates) nicht bewertet, da dies einen verhältnismäßig hohen administrativen Aufwand darstellen würde. Zum anderen werden OECD-Länder sowie Mitgliedstaaten des Euroraums mit einem hohen Bruttoinlandsprodukt pro Kopf ebenfalls nicht bewertet, da angenommen wird, dass sie ein geringes Risiko aufweisen. Methodologisch folgt die Klassifikation einer zweistufigen Vorgehensweise. Im ersten Schritt werden durch ein speziell entwickeltes quantitatives Modell (Country Risk Assessment Model) erste Country Risk-Werte vergeben. Diese werden in einem zweiten Schritt von Expertinnen und Experten der OECD-Mitgliedstaaten auf Plausibilität geprüft und gegebenenfalls korrigiert. Um eine übersichtlichere Analyse zu ermöglichen, werden die einzelnen Risikostufen in Risikogruppen eingeordnet. Hierbei bilden die Risikostufen 0 bis 2 ein geringes, die Risikostufen 3–5 ein mittleres und die Stufen 6–7 ein hohes Investitionsrisiko ab.

3.3 Direktinvestitionen und länderspezifische Investitionsrisiken

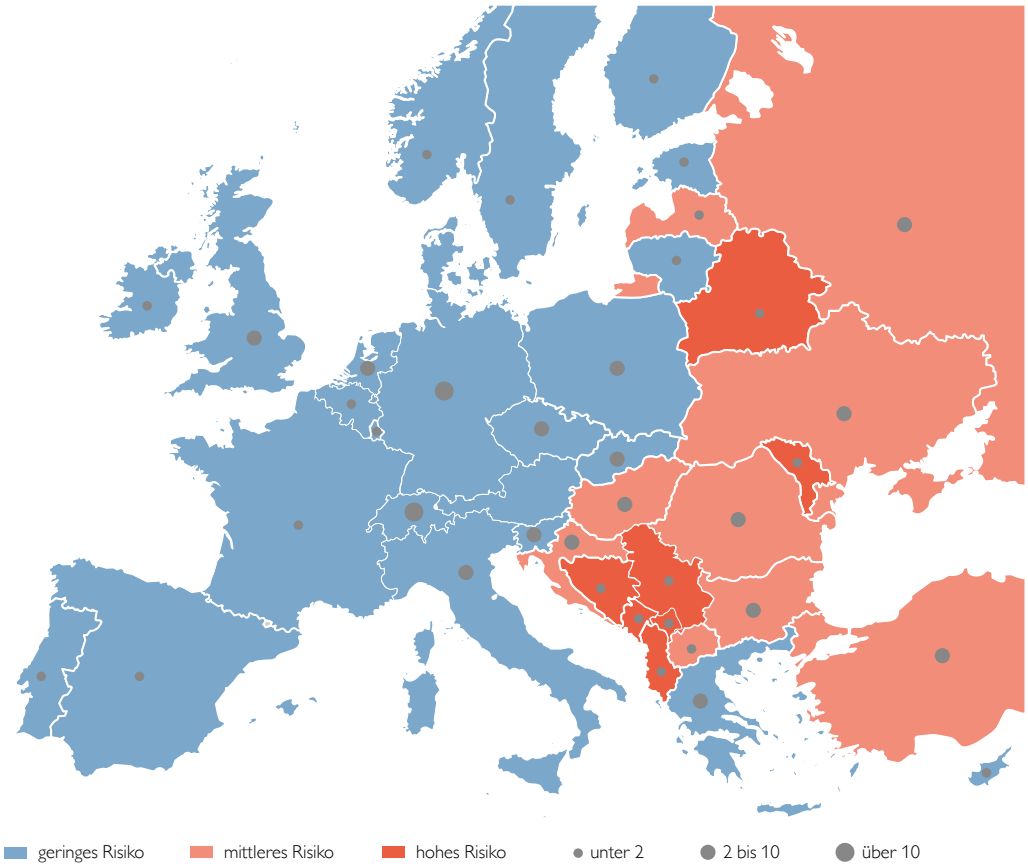
Zunächst bietet es sich an, einen Überblick über die Risikostruktur von Investitionen österreichischer ADI aufzuzeigen. Im Jahr 2018 wurden 55 Länder (51,4 %), in denen österreichische Unternehmen ADI unterhielten, mit einem geringen Risiko klassifiziert. Durch ein mittelhohes Risiko wurden 22 Länder (20,6 %) und durch ein hohes Risiko 30 Länder (28%) kategorisiert. Die Grafiken 12 und 13 veranschaulichen diese Kategorisierung und die Höhe der Direktinvestitionen in Europa für die Jahre 2007 und 2018. Der gesamte west-, nord- und südeuropäische Raum wurde in diesen beiden Jahren als Gebiet mit geringem Risiko eingestuft. Veränderungen

[2] *https://www.oecd.org/trade/topics/export-credits/arrangement-and-sector-understandings/financing-terms-and-conditions/country-risk-classification/.*

Grafik 12

Bestände österreichischer ADI in Europa im Jahr 2007

in Mrd EUR



Quelle: OeNB, OECD.

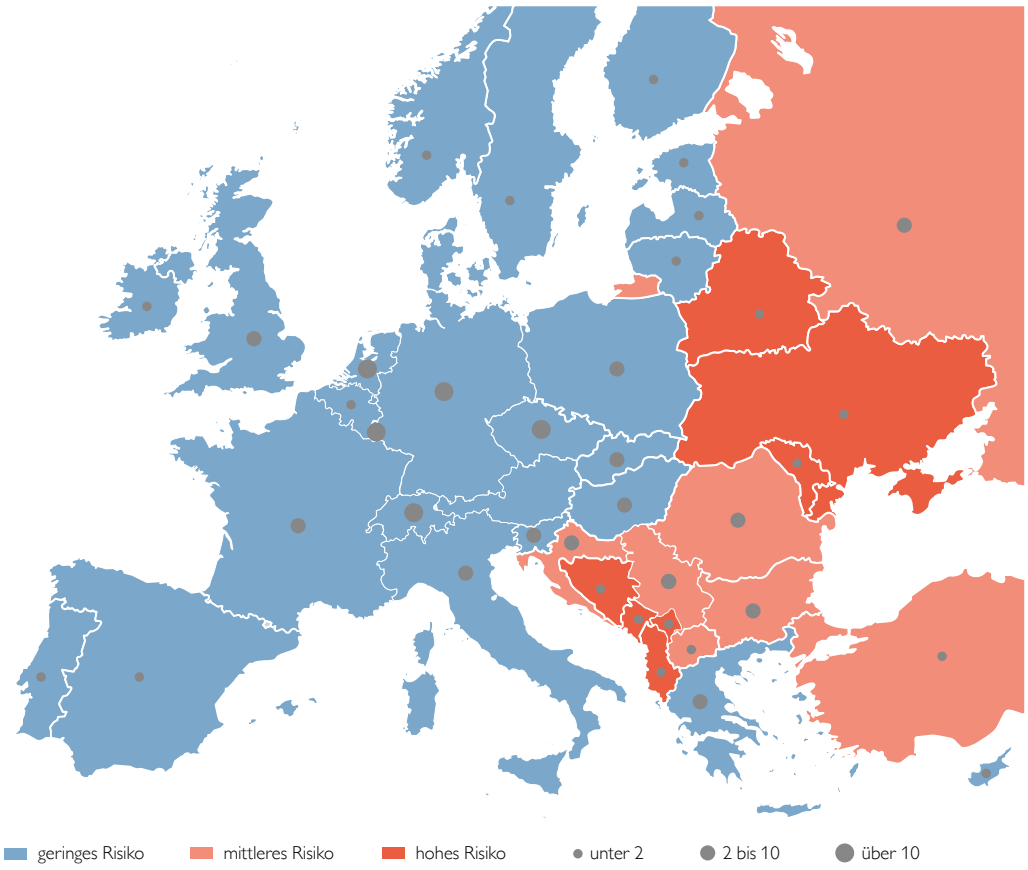
gab es hingegen in Mittel-, Südost- und Osteuropa. Serbien beispielsweise hat sich seit dem Jahr 2007 von einem Land mit einem hohen Investitionsrisiko im Jahr 2018 zu einem Land mit einem mittleren Investitionsrisiko verbessert und gleichzeitig einen Zuwachs an Beständen aktiver österreichischer Direktinvestitionen erfahren. In der Ukraine ist es zu einer Erhöhung des Investitionsrisikos und zu einer Reduktion der Direktinvestitionen gekommen.

Bei Betrachtung der Bestände aktiver österreichischer Direktinvestitionen zeigt sich (Grafik 14), dass sich der relative Anteil an Investitionen in Länder mit einem geringen Risiko seit dem Jahr 2007 konstant erhöht hat. Im Jahr 2017 erreichte dieser Wert seinen Höchststand mit 84 % und nahm im Folgejahr leicht auf 83,2 % ab. Der Zuwachs ist vor allem auf eine Reduktion der Bestände aktiver Direktinvestitionen im Bereich der Länder mit einem mittleren Investitionsrisiko zurückzuführen. Im Jahre 2007 befanden sich noch 28,7 % der Bestände aktiver Direktinvestitionen in Ländern mit einem mittleren Investitionsrisiko, seit damals hat sich dieser Wert jedoch reduziert und erreichte im Jahre 2018 einen Wert von lediglich 12,4 %. Ein ähnliches Bild zeigt sich für die Entwicklung der Direktinvestitionen in Länder mit einem hohen Risiko. Im Jahre 2007 befanden sich 9,6 % der Bestände aktiver Investitionen in Ländern mit einem hohen Risiko. Im Laufe der Jahre hat dieser

Grafik 13

Bestände österreichischer ADI in Europa im Jahr 2018

in Mrd EUR



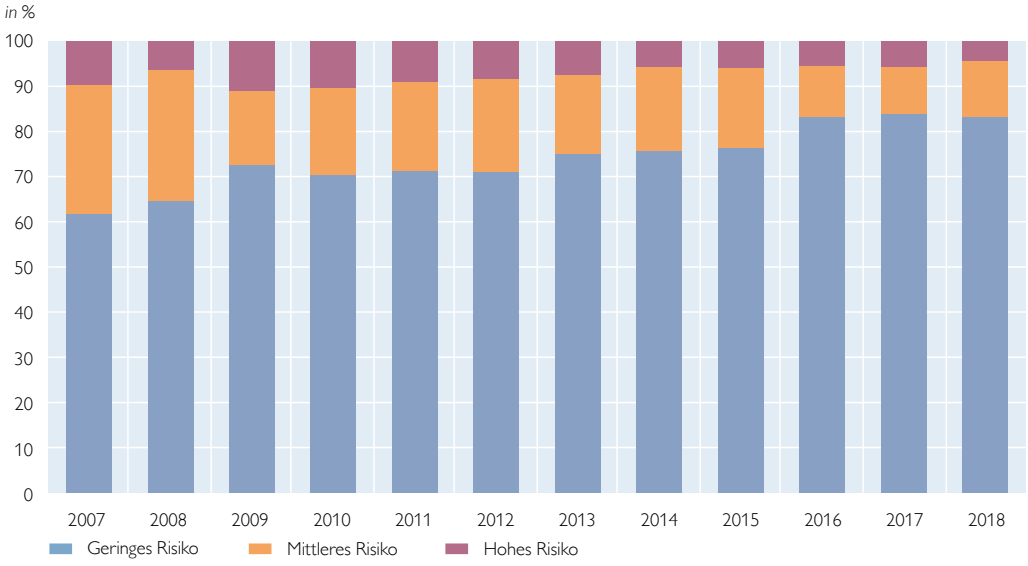
Quelle: OeNB, OECD.

Wert abgenommen und zum Ende der Betrachtungsperiode einen Wert von 4,3 % erreicht. Die Reduktion ist jedoch zum Teil (zu circa 20 %) auf Reklassifikationseffekte zurückzuführen, das heißt auf die Veränderung der Risikogruppenzugehörigkeiten einzelner Länder im Zeitverlauf. Basierend auf vorläufigen ADI-Bestandsdaten lässt sich abschätzen, dass für die Jahre 2019 und 2020 keine signifikanten Veränderungen der Verteilung der Investitionsbestände zu verzeichnen sind.

Im nächsten Schritt werden die Bestände aktiver österreichischer Direktinvestitionen nach Branchen und Risikogruppen aufgeschlüsselt. Grafik 15 stellt die Investitionsbestände in Länder mit einem geringeren Risiko dar und zeigt die drei Branchen mit den durchschnittlich höchsten Investitionsvolumina. Es zeigt sich, dass die Branche „Finanz- und Versicherungswesen" an Investitionsbestandsanteilen in risikoarme Länder abgenommen hat. Im Jahr 2007 waren 44,1 % (27,5 Mrd EUR) aller ADI in dieser Branche verbucht; im Jahr 2018 haben sich diese auf 31,1 % (51,4 Mrd EUR) reduziert. Dies ist nicht überraschend, da der zentral- und südosteuropäische Raum für österreichische Banken und Versicherungen einen wichtigen Investitionsstandort darstellt. Die Branche „Handel" hingegen konnte leicht an Investitionsbestandsanteilen gewinnen und entwickelte sich von einem Anteil von 13,4 % (8,4 Mrd EUR) im Jahr 2007 auf 15,3 % im Jahr 2018 (25 Mrd EUR).

Grafik 14

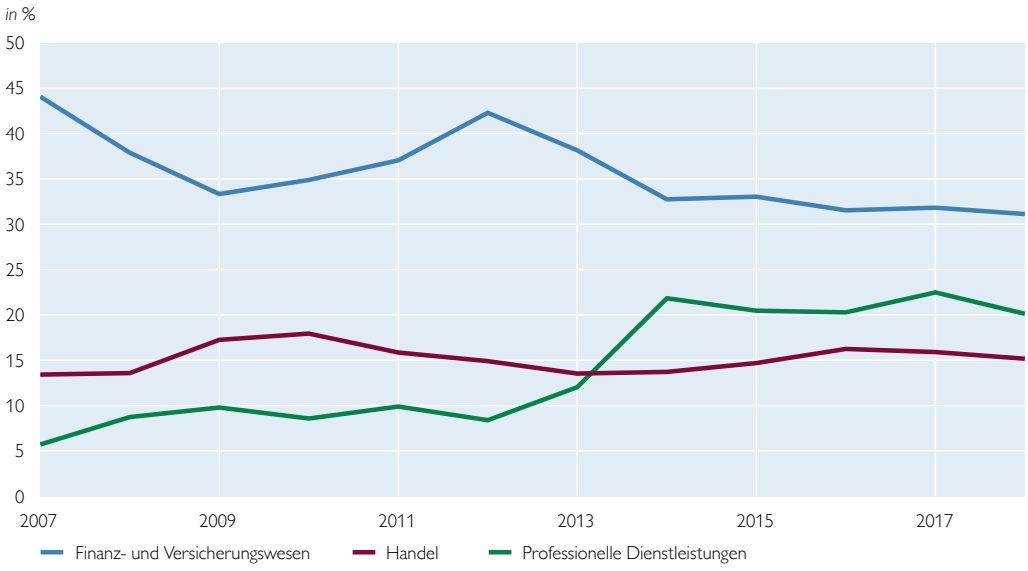
Bestände aktiver österreichischer Direktinvestitionen nach einzelnen Risikogruppen



Quelle: OeNB.

Grafik 15

Bestände aktiver österreichischer Direktinvestitionen in risikoarme Länder



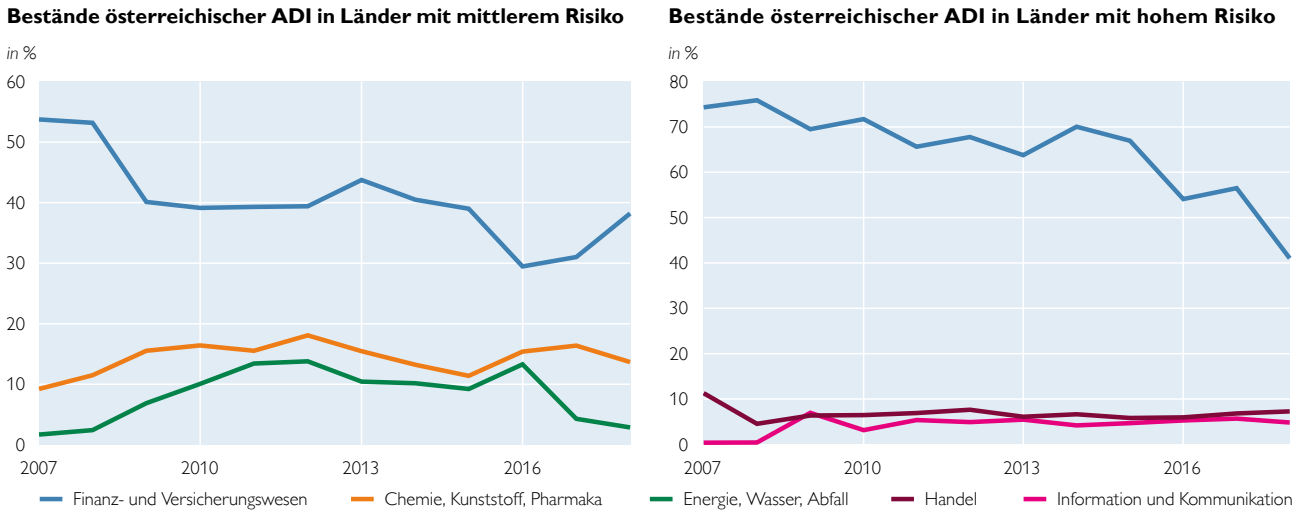
Quelle: OeNB.

Einen starken Zuwachs konnte die Branche „professionelle Dienstleistungen" verzeichnen. Zu Beginn der Betrachtungsperiode lag ihr Anteil noch bei 5,7% (3,6 Mrd EUR), erreichte zum Jahr 2018 jedoch einen Wert von 20,1% (33,2 Mrd EUR).

Grafik 16 zeigt diese Branchenaufteilung für Länder mit mittleren und hohen Investitionsrisiken. Es fällt auf, dass die höchsten Bestände aktiver österreichischer Direktinvestitionen auch in diesem Segment auf die Branche „Finanz- und

Grafik 16

Aktive österreichische Direktinvestitionen nach Branche in Länder mit mittlerem und hohem Risiko



Quelle: OeNB.

Versicherungswesen" entfallen. In Ländern mit einem mittelhohen Investitionsrisiko machte der Anteil im Jahr 2007 53,7 % (15,6 Mrd EUR) des Gesamtvolumens aus. Im Verlauf der Betrachtungsperiode hat sich dieser Wert auf 38,2 % (9,4 Mrd EUR) reduziert. Zulegen konnte hingegen die Branche „Chemie, Kunststoff und Pharmaka" mit einem Zuwachs von 4,4 Prozentpunkten. Im Jahr 2006 betrug ihr Anteil noch 9,2 % (2,7 Mrd EUR), im Jahr 2018 erreichte der Bestand 13,7 % (3,4 Mrd EUR) des Gesamtvolumens in dieser Risikokategorie. Die drittgrößte Position in dieser Risikogruppe stellt die Branche „Energie, Wasser und Abfall" dar, welche sich von 1,7 % (490 Mio EUR) im Jahr 2006 auf 2,9 % (702 Mio EUR) im Jahr 2018 steigern konnte.

Bei den Beständen aktiver österreichischer Direktinvestitionen in Ländern mit hohem Risiko ist ebenfalls ein Abbau des relativen Anteils der Branche „Finanz- und Versicherungswesen" zu verzeichnen. Im Jahr 2006 betrug dieser 74,4 % (7,3 Mrd EUR), danach reduzierte sich der Anteil über die Zeitperiode schließlich auf einen Tiefpunkt von 41 % (3,6 Mrd EUR) im Jahre 2018. Ebenfalls einen leichter Rückgang hat die Branche „Handel" erfahren, deren Anteil sich von 11,3 % (1,1 Mrd EUR) im Jahr 2006 auf 7,3 % (640 Mio EUR) im Jahr 2018 reduzierte. Zuwächse hingegen finden sich in der Branche „Information und Kommunikation", die im Jahr 2018 4,8 % (421 Mio EUR) der Bestände in Ländern mit hohem Investitionsrisiko abdeckte.

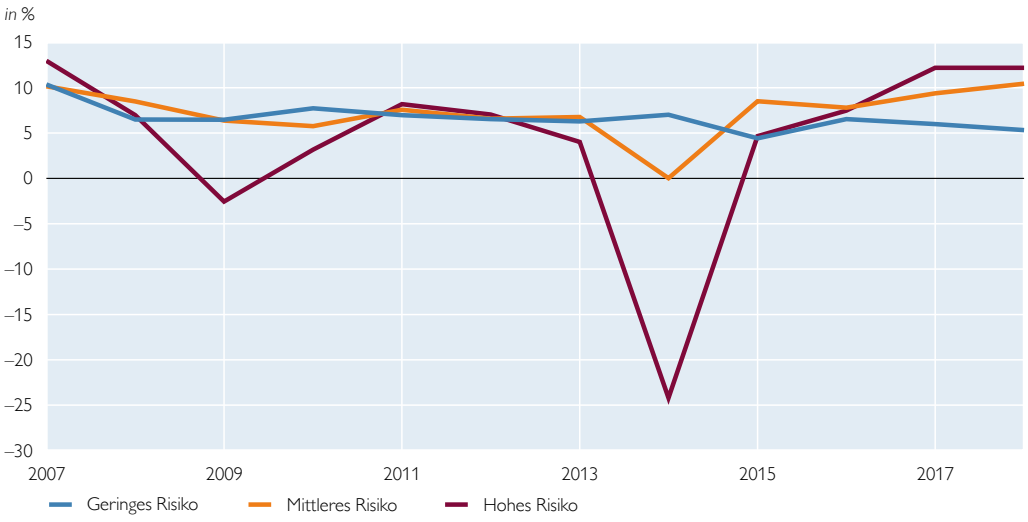
3.4 Rentabilität aktiver österreichischer Direktinvestitionen nach Risikogruppen

Um die Rentabilität von österreichischen Direktinvestitionen messen zu können, werden die Returns in ein Verhältnis zu den Beständen aktiver Direktinvestitionen gesetzt. Dabei setzen sich die Returns aus drei Komponenten zusammen, nämlich den ausgeschütteten Dividenden, den reinvestierten Gewinnen und den Zinsen.

Der Risk-Return trade-off besagt, dass die potenzielle Rentabilität (und somit Volatilität) mit einem höheren Risiko ansteigt. Grafik 17 zeigt, dass sich diese theoretische Annahme auch in den aktiven Direktinvestitionen widerspiegelt. Österreichische

Grafik 17

Returns österreichischer ADI



Quelle: OeNB.

Investitionen in Länder mit einem geringeren Risiko verzeichnen durchschnittliche Returns in Höhe von 6,7 %, wobei sich ein leichter Abwärtstrend über den Betrachtungszeitraum gezeigt hat. Direktinvestitionen in Länder mit einem mittleren Risiko weisen einen durchschnittlichen Return von 7,3 % auf. Stark fluktuierend hingegen verhält sich die Rentabilität in Ländern mit einem hohen Investitionsrisiko. Erreichen die Returns in den Jahren 2017 und 2018 Werte im zweistelligen Bereich, so kommt es beispielsweise im Jahr 2014 zu einem starken Rückgang mit Verlusten um die 24 %. Das allgemein hohe Return-Niveau wird durch diesen negativen Ausreißer somit auf einen Durchschnittswert von 4,3 % gedrückt.

3.5 Zusammenfassung

Im Rahmen dieser Analyse wurden Daten zu den aktiven Direktinvestitionen von in Österreich ansässigen Unternehmen für die Zeitperiode von 2007–2018 mit dem „OECD Country Risk Indicator" angereichert, um Zusammenhänge zwischen Investitionsverhalten und länderspezifischen Risiken darzustellen.

Das Ergebnis der Analyse zeigt, dass aktive österreichische Direktinvestitionen vor allem in Länder fließen, welche ein geringes Investitionsrisiko aufweisen. Im Laufe der Zeit hat sich dieser Effekt weiterhin verstärkt und so befanden sich 83,2 % der Bestände aktiver Direktinvestitionen im Jahr 2018 in Ländern mit einem geringen Risiko. Die Branche „Finanz- und Versicherungswesen" ist insgesamt und auch in jeder einzelnen Risikogruppe für das größte Volumen an Investitionen verantwortlich, hat aber gleichzeitig über die Zeitreihe an Relevanz verloren.

Des Weiteren zeigt sich, dass die Rentabilität von Direktinvestitionen in risikoarme Länder die geringste Volatilität aufweist und diese somit die stabilsten Returns erzielen. Die durchschnittlich profitabelsten Investitionen (im Untersuchungszeitraum) ergeben sich in Ländern mit einem mittelhohen Risiko – sie erreichen eine durchschnittliche Rentabilität von 7,3 %. In dieser Ländergruppe ist zudem die zweithöchste Volatilität zu verzeichnen. Als sehr profitabel zeigen sich

seit dem Jahr 2015 Investitionen in Länder mit einem hohen Investitionsrisiko, die sich über die gesamte Betrachtungsperiode aber auch deutlich volatiler verhalten.

4 Methoden, Definitionen und Quellen

Das vorliegende Sonderheft enthält die Ergebnisse von zwei Befragungsaktionen der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) über den Stand der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland und über den Stand der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich per Ende 2018. Erhebungen zu grenzüberschreitenden Unternehmensbeteiligungen werden von der OeNB seit dem Jahr 1968 regelmäßig durchgeführt.

Im Jahr 2006 wurde der Fragebogen nach einer 15-jährigen Phase, in der es kaum Änderungen gegeben hatte, einer weitreichenden Überarbeitung unterzogen. Die wichtigsten methodischen Neuerungen waren erstens die Bewertung börsennotierter Aktiengesellschaften zu *Börsenkursen*, zweitens eine Erweiterung des Begriffs des *Sonstigen Kapitals* und drittens der Ausschluss von Special Purpose Entities (SPEs) aus der Direktinvestitionsstatistik (siehe Kapitel 4.2). Außerdem wurde zur Entlastung der Melder verstärkt auf bereits vorhandene statistische Daten oder Registerdaten zurückgegriffen. Schließlich wurde auch die Meldeschwelle für Transaktionen von 72.000 EUR Nominalkapitalanteil auf 100.000 EUR angehoben, wodurch Zeitreihen, die sich auf die Anzahl von Einheiten beziehen, zu diesem Zeitpunkt einen Bruch aufweisen. Mit Jänner 2014 wurde diese Meldeschwelle auf 500.000 EUR erneut angehoben.

Im Berichtsjahr 2008 erfolgte die Einführung der neuen Aktivitätsgliederung ÖNACE[1] 2008, für die auch eine Rückrechnung auf Firmenebene vorgenommen wurde. Die alte Aktivitätsgliederung ÖNACE 2003 war bis zum Berichtsjahr 2012 verfügbar.

In einem Vorgriff auf die europaweite Umstellung der Zahlungsbilanzstatistik auf die neuen internationalen Vorschriften des 6. Zahlungsbilanzmanuals (IWF, 2009; OECD, 2008) im Herbst 2014 wurden bereits im Berichtsjahr 2010 erstmals sämtliche Kredite zwischen Schwestergesellschaften (Unternehmen unter gemeinsamer Konzernführung, jedoch ohne wechselseitige Kapitalbeteiligung) als Direktinvestitionen erfasst. Zuvor konnten nur *jene* Schwesternkredite erfasst werden, bei denen der österreichische Beteiligte als (aktiver) Direktinvestor oder als (passives) Direktinvestitionsunternehmen bekannt war. Die Zuordnung zu den aktiven bzw. passiven Direktinvestitionen erfolgt bei Schwesternkrediten nach dem „extended directional principle" (IWF, 2009, 107f.; OECD, 2008, 56f.), das heißt abhängig vom Sitzland der Konzernzentrale. Konzerninterne Forderungen eines *inländischen* Kreditgebers[2] erhöhen die *aktiven* Direktinvestitionen Österreichs, falls er einem *österreichischen* Konzern angehört, und reduzieren die *passiven* Direktinvestitionen, falls er Teil eines *ausländischen* multinationalen Unternehmens ist. Umgekehrt gilt: Enthält ein inländisches Unternehmen einen „Schwesternkredit", so erhöht dies die passiven Direktinvestitionen, falls es sich um einen ausländischen Konzern handelt, und es reduziert die aktiven Direktinvestitionen, wenn die Konzernzentrale in Österreich liegt. Die Einbeziehung der Schwesternkredite erhöhte das Bruttovolumen an Forderungen und Verbindlichkeiten im Rahmen der Direktinvestitionen erheblich.[3] Der Einfluss auf die Höhe der Bestände an aktiven

[1] *Österreichische Version der europäischen Wirtschaftstätigkeitenklassifikation NACE Rev.2.*

[2] *Finanzinstitute sind von dieser Regel ausgenommen. Konzerninterne Kredite von Banken werden, gleichgültig, ob zwischen Schwestergesellschaften oder zwischen Investor und Investitionsempfänger, weiterhin als „Sonstige Investitionen – Einlagen und Kredite" und nicht als Direktinvestitionen erfasst.*

[3] *Im Gegenzug reduzierten sich die Werte der Sonstigen Investitionen in der Kapitalbilanz, die künftig noch mehr als bisher von den Einlagen und Krediten der Banken determiniert waren.*

und passiven Direktinvestitionen wie auch auf die Reihenfolge der Zielländer bzw. der Herkunftsländer blieb jedoch beschränkt.

Seit Herbst 2014 gibt es neben der gewohnten Gliederung in aktive und passive Direktinvestitionen auch eine Darstellung nach dem sogenannten *Assets-Liabilities-Prinzip*, zu finden vor allem in den globalen Darstellungen der Zahlungsbilanzstatistik und in der Internationalen Vermögensposition. Dabei wird die Summe der Forderungen aus Direktinvestitionen der Summe der Verpflichtungen aus Direktinvestitionen gegenübergestellt, ohne auf die Richtung der Direktinvestition Rücksicht zu nehmen. Eine Überleitung zwischen diesen beiden Sichtweisen der Direktinvestitionsstatistik wird auf der OeNB-Website angeboten.[4] Die vorliegende Bestandsstatistik der Direktinvestitionen folgt jedoch weiterhin ausschließlich dem *(extended) directional principle*, das sich am Sitzland des Investors orientiert.

4.1 Inhaltliche Abgrenzung

Das österreichische Konzept zur Bestimmung von Direktinvestitionen orientiert sich grundsätzlich an den Richtlinien der zuständigen internationalen Organisationen, also dem Zahlungsbilanzmanual des Internationalen Währungsfonds bzw. der Benchmark-Definition der OECD in der jeweils gültigen Auflage. Demgemäß versteht man unter ausländischen Direktinvestitionen Kapitalanlagen, die Investoren in der Absicht vornehmen, mit einem Unternehmen in einem anderen Land eine dauerhafte Wirtschaftsbeziehung herzustellen und aufrechtzuerhalten, wobei gleichzeitig die Absicht besteht, auf das Management dieser Firma einen spürbaren Einfluss auszuüben. Im Einklang mit den genannten internationalen Standards wird eine solche Absicht unterstellt, sobald der Direktinvestor am Direktinvestitionsunternehmen eine Beteiligung von mindestens 10 % hält. Andere Internationalisierungsformen, wie z. B. reine Kooperations- und Konsultationsverträge, werden nicht berücksichtigt. Diese 10-Prozent-Schwelle unterscheidet Direktinvestitionen von anderen langfristigen Kapitalanlagen, wie z. B. Portfolioinvestitionen, bei denen hauptsächlich Ertragsüberlegungen im Vordergrund stehen.

Ebenfalls zu den Direktinvestitionen zählt nach diesem Konzept der Erwerb von Liegenschaften im Ausland. Der grenzüberschreitende Liegenschaftsverkehr wird in der Zahlungsbilanzstatistik tatsächlich erfasst, die entsprechenden Vermögensbestände der Internationalen Vermögensposition werden hingegen nicht erhoben, sondern durch die Kumulation der Flüsse ermittelt. In der vorliegenden Publikation, die eine Unternehmensbefragung zum Gegenstand hat, sind solche Formen von Direktinvestitionen jedoch ausdrücklich nicht enthalten.

Im Wesentlichen werden Direktinvestitionen in vier Formen getätigt:

- Beteiligungen an bestehenden oder neu gegründeten Unternehmen durch Bareinlagen, Aufrechnung von Forderungen sowie durch Einbringung von Sachen und Rechten.
- Reinvestition von Gewinnen, indem der erzielte Gewinn nicht oder nur teilweise ausgeschüttet wird und im Direktinvestitionsunternehmen verbleibt.
- Gewährung von Krediten und sonstigen Zuschüssen, die von den Investoren neben dem investierten Eigenkapital dem Unternehmen zur Stärkung der Kapitalkraft zur Verfügung gestellt werden. Kredite von Tochtergesellschaften an Mutterunternehmen werden im Sinne des *directional principle* als negative Direktinvestitionen

[4] *https://www.oenb.at/isaweb/report.do?lang=DE&report=9.3.81.*

bewertet und können gelegentlich auch zu negativen Ständen von Direktinvestitionen führen. Ebenfalls enthalten sind Kredite zwischen Schwestergesellschaften, die demselben Konzern angehören, ohne jedoch aneinander beteiligt zu sein. Die Zuordnung zu den aktiven bzw. passiven Direktinvestitionen richtet sich dabei nach dem Sitzland der Konzernzentrale. Liegt dieses in Österreich, handelt es sich um aktive, andernfalls um passive Direktinvestitionen.

- Mittlerweile sind nicht nur Konzernkredite, sondern auch Fälle von Anleihen in der Direktinvestitionsstatistik enthalten: Wenn eine Unternehmensanleihe ausschließlich von anderen Konzernunternehmen gezeichnet wird, erfüllt sie eine ähnliche Finanzierungsfunktion wie ein Konzernkredit und wird daher den Direktinvestitionen, genauer der Unterposition *Sonstiges Direktinvestitionskapital*, zugerechnet.

Aus diesen Möglichkeiten leitet sich auch die in der internationalen Statistik übliche Unterscheidung des Direktinvestitionskapitals in die Kategorien *Eigenkapital* und *Sonstiges Direktinvestitionskapital* ab.

4.2 Bereinigung um Special Purpose Entities (SPEs)

Die fortschreitende weltwirtschaftliche Integration, die zunehmende Beseitigung von Kapitalverkehrsbeschränkungen und die damit einhergehende wachsende Komplexität von Konzernstrukturen haben zu Diskussionen bezüglich der Aussagekraft traditioneller Direktinvestitionsstatistiken geführt. Eine der Hauptursachen für die von manchen Datennutzenden beklagte Verzerrung stellen Holdinggesellschaften dar, die unter ausländischer Kontrolle stehen, im Inland keine oder zumindest keine nennenswerte wirtschaftliche Aktivität entfalten, gleichzeitig aber Eigentümer erheblicher ausländischer Unternehmenswerte sein können. Solche Beteiligungsgesellschaften stellen nach den geltenden Richtlinien aktive und passive Direktinvestitionen zugleich dar. Mittlerweile werden Konzerne gelegentlich über Ketten von Holdinggesellschaften in verschiedenen Ländern organisiert, was aus kritischer Sicht zu Doppel- und Mehrfachzählungen von Direktinvestitionen führt und auch Ursprung und Ziel von Direktinvestitionen verschleiert. Eine andere Form von SPEs besteht in Zweckgesellschaften, die nur gegründet werden, um in einem bestimmten Land Finanzmittel für den gesamten Konzern aufzunehmen. Aus einer gewöhnlichen Kreditaufnahme oder Wertpapieremission im Ausland wird so eine „negative Direktinvestition“ (Kredit der Tochter- an die Muttergesellschaft).

Während Befürworter der bestehenden Definitionen darauf verweisen, dass auch diese Formen der Unternehmensorganisation relevante Sachverhalte im Sinne der Direktinvestitionen darstellen, zweifeln realwirtschaftlich interessierte Forschende den Nutzen solcher Statistiken an. Als Lösung dieses Dilemmas wird seitens der internationalen Organisationen vorgeschlagen, SPEs in der Statistik gesondert auszuweisen (OECD, 2008, S. 186ff.). EUROSTAT und EZB haben ihre Berichtserfordernisse mittlerweile entsprechend angepasst. Aufgrund der geringen Anzahl ansässiger SPEs ist es in Österreich jedoch nicht möglich, *beide* Statistiken (mit bzw. ohne SPEs) zu publizieren, da durch Differenzbildung Einzelfälle entschlüsselt werden könnten. Das wiederum würde Datenschutzbestimmungen verletzen. Die OeNB hat sich daher entschlossen, nur die Daten ohne SPEs (also Direktinvestitionen im engeren Sinne) zu publizieren.

Österreich war und ist zwar Standort vieler Holdinggesellschaften, die zum Teil ausländische Eigentümer haben und ihrerseits als Brückenköpfe wiederum

Auslandsbeteiligungen – vorzugsweise in Zentral-, Ost- und Südosteuropa – halten. Die meisten von ihnen entfalten jedoch auch Produktionsaktivitäten im Inland und die wenigen reinen Durchlauf-Holdinggesellschaften waren *vor* 2005 von normaler Größe. Die Statistik wurde dadurch nicht wirklich verzerrt, obgleich es gelegentlich durch rein buchhalterische Maßnahmen zu erheblichen Verschiebungen – etwa in regionaler Hinsicht – kam. 2005 tauchten erstmals SPEs in einer Größenordnung auf, die eine Änderung erzwang. Seit damals wird etwa ein Dutzend Unternehmen aus der Darstellung (nicht aber der Erhebung) ausgeschlossen, die zu Jahresende 2016 einen Unternehmenswert von etwa 50 Mrd EUR repräsentieren, in Österreich aber nahezu keine Beschäftigten ausweisen und nicht am österreichischen Markt aktiv sind. In Meldungen an EUROSTAT und die EZB müssen solche Unternehmen zwar enthalten sein, um die bilaterale Symmetrie zu wahren – eine Voraussetzung für die Ermittlung von Aggregaten auf europäischer Ebene. Bei der Nutzung österreichischer Statistiken erscheint diese „Lücke" jedoch eher von Vorteil zu sein.

4.3 Stammhausbereinigung bei passiven Direktinvestitionen

Bei der regionalen Zuordnung der Herkunft von Direktinvestitionen ist man mit der Tatsache konfrontiert, dass der unmittelbare Kapitalgeber nicht immer der eigentliche Entscheidungsträger ist. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn eine deutsche Firma sich durch eine Holding mit Sitz in der Schweiz an einer österreichischen Firma beteiligt. Um eine solche Verzerrung bei regionalen Auswertungen zu korrigieren, wird bereits seit 1982 das Herkunftsland des mittelbaren Kapitalgebers (Stammhaus) anstelle des unmittelbaren Eigentümers bei der regionalen Zuordnung herangezogen. Diese in Österreich bewährte Vorgangsweise wird nunmehr auch von internationalen Organisationen[5] für die um SPEs bereinigten Satellitenstatistiken empfohlen. Für die Ermittlung europäischer Aggregate ist hingegen weiterhin das Sitzland der unmittelbaren Eigentümer zu erheben und zu melden.

Als Folge der Stammhausbereinigung ist es paradoxerweise möglich, dass das Land Österreich als Herkunftsland ausländischer Direktinvestitionen in Österreich aufscheinen kann. In der international geforderten Gliederung nach dem unmittelbaren Eigentümer sind solche Beteiligungen sowohl als aktive wie auch als passive Direktinvestitionen enthalten. Bei der Stammhausbereinigung wurden sie bis zum Berichtsjahr 2002 herausgerechnet, was je nach Darstellung (Stammhaus oder unmittelbarer Eigentümer) zu *unterschiedlichen Gesamtwerten* bei den passiven Direktinvestitionen führte. Seither wird Österreich als mögliches Herkunftsland geführt und seit 2006 auch explizit ausgewiesen.[6]

4.4 Aufbau des Tabellenteils

Mit der Umstellung der Befragung per 31. Dezember 2006 wurde auch das Tabellenangebot erweitert und leicht umstrukturiert: Der Tabellenteil beginnt mit einer Zeitreihendarstellung der wichtigsten Globalgrößen sowie der zeitlichen Entwicklung des Gesamtwerts bzw. der Beschäftigung bei Direktinvestitionsunternehmen nach Ländern und Branchen. Im Einklang mit internationalen Standards zu Direktinvestitionsstatistiken basieren die Auswertungen nach Wirtschaftszweigen auf der Aktivität des jeweiligen Direktinvestitionsunternehmens (des Tochterunternehmens).

[5] *Die OECD empfiehlt etwa eine Darstellung nach dem „ultimate investing country" (UIC) (OECD, 2008, 113).*

[6] *Dieses Phänomen wird auch als „Roundtripping" bezeichnet und ist in vielen Ländern zu beobachten.*

Die Tabellen 6 und 7 gliedern die Hauptergebnisse zusätzlich zur Aufteilung nach Ländern und Wirtschaftszweigen auch nach Bundesländern, Größenklassen, Alter und Gründungsteilnahme sowie nach der Art der Beteiligung[7] bzw. des Investors[8]. Dazu kommen die Gliederungen nach volkswirtschaftlichem Sektor des inländischen Beteiligten und nach der Rechtsform der Tochtergesellschaft. Dieselben Gliederungskriterien werden in den Tabellen 8 bis 11 auf die Gewinn- und Verlustrechnung bzw. einige wichtige Aktivitätsmaßzahlen (Außenhandel, Patent- und Lizenzzahlungen) angewandt.

Die nachfolgenden Tabellen gliedern die Hauptmerkmale Wert und Beschäftigung gleichzeitig nach Regionen *und* Branchen. Aus Datenschutzgründen kann die Gliederung nach Einzelländern nur grobe Branchengruppen ausweisen (Tabelle 12), bzw. kann bei der Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen (Tabelle 13) nur eine eingeschränkte Regionalgliederung zur Anwendung kommen. Die Tabellen 14 und 15 thematisieren die Frage der ausländischen Kontrolle bei aktiven (Art des Investors) und passiven (Höhe der Beteiligung) Direktinvestitionen. Die Motive der Direktinvestoren sind in Tabelle 16 wiedergegeben. Abschließend veranschaulichen die Tabellen 17 und 18 anhand des Merkmals *Beschäftigung* die Bedeutung *indirekter* Beteiligungen.

Die Ergebnisse der Erhebungen über aktive und passive Direktinvestitionen werden wie bisher gemeinsam publiziert. Die tabellarischen Darstellungen der inlands- und auslandsorientierten Direktinvestitionen sind (soweit es das Datenmaterial erlaubt) identisch aufgebaut. Dadurch ist es möglich, eine bestimmte Fragestellung aus der Sicht der österreichischen Direktinvestitionen im Ausland (aktiv) unmittelbar mit der Perspektive der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich (passiv) zu vergleichen.

Die Umstellung von Zahlungsbilanzstatistik und Internationaler Vermögensbilanz (IVP) nach dem 6. Zahlungsbilanzhandbuch hat für die Darstellung der Bestände der Direktinvestitionen keine unmittelbare Auswirkung. Anzumerken ist allerdings die Tatsache, dass die Ergebnisse aus der Rückrechnung für die Zahlungsbilanz und die IVP für die Jahre 2006 bis 2014 in dieser Publikation keine Berücksichtigung finden können. Die Diskrepanzen zwischen der vorliegenden Publikation und den aktuellen Werten im Bereich Statistik auf der OeNB-Website[9] beruhen hauptsächlich auf der Einbeziehung einiger großer Schwesterkredite im Zeitraum 2006 bis 2010 sowie der Korrektur des Zeitpunkts der Erfassung einiger weniger Großinvestitionen.

4.5 Glossar

Aktive Direktinvestition

Beteiligung eines in Österreich ansässigen Investors an einem Unternehmen mit Sitz im Ausland von mehr als 10 % des stimmberechtigten Kapitals.

[7] *Minderheits- bzw. Mehrheitsbeteiligung.*

[8] *Heimischer bzw. ausländisch kontrollierter Investor.*

[9] *http://www.oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen/auszenwirtschaft/direktinvestitionen.html.*

Art des Investors

Seit dem Berichtsjahr 2006 besteht hier die Möglichkeit, bei österreichischen Direktinvestitionen zwischen einem genuin österreichischen bzw. heimischen Investor und einem ausländisch kontrollierten Unternehmen zu unterscheiden.

Ausländische Kontrolle liegt vor, wenn ein ausländischer Investor bzw. mehrere ausländischen Direktinvestoren gemeinsam die Mehrheit der Stimmrechte hält bzw. halten. Bei gleicher Anzahl von Stimmrechten gilt das Unternehmen als heimisch, ebenso im Fall, dass eine ausländische Mehrheit nur durch Streubesitz zustande kommt. Ausländisch kontrollierte Investoren sind in Österreich als Brückenköpfe oder regionale Headquarters von besonderer Bedeutung und unterscheiden sich von SPEs (siehe dort) dadurch, dass sie auch wirtschaftliche Aktivitäten *in Österreich* entfalten oder eine echte Managementfunktion ausüben. Ein Indikator ist die Zuordnung nach NACE Rev.2, wodurch reine Beteiligungsgesellschaften der Gruppe 642, Managementholdings hingegen der Gruppe 701 zugeordnet werden.

Beschäftigte

Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten des Direktinvestitionsunternehmens im Kalenderjahr, gewichtet mit dem Prozentsatz der Beteiligung des Direktinvestors am Nominalkapital. Ungewichtete Beschäftigtenzahlen in ausländisch kontrollierten Unternehmen (einschließlich solcher unter indirekter Kontrolle) weist die Auslandsunternehmenseinheiten-Statistik von Statistik Austria aus (siehe Stichwort FATS-Statistik).

Beteiligung

Beziehung zwischen einem Direktinvestor und einem Direktinvestitionsunternehmen. Die Anzahl der Beteiligungen ist größer als die Anzahl der Investoren bzw. Direktinvestitionsunternehmen, da ein Investor an mehreren Direktinvestitionsunternehmen beteiligt sein kann und andererseits mehrere Investoren an einem Direktinvestitionsunternehmen beteiligt sein können.

Direktinvestition

Laut Zahlungsbilanzmanual des IWF (2009, 100) eine grenzüberschreitende Investition, die der Investor mit dem Ziel eingeht, Einfluss auf die Unternehmensführung des Direktinvestitionsunternehmens auszuüben. Internationalen Konventionen folgend wird angenommen, dass dies ab einer Beteiligung in Höhe von 10 % des stimmberechtigten Kapitals der Fall ist.

Direktinvestor

Eine physische oder juristische Person bzw. mehrere solche Personen, die an einem Direktinvestitionsunternehmen beteiligt ist bzw. sind. Der Direktinvestor muss seinen Sitz (bzw. Wohnsitz) in einem anderen Land haben als das Direktinvestitionsunternehmen. Bei aktiven Direktinvestitionen hat der Direktinvestor seinen Sitz in Österreich, bei passiven Direktinvestitionen im Ausland.

Direktinvestitionsunternehmen

Ein Unternehmen, an dem ein Direktinvestor bzw. mehrere Direktinvestoren beteiligt ist bzw. sind. Bei aktiven Direktinvestitionen liegt das (österreichische) Direktinvestitionsunternehmen im Ausland, bei passiven Direktinvestitionen hat das (ausländische) Direktinvestitionsunternehmen seinen Sitz in Österreich.

Eigenkapital

Für nicht börsennotierte Aktiengesellschaften wird das Eigenkapital prinzipiell anhand der Passivseite der Bilanz des Direktinvestitionsunternehmens (der Tochtergesellschaft) ermittelt. EZB und OECD nennen dies den „own funds at book value", der immer dann zur Anwendung kommt, wenn ein Börsenwert nicht eruiert werden kann. Dieses Eigenkapital setzt sich aus dem Nominalkapital, den Rücklagen, dem Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag und dem Ertrag des laufenden Jahres zusammen. Das Eigenkapital börsennotierter Aktiengesellschaften entspricht dem Marktwert des notierten Unternehmens. Diese von EZB und EUROSTAT verlangte Bewertung heißt „zu Marktwerten".

FATS-Statistik[10]

Mit der Verordnung Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 20. Juni 2007 wurde eine gemeinschaftliche Statistik über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten ins Leben gerufen. Diese sogenannte FATS-Statistik (foreign affiliates statistics) steht in engem sachlichen Zusammenhang mit der Direktinvestitionsstatistik. Analog zu den Direktinvestitionen unterscheidet man die Aktivität ausländisch kontrollierter Unternehmen im Inland (Inward-FATS) von der Aktivität heimisch kontrollierter Unternehmen im Ausland (Outward-FATS). Der wesentliche Unterschied zu Direktinvestitionsstatistik besteht in der durchgehenden Anwendung des Kontrollprinzips (Beteiligung über 50 %) und dem Verzicht auf eine Gewichtung mit Eigentumsanteilen. Die Aktivität eines kontrollierten Unternehmens wird zur Gänze dem Mehrheitseigentümer zugerechnet. Diese Statistik wird ab dem Berichtsjahr 2007 unter Federführung der Bundesanstalt Statistik Österreich in Kooperation mit der OeNB erstellt.

Gesamtwert

Summe aus Eigenkapital und Sonstigem Direktinvestitionskapital. Seit dem Berichtsjahr 2006 erfolgt dabei die Bewertung zu Marktwerten: Börsennotierte Aktiengesellschaften werden zu Börsenkursen bewertet, alle anderen Gesellschaften zu Buchwerten.

Höhe der Beteiligung

Die Untergliederung der passiven Direktinvestitionen unterscheidet Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen. Die Betrachtung stellt nicht auf die ausländische Kontrolle, sondern auf die einzelne Beteiligung ab. In der Praxis führen mehrere Minderheitsbeteiligungen häufig zu ausländischer Kontrolle.

Indirekte Beteiligungen

Beteiligung eines Direktinvestitionsunternehmens an einem weiteren Unternehmen. Beginnend mit der Befragung 2006 und im Hinblick auf die FATS-Statistik wird – anstelle der Erhebung aller indirekter Beteiligungen von mehr als 10 % auf der Enkelebene – die Erhebung aller vom Investor kontrollierten indirekten Beteiligungen (über 50 %), unabhängig von der Länge der Investitionskette angestrebt.

[10] *http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/unternehmen_arbeitsstaetten/auslandsunternehmenseinheiten/index.html.*

Anmerkung: In der Befragung der OeNB werden aktivseitig alle indirekten Beteiligungen im Ausland erfasst, passivseitig werden nur die indirekten Beteiligungen an österreichischen Firmen ermittelt.

Marktwert

Definitionsgemäß jener Betrag, den ein Käufer zu zahlen bereit ist und zu dem ein Verkäufer verkaufen würde. Bei Aktiengesellschaften, die an der Börse notieren, ist dies der kapitalisierte Wert der Aktien am Stichtag. Bei der weit überwiegenden Anzahl der Firmen wird der Buchwert als Näherungswert für den unbekannten Marktwert angesetzt.

Passive Direktinvestition

Ausländische Beteiligung an einem Unternehmen mit Sitz in Österreich in Höhe von mehr als 10 % des stimmberechtigten Kapitals.

Regionalgliederung

- *Euroraum-19:* Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich (einschließlich Monaco und französischer Überseegebiete), Irland, Italien (ohne San Marino, Vatikan), Luxemburg, Niederlande, Portugal, Finnland, Slowakei, Slowenien, Malta, Zypern, Estland, Lettland, Litauen – ohne Österreich.
- *EU-15:* Belgien, Deutschland, Griechenland, Spanien, Frankreich (einschließlich Monaco und französischer Überseegebiete), Irland, Italien (ohne San Marino, Vatikan), Luxemburg, Niederlande, Portugal, Finnland, Dänemark, Schweden, Vereinigtes Königreich (ohne Guernsey, Jersey, Isle of Man) – ohne Österreich.
- *EU-28:* EU-15 + MOEL-5 + Estland, Lettland, Litauen, Malta, Zypern, Bulgarien, Rumänien, Kroatien – ohne Österreich.
- *Europa:* einschließlich europäischer GUS-Staaten.
- *MOEL-5:* Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn.
- *CESEE:* MOEL-5 + Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Nordmazedonien, Montenegro, Rumänien, Russland, Serbien, Ukraine, Weißrussland.
- *OECD:* EU-15 + OECD – Übersee + Estland, Island, Norwegen, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Türkei, Ungarn.
- *OECD – Übersee:* Australien, Chile, Israel, Japan, Kanada, Mexiko, Neuseeland, Südkorea, USA (einschließlich Puerto Rico).

Sonstiges Kapital

Alle Formen konzerninterner Finanzierung mit Ausnahme von Eigenkapital. Diese ursprünglich auf langfristige konzerninterne Kredite beschränkte Finanzierungsform erfuhr im Lauf der Jahre eine stetige Erweiterung und umfasst nun auch Finanzbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften, zwischen denen keine unmittelbaren Eigentumsbeziehungen bestehen (Schwestergesellschaften). Die Zuordnung zu den aktiven oder passiven Direktinvestitionen richtet sich bei Finanzierungen zwischen Schwestergesellschaften nach dem Sitzland der Konzernzentrale: liegt diese in Österreich, handelt es sich um aktive, andernfalls um passive Direktinvestitionen. Auch ausschließlich konzernintern gezeichnete Unternehmensanleihen werden als Sonstiges Direktinvestitionskapital ausgewiesen.

Ausgenommen sind konzerninterne Verrechnungskonten und Kredite zwischen verbundenen Kreditinstituten, sofern jene nicht Eigenkapitalcharakter aufweisen oder zum nachrangigen Haftkapital zählen.

Special Purpose Entity (SPE)

Nicht genau definierter Begriff für eine Zweckgesellschaft innerhalb von Konzernorganisationen, deren Darstellung in der Direktinvestitionsstatistik die Daten Österreichs maßgeblich beeinflusst. Direktinvestitionen von österreichischen SPEs im Ausland, und vom Ausland in österreichische SPEs wurden daher für die vorliegende Publikation nicht berücksichtigt. SPEs sind Holdinggesellschaften ohne Marktproduktion mit vernachlässigbarer Beschäftigung, die zur Gänze in ausländischem Besitz sind und deren Vermögen zum überwiegenden Teil aus Beteiligungen bzw. verbundenen Unternehmen im Ausland besteht.

4.6 Branchengliederung

Die Zuordnung der Direktinvestitionsunternehmen (bzw. der Direktinvestoren) zu Branchen (Wirtschaftszweigen) folgt seit dem Berichtsjahr 2008 der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten ÖNACE 2008 (Statistik Austria, 2008). Die Umstellung sämtlicher wirtschaftsstatistischer Klassifikationen trägt dem wirtschaftlichen Wandel Rechnung und erfolgt in einem international abgestimmten Prozess. Dem ÖNACE 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2 bzw. auf UN-Ebene ISIC Rev. 4. Rechtliche Grundlage ist die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates, die am 1. Jänner 2008 Geltung erlangte. Die Branchengliederung der vorliegenden Direktinvestitionsstatistik setzt sich dabei aus den in der folgenden Übersicht ersichtlichen Abteilungen (Zweistellern) zusammen.

Literaturverzeichnis

IMF. 2009. Balance of Payments and International Investment Position Manual. Sixth Edition (BPM6). IMF.

OECD. 2008. Benchmark Definition of Foreign Direct Investment. Fourth Edition (BD4). OECD.

Statistik Austria. 2008. Systematik der Wirtschaftstätigkeiten. ÖNACE 2008. Band 1 und 2. Statistik Austria.

Tabelle 4

Definition der verwendeten Branchengliederung gemäß ÖNACE 2008

Branchengliederung	Wirtschaftszweige gemäß ÖNACE 2008				Abschnitt
Produzierender Bereich (A–F)					
Landwirtschaft, Bergbau	01 02 03 05	Landwirtschaft, Jagd Forstwirtschaft, Holzeinschlag Fischerei und Aquakultur Kohlenbergbau	06 07 08 09	Gewinnung von Erdöl und Erdgas Erzbergbau Gewinnung von Steinen und Erden Bergbaudienstleistungen	A+B
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	10 11	Nahrungs- und Futtermittel Getränkeherstellung	12	Tabakverarbeitung	C
Textilien, Bekleidung, Leder	13 14	Textilien und Textilwaren Bekleidung	15	Leder, Lederwaren und Schuhe	C
Holz, Papier, Druckerei	16 17	Holz-, Flecht- und Korbwaren Papier, Pappe und Waren daraus	18	Druckerzeugnisse; Ton-, Bild- und Datenträger	C
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	19 20	Kokerei, Mineralölverarbeitung Chemische Erzeugnisse	21 22	Pharmazeutische Erzeugnisse Gummi- und Kunststoffwaren	C
Glas, Steinwaren	23	Glas, Keramik und Steinwaren			C
Metall und Metallwaren	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	25	Herstellung von Metallerzeugnissen	C
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	26	EDV-Geräte, Elektronik, Optik	27	Elektrische Ausrüstungen	C
Maschinenbau	28	Maschinenbau			C
Fahrzeugbau	29	Kraftwagen und Kraftwagenteile	30	Sonstiger Fahrzeugbau	C
Sonstige Waren, Reparaturen	31 32	Möbel Schmuck, Sportgeräte, Musikinstrumente, Spiele u.a.	33	Reparatur von Maschinen und Ausrüstungen	C
Energie, Wasser, Abfall	35 36 37	Energieversorgung Wasserversorgung Abwasserentsorgung	38 39	Abfälle, Rückgewinnung Beseitigung von Umweltverschmutzungen	D+E
Bauwesen	41 42	Hochbau Tiefbau	43	Baunebengewerbe	F
Dienstleistungen (G–U)					
Handel	45 46	Kraftfahrzeughandel, Reparatur Großhandel	47	Einzelhandel	G
Verkehr, Lagerei, Post	49 50 51	Landverkehr, Rohrfernleitungen Schifffahrt Luftfahrt	52 53	Lagerei, Hilfstätigkeiten für den Verkehr Post-, Kurier- und Expressdienste	H
Hotels, Restaurants	55	Beherbergungswesen	56	Gastronomie	I
Information und Kommunikation	58 59 60	Verlagswesen Herstellung, Verleih und Vertrieb von Musik und Filmen Rundfunk- und Fernsehveranstalter	61 62 63	Telekommunikation Informationstechnologiedienste Informationsdienstleistungen	J
Finanz- und Versicherungswesen	64 65	Finanzdienstleistungen Versicherungen, Pensionskassen	66	Finanzhilfsdienste	K
Realitätenwesen	68	Grundstücks- und Wohnungswesen			L
Professionelle Dienstleistungen	69 70 71 72	Rechts- und Steuerberatung Unternehmensführung und -beratung Architektur- und Ingenieurbüros Forschung und Entwicklung	73 74 75	Werbung und Marktforschung Sonstige freiberufliche oder technische Dienstleistungen Veterinärwesen	M
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	77 78 79	Vermietung von beweglichen Sachen Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften Reisebüros, Reiseveranstalter	80 81 82	Wach- und Sicherheitsdienste Gebäudebetreuung, Gartenbau Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N
Öffentliche und persönliche Dienste	84 85 86 87 88 90 91 92	Öffentliche Verwaltung Unterrichtswesen Gesundheitswesen Pflege- und Altenheime Sozialwesen (ohne Heime) Kunst und Unterhaltung Bibliotheken, Museen, Zoos Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	93 94 95 96 97 98 99	Sport, Erholung Interessenvertretungen, Vereine Reparatur von EDV- und Unterhaltungsgeräten Sonstige persönliche Dienstleistungen Private Haushalte mit Hauspersonal Private Haushalte (Eigenbedarf) Exterritoriale Organisationen	O–U

Grafik- und Tabellenverzeichnis für die Kap. 1–4

Grafik 1: Aktive und passive Direktinvestitionsbestände Österreichs im Vergleich 5

Grafik 2: Transaktionen nach Komponenten 6

Grafik 3: Transaktionen passiver Direktinvestitionen 7

Grafik 4: Regionalverteilung passiver Direktinvestitionsbestände 8

Grafik 5: Transaktionen aktiver Direktinvestitionen 10

Grafik 6: Regionalverteilung aktiver Direktinvestitionsbestände 11

Grafik 7: Globale bilaterale Direktinvestitionsbeziehungen im Jahr 2018 15

Grafik 8: Globale Direktinvestitionen, 2007 bis 2019 16

Grafik 9: Zuwachs der passiven globalen Direktinvestitionen, 2007 bis 2019 17

Grafik 10: Zuwachs der aktiven globalen Direktinvestitionen, 2007 bis 2019 18

Grafik 11: Bilaterale Direktinvestitionsbeziehungen zwischen einzelnen EU-15-Ländern und CESEE-Ländern Ende 2017 21

Grafik 12: Bestände österreichischer ADI in Europa im Jahr 2007 27

Grafik 13: Bestände österreichischer ADI in Europa im Jahr 2018 28

Grafik 14: Bestände aktiver österreichischer Direktinvestitionen nach einzelnen Risikogruppen 29

Grafik 15: Bestände aktiver österreichischer Direktinvestitionen in risikoarme Länder 29

Grafik 16: Aktive österreichische Direktinvestitionen nach Branche in Länder mit mittlerem und hohem Risiko 30

Grafik 17: Returns österreichischer ADI 31

Tabelle 1: Einkommen aus passiven Direktinvestitionen 8

Tabelle 2: Wechselkurseffekte bei aktiven Direktinvestitionen 11

Tabelle 3: Einkommen aus aktiven Direktinvestitionen 12

Tabelle 4: Definition der verwendeten Branchengliederung gemäß ÖNACE 2008 26

Tabellen und Landkarten

Zeitreihen

1.1 Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionen im Ausland 54
1.2 Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionen in Österreich 55
2.1 Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Gesamtkapital zu Marktpreisen) 56
2.2 Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Gesamtkapital zu Marktpreisen) 57
3.1 Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Gesamtkapital zu Marktpreisen) 56
3.2 Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Gesamtkapital zu Marktpreisen) 57
4.1 Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern (Beschäftigte anteilsgewichtet) 58
4.2 Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern (Beschäftigte anteilsgewichtet) 59
5.1 Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet) 58
5.2 Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen (Beschäftigte anteilsgewichtet) 59

Hauptmerkmale

6.1 Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018 60
6.2 Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018 61
7.1 Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2018 62
7.2 Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2018 63

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

8.1 Gewinn-und-Verlust-Rechnung österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018 64
8.2 Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018 65
9.1 Gewinn-und-Verlust-Rechnung österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2018 66
9.2 Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2018 67

Aktivitätskennzahlen

10.1 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018 68
10.2 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018 69

11.1 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2018 70

11.2 Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Branchen, Größenklassen, Art und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2018 71

Gliederung nach Aktivität und Region

12.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und ausländischen Branchen per Ende 2018 72

12.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und inländischen Branchen per Ende 2018 73

13.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Zielländern per Ende 2018 74

13.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Herkunftsländern per Ende 2018 75

Gliederung nach Art des Investors bzw. Höhe der Beteiligung

14.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und Art des Investors per Ende 2018 76

14.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und Höhe der Beteiligung per Ende 2018 77

15.1 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Art des Investors per Ende 2018 78

15.2 Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Höhe der Beteiligung per Ende 2018 79

Motive

16.1 Motive der österreichischen Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2018 80

16.2 Motive der ausländischen Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2018 81

Indirekte Beteiligungen

17.1 Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern per Ende 2018 82

17.2 Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2018 83

18.1 Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2018 84

18.2 Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2018 85

Landkarten der österreichischen Direktinvestitionen

1.1 Zielländer der österreichischen Direktinvestitionen 2018 86

1.2 Herkunftsländer der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich 2018 (Stammhaus) 87

Zeichenerklärung

x = Angabe liegt zur Zeit der Berichterstattung nicht vor oder Eintragung kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden

0 = Zahlenwert ist null oder kleiner als die Hälfte der ausgewiesenen Einheit

_ = Neue Reihe

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 1.1

Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionen im Ausland

Jahresende	Österreichische Direktinvestoren	Ausländische DI-Unternehmen	Komponenten des Eigenkapitals					Sonstiges DI-Kapital (Konzernkredite)[1]			Insgesamt
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital zum Marktwert[2]	Forderungen (+)	Verbindlichkeiten (–)	Insgesamt	Marktwert
	Anzahl		*in Mio EUR*								
1996	897	1.810	6.047,4	2.767,1	–633,8	485,6	8.666,3	1.852,1	121,9	1.730,2	10.396,5
1997	896	1.942	6.809,9	4.024,6	–241,4	643,6	11.236,7	1.708,8	82,3	1.626,5	12.863,1
1998	900	2.006	7.860,0	4.885,4	–90,3	579,6	13.234,7	1.880,0	202,4	1.677,6	14.912,3
1999	902	2.095	9.261,0	6.629,3	322,3	1.124,8	17.337,4	2.038,0	336,1	1.701,9	19.039,3
2000	917	2.227	10.744,0	11.301,5	480,1	1.345,2	23.870,8	3.099,9	296,2	2.803,7	26.674,5
2001	935	2.319	14.334,1	12.811,7	705,2	1.341,2	29.192,2	3.489,8	331,4	3.158,5	32.350,7
2002	955	2.442	16.363,1	15.547,0	1.373,8	2.725,8	36.009,7	4.871,7	369,6	4.502,0	40.511,8
2003	969	2.586	17.856,0	17.313,3	3.188,9	3.275,5	41.633,7	3.260,3	585,8	2.674,5	44.308,3
2004	1.006	2.727	19.056,9	19.673,9	4.472,5	4.227,0	48.913,9	2.823,7	488,8	2.334,9	51.248,8
2005	1.048	3.013	22.537,3	21.162,2	4.124,7	5.157,4	58.374,6	2.956,2	462,1	2.494,1	60.868,8
2006	1.006	3.175	27.123,7	26.052,5	7.424,1	7.547,9	73.855,4	10.327,1	3.926,9	6.400,1	80.255,5
2007	1.070	3.588	35.130,3	33.186,6	7.937,3	9.745,6	95.254,3	12.530,9	6.697,8	5.833,1	101.087,4
2008	1.149	4.082	40.915,4	36.733,6	11.844,3	6.095,4	97.701,0	15.927,9	6.837,4	9.090,5	106.791,6
2009	1.249	4.473	43.962,4	40.641,2	15.135,1	5.103,8	105.735,8	16.252,5	8.803,3	7.449,2	113.185,0
2010	1.334	4.735	50.844,5	48.791,6	10.689,1	8.060,4	121.430,4	22.082,6	11.038,0	11.044,6	132.474,9
2011	1.366	4.901	55.384,9	57.144,3	12.321,0	9.131,9	134.526,1	20.139,5	8.115,4	12.024,0	146.550,1
2012	1.361	5.013	59.367,1	61.867,6	12.592,0	8.886,1	143.537,8	20.875,8	5.794,9	15.080,9	158.618,6
2013	1.348	5.063	55.239,6	68.957,8	15.727,9	9.574,7	150.310,5	25.122,9	7.013,0	18.109,9	168.420,4
2014	1.271	4.967	51.638,8	82.579,5	17.757,7	6.843,3	159.594,3	26.531,1	6.614,3	19.916,8	179.511,1
2015	1.211	4.951	51.888,6	85.633,6	22.622,5	7.803,8	167.689,3	28.293,1	6.678,4	21.614,7	189.304,0
2016	1.219	4.954	49.673,4	85.908,7	15.981,7	13.767,6	166.690,0	25.874,3	5.588,8	20.285,5	186.975,6
2017	1.217	4.970	45.657,7	93.364,6	20.188,4	13.257,1	174.682,5	25.145,9	5.943,0	19.202,9	193.885,4
2018	1.217	5.024	46.591,3	88.655,8	28.660,2	13.155,3	177.125,6	27.989,6	6.627,9	21.361,7	198.487,3

[1] *Ab 2006 einschließlich Handelskrediten, ab 2010 einschließlich Schwesternkrediten.*
[2] *Die Summe der Komponenten ergibt den Buchwert, Bewertungsdifferenz wegen börsennotierter Gesellschaften.*

Tabelle 1.1 Fortsetzung

Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionen im Ausland

Jahresende	Beschäftigte im Ausland	Umsatz im Ausland	Patente, Lizenzen (Ertrag)	Managementgebühren (Ertrag)	Außenhandel des Investors				Beteiligungen	Beschäftigte beim Investor
					Export Waren	Export Dienste	Import Waren	Import Dienste		
	in Tsd	*in Mio EUR*							*Anzahl*	*in Tsd*
1996	135,4	19.811,3	24,9	27,7	17.116,9	1.464,8	12.049,1	1.481,2	1.897	284,0
1997	161,4	26.067,4	28,8	45,3	17.473,1	1.471,9	12.554,2	1.524,1	2.020	269,1
1998	187,7	27.211,8	27,9	46,0	19.390,1	1.192,8	13.029,6	907,5	2.078	260,1
1999	199,2	32.202,1	30,8	42,1	19.256,3	1.374,2	13.721,9	1.036,1	2.172	258,3
2000	248,6	41.762,9	52,5	64,7	22.732,3	1.813,2	16.560,7	1.402,2	2.302	267,6
2001	270,1	49.919,7	35,5	57,5	24.622,4	1.889,7	17.180,2	1.756,1	2.393	282,3
2002	299,1	55.818,5	124,5	54,3	25.059,0	1.745,9	16.406,6	1.615,6	2.520	295,5
2003	327,7	66.044,6	54,1	69,4	26.276,2	2.182,5	17.656,8	1.734,9	2.662	296,5
2004	370,5	81.879,9	43,5	78,7	28.928,8	3.385,5	21.302,5	2.093,6	2.813	295,2
2005	431,7	99.715,1	57,3	153,4	31.208,6	3.452,5	23.102,3	3.033,8	3.103	289,5
2006	478,9	122.103,6	97,1	175,4	36.624,9	7.198,9	25.358,0	6.164,1	3.273	316,0
2007	573,3	141.633,2	105,5	183,8	31.189,9	10.527,3	23.759,1	7.807,2	3.700	301,4
2008	675,3	170.078,1	115,5	229,1	33.096,8	8.854,7	24.566,4	6.357,6	4.197	321,5
2009	693,4	151.771,2	142,4	224,0	27.792,0	8.112,8	21.162,7	5.512,2	4.597	344,6
2010	718,1	187.314,4	146,8	210,4	34.011,1	8.770,4	26.614,1	5.942,8	4.879	347,2
2011	762,4	215.050,1	166,5	233,2	37.752,6	8.776,5	31.783,3	5.941,4	5.062	367,7
2012	784,7	233.335,1	262,8	223,9	39.275,9	10.552,5	31.008,8	7.916,9	5.162	366,4
2013	810,3	238.141,3	270,1	230,2	39.570,1	10.590,9	32.016,0	9.234,3	5.197	372,0
2014	801,2	236.534,0	247,2	251,6	39.364,1	18.216,9	29.508,2	17.921,0	5.078	370,7
2015	811,8	232.300,0	274,3	267,5	39.844,4	20.150,6	28.904,7	19.674,5	5.058	363,0
2016	807,3	237.269,4	245,8	258,2	40.755,4	20.006,1	29.168,3	19.320,6	5.054	360,5
2017	846,8	245.597,6	150,0	258,7	41.367,8	19.171,1	28.858,4	19.551,7	5.068	322,5
2018	913,4	258.659,8	169,8	287,2	43.482,7	22.036,8	30.689,5	22.413,0	5.116	362,7

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 1.2

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionen in Österreich

Jahresende	Ausländische Direktinvestoren	Österreichische DI-Unternehmen	Komponenten des Eigenkapitals					Sonstiges DI-Kapital[1]			Insgesamt
			Nominalkapital	Rücklagen	Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag	Jahresgewinn netto	Eigenkapital zum Marktwert[2]	Forderungen (–)	Verbindlichkeiten (+)	Insgesamt	Marktwert
	Anzahl		*in Mio EUR*								
1996	2.938	2.367	5.435,3	7.848,7	43,1	1.413,1	15.855,9	1.304,1	2.401,9	1.097,8	16.953,7
1997	2.994	2.468	5.734,5	9.702,7	–148,4	1.849,9	18.769,0	1.654,2	2.462,4	808,2	19.577,1
1998	3.027	2.531	7.055,8	10.235,4	470,9	1.926,3	20.806,6	1.875,3	2.376,6	501,3	21.307,9
1999	3.010	2.547	7.200,9	12.699,8	126,1	2.555,5	23.378,1	1.979,2	2.862,2	883,0	24.261,1
2000	3.069	2.595	11.127,6	17.244,6	–169,6	3.036,9	31.948,9	1.573,0	3.116,7	1.543,7	33.492,6
2001	3.094	2.614	9.788,4	19.444,3	2.378,6	3.478,0	35.748,8	1.345,8	5.310,3	3.964,5	39.713,4
2002	3.104	2.647	10.105,3	18.821,0	4.992,9	3.735,5	38.829,1	2.105,2	6.086,7	3.981,5	42.810,6
2003	3.159	2.679	9.067,6	19.839,2	5.232,8	3.217,0	40.359,2	1.725,9	7.001,2	5.275,3	45.634,5
2004	3.125	2.665	8.703,2	22.412,3	5.458,7	4.068,4	46.793,2	2.235,6	7.357,6	5.122,0	51.915,2
2005	3.153	2.721	8.927,4	32.127,7	6.924,5	6.614,3	65.696,6	2.998,0	7.278,1	4.280,0	69.976,6
2006	2.921	2.468	9.876,8	40.462,6	6.099,8	7.040,5	75.827,1	3.410,0	11.920,2	8.510,2	84.337,3
2007	2.890	2.486	9.102,5	52.748,6	9.177,9	9.055,4	85.040,9	4.874,3	30.189,5	25.315,2	110.356,1
2008	2.902	2.501	10.209,2	52.095,2	12.476,4	5.410,2	80.814,0	3.257,4	28.632,9	25.375,5	106.189,6
2009	2.996	2.573	9.529,1	55.920,6	17.562,5	6.256,9	90.769,5	4.447,1	33.465,5	29.018,4	119.787,9
2010	2.996	2.561	11.339,6	54.555,0	16.971,0	10.233,0	94.460,3	14.907,2	39.062,4	24.155,2	118.615,5
2011	3.218	2.823	11.830,0	66.593,0	19.220,8	12.087,1	109.745,2	19.155,9	27.529,8	8.373,9	118.119,1
2012	3.069	2.768	11.535,7	70.698,3	19.474,4	12.899,1	114.992,7	18.568,5	28.176,0	9.607,5	124.600,3
2013	3.081	2.778	10.751,7	70.009,0	23.223,1	12.839,1	118.261,9	18.618,3	30.572,9	11.954,5	130.216,4
2014	3.051	2.784	11.435,2	74.090,8	24.624,7	19.114,1	130.789,5	19.981,1	34.036,0	14.055,0	144.844,5
2015	3.119	2.826	11.597,2	78.939,7	35.723,2	9.267,3	137.077,5	19.782,2	30.033,8	10.251,6	147.329,1
2016	3.112	2.864	13.277,4	72.926,7	36.602,0	15.043,2	140.063,9	25.957,7	31.012,8	5.055,1	145.119,0
2017	3.119	2.871	12.755,7	79.443,9	28.444,2	16.845,3	155.619,0	25.297,8	33.331,0	8.033,2	163.652,2
2018	3.155	2.936	15.077,7	80.013,8	26.588,0	18.811,3	156.835,2	28.007,8	33.404,1	5.396,4	162.231,6

[1] *Ab 2006 einschließlich Handelskrediten, ab 2010 einschließlich Schwesternkrediten.*
[2] *Die Summe der Komponenten ergibt den Buchwert, Bewertungsdifferenz wegen börsennotierter Gesellschaften.*

Tabelle 1.2 Fortsetzung

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionen in Österreich

Jahresende	Beschäftigte im Inland	Umsatz im Inland	Patente, Lizenzen (Aufwand)	Management-Gebühren (Aufwand)	Außenhandel des Direktinvestitionsunternehmens				Beteiligungen
					Export Waren	Export Dienste	Import Waren	Import Dienste	
	in Tsd	*in Mio EUR*							*Anzahl*
1996	212,2	51.084,5	305,4	137,7	15.730,1	2.055,4	19.367,1	1.464,0	3.203
1997	211,9	53.713,2	300,1	161,2	17.408,8	2.220,5	21.544,6	1.655,3	3.257
1998	230,2	57.949,9	254,3	195,7	19.419,1	2.042,4	22.598,6	1.497,2	3.282
1999	229,7	62.652,3	247,9	166,0	21.077,6	2.302,0	24.621,3	1.901,4	3.252
2000	252,4	71.512,7	258,5	244,0	25.081,0	2.842,7	28.207,4	2.810,7	3.312
2001	246,9	73.265,9	387,6	258,0	25.180,2	2.699,7	28.494,1	2.196,9	3.354
2002	246,7	72.756,5	252,4	262,5	23.110,5	2.644,0	26.353,2	1.988,3	3.358
2003	240,9	73.639,3	269,9	234,7	22.422,4	2.947,1	27.275,7	1.902,9	3.378
2004	232,8	74.944,7	299,9	215,8	21.535,4	3.955,7	24.803,2	2.022,8	3.330
2005	220,7	82.485,1	292,7	260,9	23.279,3	3.319,4	25.916,1	2.231,2	3.363
2006	237,4	94.570,8	345,8	303,4	26.996,2	5.524,6	30.224,3	3.788,6	3.083
2007	235,1	99.739,1	432,6	330,2	28.670,3	8.924,8	32.384,1	7.980,8	3.061
2008	238,4	91.048,3	445,2	303,9	23.323,5	5.816,0	27.839,4	4.845,0	3.074
2009	227,4	94.405,7	410,4	347,7	17.091,1	5.260,2	22.267,8	4.312,6	3.171
2010	230,0	93.363,4	437,9	318,8	19.674,7	5.635,5	26.975,9	4.877,4	3.161
2011	252,4	95.037,1	542,2	367,3	22.091,9	6.358,2	30.752,7	5.350,4	3.413
2012	251,6	104.540,4	483,0	353,9	22.794,1	7.380,7	31.297,0	6.670,1	3.316
2013	250,3	104.321,8	471,0	442,5	22.919,5	8.030,8	31.103,7	7.384,1	3.281
2014	251,1	104.945,6	488,4	413,0	22.404,1	27.989,4	29.192,5	27.123,0	3.267
2015	263,3	91.538,8	474,7	490,7	22.410,2	14.813,9	28.778,5	13.876,3	3.321
2016	255,2	103.002,4	483,2	467,6	22.349,9	16.713,3	30.347,6	15.626,6	3.349
2017	256,8	108.241,6	500,8	677,0	24.172,8	24.855,2	32.022,8	23.641,6	3.343
2018	261,6	115.008,5	477,1	1.004,4	25.747,5	27.862,8	34.104,2	26.301,4	3.414

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 2.1

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in Mio EUR									
Deutschland	16.519,0	19.216,4	20.237,5	23.439,0	23.838,0	23.434,0	24.135,0	25.876,5	29.617,3	28.870,1
Tschechien	9.657,5	10.595,1	10.837,2	11.796,3	11.604,7	12.017,1	13.115,7	10.979,4	12.114,9	13.234,3
Ungarn	6.922,4	7.620,9	6.887,2	7.076,3	7.383,5	7.276,2	7.286,5	6.514,5	6.807,5	7.195,2
Rumänien	6.310,6	7.516,3	7.423,4	9.448,2	9.895,4	8.905,8	8.756,9	7.844,1	8.421,5	8.968,9
Polen	3.418,6	3.863,6	3.902,7	5.041,4	5.039,2	4.122,9	4.479,6	4.798,0	5.861,5	5.170,3
Slowakei	4.353,8	5.174,2	5.296,6	5.652,7	5.434,5	5.508,6	5.954,7	5.908,8	6.059,1	6.176,3
Kroatien	5.832,1	6.221,5	6.049,0	5.952,2	5.378,6	4.595,5	4.927,9	3.775,5	3.795,8	4.108,8
China	1.394,7	2.258,3	3.007,7	2.497,5	2.025,2	2.018,7	2.283,7	2.485,7	2.872,9	3.288,5
Schweiz	3.506,5	2.870,1	3.577,6	5.011,6	5.099,5	5.934,6	7.184,0	9.102,1	7.126,6	7.429,6
USA	3.941,4	4.406,8	5.279,6	5.614,2	6.842,3	8.542,6	9.998,6	9.911,0	9.880,1	11.559,2
Russland	4.688,5	6.641,3	7.962,9	8.577,4	8.343,0	5.600,0	5.251,7	4.703,9	5.089,4	5.991,6
Italien	3.221,3	3.072,3	3.060,7	2.737,5	2.385,2	2.015,3	2.290,3	2.999,8	3.061,6	3.926,4
Slowenien	2.317,4	2.343,7	2.618,7	2.291,2	2.075,1	2.038,4	2.888,9	2.706,3	3.036,9	3.242,4
Vereinigtes Königreich	3.463,5	2.998,6	3.993,0	3.881,5	5.653,6	6.446,7	6.993,9	7.762,4	6.486,2	5.348,1
Bulgarien	3.899,5	4.082,0	4.183,0	4.333,2	4.434,5	3.980,7	4.218,1	2.989,7	2.700,1	2.597,3
Restliche Länder	33.738,1	43.593,9	52.233,4	55.268,5	62.988,1	77.074,1	79.538,4	78.618,0	80.954,1	81.380,4
Insgesamt	**113.185,0**	**132.474,9**	**146.550,1**	**158.618,6**	**168.420,4**	**179.511,1**	**189.304,0**	**186.975,6**	**193.885,4**	**198.487,3**
Euroraum-19[1]	37.985,7	45.994,5	52.427,9	56.751,6	64.084,9	73.048,1	76.192,2	85.903,4	94.559,1	92.736,0
EU-28[1]	79.455,7	90.674,3	96.733,3	105.439,0	114.602,2	121.660,7	127.541,7	132.193,2	142.455,3	141.057,5
CESEE[1]	53.165,2	60.702,4	61.820,4	67.028,7	66.730,8	59.492,9	63.350,2	55.483,9	59.668,9	62.804,5

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Tabelle 3.1

Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in Mio EUR									
Landwirtschaft, Bergbau	2.112,8	2.262,7	3.348,3	3.552,7	5.932,3	7.240,5	7.437,7	5.888,4	4.229,1	6.139,2
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2.701,4	2.561,2	2.437,0	2.652,3	2.208,5	930,9	1.094,3	1.728,0	1.629,3	1.603,8
Textilien, Bekleidung, Leder	125,1	141,1	163,8	155,3	149,6	146,7	170,9	184,8	169,0	539,3
Holz, Papier, Druckerei	3.659,4	3.026,7	3.319,4	3.414,6	3.770,3	3.706,9	4.088,3	5.050,8	5.864,7	6.778,6
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	8.065,7	10.191,0	10.996,1	12.977,4	13.786,9	12.758,4	13.024,6	12.622,9	12.232,6	12.700,6
Glas, Steinwaren	3.261,0	4.101,5	4.098,9	4.053,9	3.959,5	3.529,4	3.643,9	3.759,8	3.786,7	4.258,1
Metall und Metallwaren	1.916,2	2.613,7	2.907,1	2.812,0	3.122,6	3.393,3	3.832,7	3.972,7	3.774,6	4.140,2
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	2.433,0	2.234,7	2.516,0	2.720,1	2.571,7	2.566,7	2.627,5	2.280,7	2.603,1	3.376,5
Maschinenbau	1.955,2	1.893,8	2.822,5	2.654,4	2.390,6	2.765,4	3.119,4	3.359,9	3.748,4	4.169,9
Fahrzeugbau	571,0	959,5	1.570,1	1.664,8	1.752,8	2.079,6	2.665,7	3.559,8	4.193,6	4.482,9
Sonstige Waren, Reparatur	653,7	704,4	637,1	725,5	562,6	773,3	709,6	921,6	943,2	897,3
Energie, Wasser, Abfall	3.036,0	4.934,2	6.140,9	6.453,4	4.316,1	5.348,3	4.809,1	4.762,1	2.655,0	2.568,9
Bauwesen	3.523,1	4.055,3	3.295,3	3.616,1	3.629,6	3.241,3	3.150,8	2.560,0	2.666,4	3.825,9
Handel	16.296,6	19.479,7	19.072,5	19.535,1	19.443,4	22.130,8	25.022,8	27.479,1	28.288,4	27.509,3
Verkehr, Lagerei, Post	653,0	794,1	986,9	1.037,4	1.032,9	1.044,8	1.067,0	1.212,8	1.363,1	1.490,3
Hotels, Restaurants	105,2	220,8	421,8	301,1	524,7	224,8	558,8	565,7	316,4	358,3
Information und Kommunikation	3.344,8	3.816,7	4.083,3	3.919,1	4.126,2	3.327,5	3.728,5	2.940,9	2.876,9	2.923,0
Finanz- und Versicherungswesen	43.443,8	52.285,0	58.743,7	69.484,7	69.086,1	65.136,5	68.372,9	60.811,3	64.210,4	64.385,4
Realitätenwesen	3.164,5	4.313,1	4.894,0	4.569,8	4.712,4	4.879,6	5.625,2	6.095,6	6.211,7	6.254,0
Professionelle Dienstleistungen	8.843,9	8.747,4	11.159,6	10.219,8	16.137,0	30.600,8	30.766,3	32.619,8	37.886,1	34.608,6
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	2.128,6	1.888,1	1.533,7	1.358,0	4.368,9	2.788,3	2.798,3	3.548,4	3.038,4	2.487,1
Öffentliche und persönliche Dienste	1.191,1	1.250,3	1.402,2	741,1	835,7	897,3	989,7	1.050,8	1.198,3	2.990,0
Insgesamt	**113.185,0**	**132.474,9**	**146.550,1**	**158.618,6**	**168.420,4**	**179.511,1**	**189.304,0**	**186.975,6**	**193.885,4**	**198.487,3**

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 2.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in Mio EUR									
Deutschland	30.103,9	28.538,8	32.657,8	36.355,6	37.863,6	37.425,6	41.772,7	43.614,8	47.013,3	52.416,9
Schweiz, Liechtenstein	7.416,9	9.276,1	8.774,5	7.656,9	8.282,6	8.243,0	8.507,5	9.791,3	11.887,4	12.040,7
USA	14.231,5	14.170,3	13.581,6	13.717,5	14.483,6	15.460,6	14.498,5	14.411,2	13.280,6	12.891,7
Italien	23.239,6	23.813,6	16.808,2	15.965,9	14.014,3	16.857,9	17.004,0	9.770,6	9.724,2	9.844,5
Frankreich	3.389,4	4.168,0	4.206,0	3.919,5	3.070,9	3.256,7	4.251,2	3.487,4	5.160,5	4.562,7
Niederlande	5.908,9	5.482,9	5.641,6	6.087,3	6.958,0	4.942,9	7.524,2	4.200,3	4.622,9	474,0
Vereinigtes Königreich	2.763,0	3.186,3	3.976,8	3.858,4	4.727,4	3.824,4	4.925,1	5.427,7	5.571,6	5.233,9
Luxemburg	1.726,1	1.293,8	1.191,6	2.352,9	1.179,0	1.941,3	2.211,9	4.021,5	2.929,6	2.587,6
Zypern	685,0	993,0	803,9	992,2	1.442,1	1.778,7	1.643,2	1.436,6	1.421,5	2.069,2
Ungarn	69,7	102,8	138,0	99,0	88,1	73,1	143,6	180,7	172,7	192,8
Japan	2.192,5	1.313,3	1.899,7	1.969,8	1.924,0	2.122,8	1.930,7	2.032,1	2.353,5	3.497,2
Schweden	1.860,0	1.952,0	2.077,5	2.326,6	859,4	792,9	735,9	870,7	864,0	1.067,1
Belgien	1.665,9	1.413,8	1.602,8	1.116,5	733,0	799,9	756,5	725,6	742,8	693,8
Russland	4.888,6	4.960,0	5.553,4	6.590,5	10.298,3	19.722,3	19.603,8	19.169,7	25.179,1	22.123,6
Österreich	1.652,7	194,1	1.155,6	2.519,6	2.575,7	2.434,6	2.195,0	2.581,0	4.317,0	5.094,5
Restliche Länder	17.994,3	17.756,8	18.050,1	19.072,2	21.716,3	25.167,5	19.625,3	23.397,6	28.411,6	27.441,7
Insgesamt	**119.787,9**	**118.615,5**	**118.119,1**	**124.600,3**	**130.216,4**	**144.844,5**	**147.329,1**	**145.119,0**	**163.652,2**	**162.231,6**
Euroraum-19[1]	*71.268,3*	*70.679,2*	*66.500,8*	*70.362,1*	*68.065,1*	*69.365,6*	*77.963,3*	*70.678,0*	*75.112,3*	*75.003,8*
EU-28[1]	*76.308,6*	*76.081,0*	*73.063,4*	*76.989,7*	*73.920,2*	*74.286,6*	*84.212,3*	*77.899,5*	*82.420,3*	*82.382,3*
OECD – Übersee[1]	*18.089,5*	*18.068,7*	*18.516,8*	*18.870,8*	*19.962,4*	*23.193,9*	*20.930,7*	*21.969,4*	*22.122,3*	*24.232,3*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Tabelle 3.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen

(Gesamtkapital zu Marktpreisen)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	in Mio EUR									
Landwirtschaft, Bergbau	262,6	268,4	298,5	306,5	188,1	206,7	277,1	402,8	241,2	334,6
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1.208,0	1.131,4	1.230,3	1.100,2	1.180,8	1.268,3	1.265,7	1.618,3	1.455,0	1.498,0
Textilien, Bekleidung, Leder	197,4	194,2	140,5	171,4	259,1	140,3	127,1	145,9	127,3	185,6
Holz, Papier, Druckerei	1.822,2	827,4	907,0	794,9	864,3	737,5	748,0	818,2	848,6	1.740,2
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	3.393,9	3.602,0	3.532,3	3.705,4	5.949,4	4.564,7	4.244,3	3.839,4	3.713,7	3.856,6
Glas, Steinwaren	565,4	672,5	666,7	744,0	664,9	536,7	957,8	950,1	790,1	666,2
Metall und Metallwaren	908,7	1.015,6	977,8	1.085,4	1.151,6	1.203,4	1.163,1	1.131,0	1.234,7	1.781,5
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1.424,8	1.032,1	59,8	2.134,6	1.106,6	1.329,1	1.604,4	1.331,4	1.544,0	1.798,6
Maschinenbau	1.423,7	1.048,9	1.389,6	1.470,3	1.310,4	837,0	1.385,8	1.116,9	1.232,0	1.486,2
Fahrzeugbau	500,8	247,3	199,8	920,7	1.310,1	2.498,3	2.033,7	2.090,9	2.305,0	2.688,7
Sonstige Waren, Reparatur	174,3	54,7	152,1	106,2	189,4	194,6	274,5	348,1	316,9	342,4
Energie, Wasser, Abfall	844,9	862,2	753,2	1.044,8	888,6	802,4	794,0	831,4	1.128,9	1.043,7
Bauwesen	175,3	–153,1	58,2	138,0	191,8	136,0	158,0	368,8	390,3	502,2
Handel	20.137,7	15.588,6	17.318,9	17.171,4	18.975,9	17.425,4	14.699,9	17.252,3	21.391,3	21.605,1
Verkehr, Lagerei, Post	724,3	719,3	703,9	868,7	911,9	1.176,7	1.078,6	1.819,9	1.853,6	1.933,0
Hotels, Restaurants	339,5	314,8	275,1	301,8	323,3	337,3	329,3	288,4	368,7	361,1
Information und Kommunikation	1.562,3	2.340,6	2.217,9	2.087,3	3.057,5	3.531,6	2.708,2	3.453,1	2.595,2	2.229,1
Finanz- und Versicherungswesen	47.972,9	50.540,6	47.151,0	45.148,8	40.305,1	26.542,4	29.227,9	22.044,7	27.214,3	25.759,4
Realitätenwesen	2.176,5	2.790,0	3.228,3	2.806,1	4.974,8	3.309,2	3.810,6	3.677,6	6.350,0	5.800,0
Professionelle Dienstleistungen	31.906,0	33.396,8	34.648,8	40.415,7	44.580,2	75.605,7	76.471,7	77.415,7	85.740,2	83.276,2
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	2.067,6	2.084,3	2.131,6	1.965,0	1.723,9	2.322,0	3.842,1	4.046,8	2.670,0	3.225,1
Öffentliche und persönliche Dienste	–1,0	36,8	77,8	113,0	108,7	139,2	127,3	127,3	141,3	118,1
Insgesamt	**119.787,9**	**118.615,5**	**118.119,1**	**124.600,3**	**130.216,4**	**144.844,5**	**147.329,1**	**145.119,0**	**163.652,2**	**162.231,6**

Aktive Direktinvestionen

Tabelle 4.1

Österreichische Direktinvestitionen nach wesentlichen Zielländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl									
Deutschland	70.188,2	68.547,5	75.727,9	75.359,7	77.468,7	75.352,4	69.474,3	65.173,3	68.116,3	73.846,0
Tschechien	83.009,5	85.860,6	88.970,4	94.105,8	99.078,6	91.778,7	94.563,2	91.128,0	95.143,1	96.931,4
Ungarn	73.404,9	62.153,9	68.506,7	66.263,9	63.758,4	57.349,3	57.020,7	59.990,9	59.877,6	65.821,5
Rumänien	68.979,5	72.244,5	70.171,0	71.080,4	72.883,2	68.003,0	67.750,0	67.649,6	62.996,9	62.802,3
Polen	27.194,4	33.349,2	37.531,5	42.443,2	48.217,9	40.370,0	43.126,9	47.680,6	49.473,4	49.282,4
Slowakei	37.216,8	39.222,6	43.890,7	44.474,6	40.818,7	46.225,2	43.884,5	45.389,1	45.023,5	44.810,7
Kroatien	29.912,7	30.527,1	29.083,8	28.782,9	28.395,7	28.632,8	27.857,2	24.326,0	23.629,4	25.234,1
China	13.999,7	18.163,6	19.948,4	15.740,4	17.301,0	18.784,7	19.454,7	19.253,8	20.353,6	31.657,3
Schweiz	10.081,5	13.026,0	13.708,1	14.177,4	17.017,5	17.818,3	14.917,1	13.885,7	12.558,9	13.757,2
USA	20.344,8	20.777,0	22.827,7	25.782,9	30.448,9	35.027,9	38.252,8	41.708,8	48.136,6	48.777,4
Russland	41.343,9	42.012,5	42.827,5	43.887,4	43.772,0	42.488,8	42.102,3	37.579,5	41.644,0	50.029,1
Italien	12.955,9	12.896,2	10.671,0	10.737,3	8.187,7	7.836,1	8.601,3	9.069,9	9.560,1	11.724,5
Slowenien	11.986,2	13.392,4	13.785,4	13.921,0	13.089,1	14.541,8	17.422,9	16.759,4	17.966,4	19.761,7
Vereinigtes Königreich	16.501,6	14.135,1	17.423,2	22.728,3	32.636,4	37.664,3	40.411,2	42.447,9	44.947,9	46.737,2
Bulgarien	26.271,4	24.123,8	25.070,6	26.244,6	26.433,4	26.043,8	26.018,1	20.749,3	20.960,7	21.184,7
Restliche Länder	150.020,0	167.671,9	182.253,4	189.010,6	190.817,9	193.257,5	200.895,6	204.483,6	226.399,8	250.997,8
Insgesamt	**693.410,9**	**718.103,8**	**762.397,3**	**784.740,4**	**810.325,3**	**801.174,7**	**811.752,8**	**807.275,5**	**846.788,3**	**913.355,3**
Euroraum-19[1]	*165.747,9*	*168.717,5*	*177.193,8*	*178.527,3*	*173.378,8*	*177.690,6*	*175.113,7*	*173.168,2*	*182.289,8*	*191.623,8*
EU-28[1]	*494.671,1*	*494.847,5*	*517.850,6*	*533.643,0*	*548.693,0*	*531.554,9*	*537.029,5*	*533.043,7*	*547.378,7*	*567.001,2*
CESEE[1]	*473.865,6*	*478.116,0*	*502.133,8*	*511.741,0*	*515.852,6*	*495.095,9*	*495.448,5*	*483.068,7*	*492.156,9*	*515.276,3*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Tabelle 5.1

Österreichische Direktinvestitionen nach ausländischen Branchen

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl									
Landwirtschaft, Bergbau	10.857	11.111	11.350	11.937	10.879	10.597	11.081	8.644	8.224	8.631
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	15.144	14.557	13.053	12.977	12.696	8.945	8.568	11.260	11.207	40.143
Textilien, Bekleidung, Leder	4.331	4.275	4.967	4.663	4.560	4.365	4.793	5.631	5.286	12.186
Holz, Papier, Druckerei	23.592	23.109	24.505	25.261	28.302	26.795	27.698	32.520	38.040	39.565
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	48.571	53.140	53.248	55.300	55.985	57.434	56.144	56.414	56.099	60.452
Glas, Steinwaren	26.038	26.287	26.160	25.910	24.552	24.981	25.885	26.114	25.730	27.834
Metall und Metallwaren	24.204	27.539	30.530	28.268	27.544	26.416	28.830	30.271	33.170	33.086
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	41.733	44.545	48.166	45.824	50.215	48.883	53.060	52.597	55.653	59.357
Maschinenbau	29.102	29.318	31.369	32.374	30.213	30.998	31.449	33.712	34.978	36.130
Fahrzeugbau	23.839	30.042	34.257	35.248	36.939	43.985	56.295	66.002	73.458	78.775
Sonstige Waren, Reparatur	9.926	9.827	7.465	7.808	8.277	9.219	8.700	9.555	9.919	8.680
Energie, Wasser, Abfall	13.497	12.130	13.027	13.565	10.290	10.262	9.671	9.667	9.392	9.401
Bauwesen	41.048	45.090	46.745	46.092	41.671	41.705	33.726	26.818	28.675	41.973
Handel	127.015	150.299	156.356	174.467	195.262	202.589	210.549	215.861	236.435	244.524
Verkehr, Lagerei, Post	15.315	17.793	17.987	18.707	22.468	23.734	22.913	25.903	24.752	25.403
Hotels, Restaurants	3.257	3.511	3.483	4.123	3.885	3.580	3.335	3.183	2.811	3.226
Information und Kommunikation	13.032	16.797	19.917	20.082	21.180	22.757	23.962	20.290	20.710	21.173
Finanz- und Versicherungswesen	184.396	175.972	178.392	181.358	172.577	160.251	146.000	115.651	115.716	111.086
Realitätenwesen	4.679	919	814	817	1.053	1.102	11.720	10.118	928	1.149
Professionelle Dienstleistungen	11.547	8.648	13.544	12.237	18.734	19.436	16.645	17.715	25.304	19.303
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	17.035	9.335	23.554	24.062	28.781	18.488	16.657	22.932	21.867	22.559
Öffentliche und persönliche Dienste	5.252	3.860	3.507	3.660	4.260	4.654	4.073	6.418	8.434	8.720
Insgesamt	**693.411**	**718.104**	**762.397**	**784.740**	**810.325**	**801.175**	**811.753**	**807.275**	**846.788**	**913.355**

Passive Direktinvestionen

Tabelle 4.2

Ausländische Direktinvestitionen nach wesentlichen Herkunftsländern

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl									
Deutschland	98.363	99.682	108.641	107.543	109.285	111.171	116.707	109.507	111.023	114.006
Schweiz, Liechtenstein	25.012	28.201	26.267	27.893	29.485	28.382	29.767	29.818	29.793	26.200
USA	22.970	22.139	23.443	24.066	21.675	19.634	21.312	19.787	18.005	16.500
Italien	16.529	16.426	17.692	16.769	17.618	16.905	16.749	16.462	15.764	16.156
Frankreich	8.473	8.409	11.449	9.972	9.842	9.355	9.714	8.457	10.147	9.428
Niederlande	6.438	8.456	8.419	8.473	8.492	9.575	10.295	10.893	9.973	10.357
Vereinigtes Königreich	9.661	8.979	10.131	11.327	12.165	10.825	11.149	13.354	10.984	9.906
Luxemburg	1.692	1.523	3.737	1.328	943	2.072	2.900	3.741	3.879	3.711
Zypern	167	190	378	399	455	503	611	619	680	536
Ungarn	122	157	250	249	226	228	230	225	228	240
Japan	5.399	5.164	5.218	5.605	5.462	5.268	5.206	5.264	6.427	6.339
Schweden	8.433	8.959	8.740	8.628	8.238	8.586	8.873	8.399	8.564	8.858
Belgien	1.313	1.281	1.123	965	956	936	871	890	970	911
Russland	306	618	589	631	847	1.001	975	984	799	824
Österreich	5.615	1.769	6.436	7.952	6.909	8.636	9.684	8.935	9.623	15.964
Restliche Länder	16.910	18.082	19.905	19.796	17.651	18.006	18.296	17.866	19.978	21.687
Insgesamt	**227.403**	**230.036**	**252.418**	**251.596**	**250.252**	**251.082**	**263.339**	**255.201**	**256.837**	**261.622**
Euroraum-19[1]	*150.580,3*	*141.935,9*	*144.951,4*	*160.340,6*	*154.411,0*	*153.929,0*	*157.311,9*	*165.089,5*	*157.221,6*	*159.817,2*
EU-28[1]	*171.832,7*	*162.470,6*	*165.391,5*	*181.995,6*	*177.026,1*	*177.148,4*	*179.454,0*	*187.945,9*	*181.785,8*	*182.244,5*
CESEE[1]	*29.009,7*	*30.260,4*	*29.273,3*	*31.000,8*	*32.043,2*	*29.523,7*	*27.337,4*	*28.858,1*	*27.366,4*	*26.799,9*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Tabelle 5.2

Ausländische Direktinvestitionen nach inländischen Branchen

(Beschäftigte anteilsgewichtet)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	Anzahl									
Landwirtschaft, Bergbau	541,8	535,8	509,1	504,1	515,0	508,9	501,5	506,0	483,8	480,5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	5.041,3	5.334,0	5.074,4	4.376,9	4.494,0	5.055,5	5.509,7	5.753,3	5.037,7	5.364,3
Textilien, Bekleidung, Leder	3.423,8	3.323,5	2.791,7	2.862,7	2.689,4	2.506,2	2.090,7	1.431,3	1.196,3	1.645,4
Holz, Papier, Druckerei	7.773,2	7.375,5	7.161,8	7.015,7	6.300,7	5.785,8	6.577,8	8.108,4	7.554,9	5.762,2
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	10.494,5	10.786,9	10.546,1	10.862,6	10.374,9	10.438,0	11.186,9	10.664,8	11.222,9	10.420,4
Glas, Steinwaren	3.525,9	3.659,8	3.348,4	8.221,4	7.301,4	3.392,3	7.469,3	7.816,9	6.685,9	3.296,5
Metall und Metallwaren	10.255,7	10.848,2	10.617,8	10.967,4	10.607,1	10.910,9	11.156,8	11.045,6	11.123,2	12.237,3
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	11.927,7	11.332,5	12.013,6	11.928,6	12.072,4	10.526,0	10.942,6	10.936,8	11.416,0	12.446,5
Maschinenbau	14.636,7	12.957,1	13.672,4	12.950,0	14.013,5	13.316,1	13.221,9	14.042,8	14.288,8	14.863,6
Fahrzeugbau	5.178,0	5.439,6	5.655,3	8.031,3	8.377,5	7.700,9	8.305,2	8.380,8	8.597,2	8.516,4
Sonstige Waren, Reparatur	2.919,9	3.595,9	3.506,6	3.306,8	3.182,9	3.265,8	3.231,0	3.110,6	2.963,5	2.194,0
Energie, Wasser, Abfall	1.120,5	1.185,7	1.210,8	1.499,1	1.284,9	1.310,8	1.289,2	1.271,5	1.188,5	1.221,0
Bauwesen	3.519,9	3.425,9	3.786,9	3.439,5	3.316,7	3.446,6	3.985,9	4.625,6	4.853,6	4.857,5
Handel	80.495,9	81.895,5	89.915,8	86.614,1	86.582,9	90.456,0	91.301,9	86.295,3	87.480,4	95.114,9
Verkehr, Lagerei, Post	7.333,7	7.552,3	7.999,9	8.505,3	8.339,6	9.151,2	8.859,1	9.903,7	9.684,0	9.459,4
Hotels, Restaurants	7.146,3	7.095,7	11.656,2	11.791,7	8.148,8	8.728,2	9.130,3	8.345,8	7.961,6	8.745,3
Information und Kommunikation	6.945,6	6.714,0	9.008,9	9.015,8	6.814,8	9.807,3	10.782,0	10.562,3	10.850,9	10.839,3
Finanz- und Versicherungswesen	16.386,9	16.348,2	16.809,2	15.922,7	16.825,4	15.225,0	15.555,2	15.048,6	14.133,9	13.186,8
Realitätenwesen	627,6	555,5	3.100,5	544,3	585,2	506,4	550,3	657,7	643,1	697,5
Professionelle Dienstleistungen	6.551,8	6.254,4	9.303,4	8.750,8	10.310,7	8.415,2	9.199,9	8.347,7	9.510,3	9.926,8
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	19.429,4	21.380,0	22.283,8	22.025,2	25.732,0	27.697,7	29.396,8	27.988,6	29.716,3	30.153,3
Öffentliche und persönliche Dienste	2.126,6	2.440,1	2.445,2	2.459,7	2.381,9	2.931,5	3.095,1	357,0	244,0	193,0
Insgesamt	**227.402,7**	**230.036,0**	**252.417,7**	**251.595,8**	**250.251,8**	**251.082,0**	**263.339,2**	**255.201,0**	**256.836,7**	**261.621,8**

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 6.1

Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018

	Österreichische Beteiligungen im Ausland	Direktinvestitionsunternehmen	Eigenkapital Marktwert	Sonstiges Kapital Forderungen (+)	Sonstiges Kapital Verbindlichkeiten (–)	Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	Gesamtwert	Jahresgewinn bzw. -verlust	Beschäftigte anteilsgewichtet
	Anzahl		*in Mio EUR*						*in Tsd*
Zielland									
Deutschland	665	649	25.189,2	4.814,7	1.133,8	3.680,9	28.870,1	2.599,4	73,8
Tschechien	371	360	12.767,2	753,6	286,5	467,1	13.234,3	1.757,4	96,9
Ungarn	355	350	6.935,8	786,0	526,6	259,4	7.195,2	969,8	65,8
Rumänien	237	231	7.398,9	1.645,6	75,6	1.570,0	8.968,9	1.102,8	62,8
Polen	230	228	3.629,3	1.585,9	44,9	1.540,9	5.170,3	325,2	49,3
Slowakei	215	209	5.794,8	417,0	35,5	381,5	6.176,3	618,3	44,8
Kroatien	170	163	3.767,0	344,1	2,3	341,8	4.108,8	372,7	25,2
China	168	167	2.938,1	555,4	205,1	350,4	3.288,5	823,8	31,7
Schweiz	167	164	6.837,8	1.148,2	556,4	591,8	7.429,6	196,3	13,8
USA	154	153	8.738,7	2.916,8	96,3	2.820,5	11.559,2	340,0	48,8
Restliche Länder	2.384	2.350	93.128,7	13.022,3	3.664,8	9.357,4	102.486,1	4.049,7	400,4
Insgesamt	**5.116**	**5.024**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**
Euroraum-19[1]	*1.695*	*1.655*	*84.273,5*	*11.894,2*	*3.431,7*	*8.462,5*	*92.736,0*	*3.811,6*	*191,6*
EU-28[1]	*3.369*	*3.296*	*128.081,3*	*17.867,9*	*4.891,7*	*12.976,2*	*141.057,5*	*8.612,8*	*567,0*
CESEE[1]	*2.356*	*2.300*	*57.102,7*	*7.053,5*	*1.351,8*	*5.701,8*	*62.804,5*	*7.247,7*	*515,3*
Bundesland des Investors									
Burgenland	58	57	541,0	177,9	16,0	161,9	702,9	76,4	41,2
Kärnten	258	255	4.649,5	735,2	475,0	260,1	4.909,6	695,0	59,5
Niederösterreich	741	735	12.618,9	4.700,5	960,9	3.739,6	16.358,5	333,6	104,8
Oberösterreich	701	689	20.471,4	2.935,4	356,3	2.579,2	23.050,5	2.113,7	147,9
Salzburg	410	407	16.340,8	2.150,0	114,2	2.035,8	18.376,6	2.380,2	63,8
Steiermark	356	346	10.457,6	2.503,0	1.080,0	1.423,0	11.880,6	636,4	51,2
Tirol	235	232	4.527,9	1.556,0	236,3	1.319,6	5.847,5	610,0	18,0
Vorarlberg	313	312	3.656,1	1.035,2	72,1	963,1	4.619,1	198,8	35,7
Wien	2.043	1.990	103.861,8	12.193,8	3.317,0	8.876,8	112.738,6	6.112,1	391,3
Insgesamt	**5.116**	**5.024**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	490	483	14.177,3	1.804,7	245,1	1.559,7	15.736,9	709,5	53,7
2 bis 5 Jahre	829	812	36.584,4	2.677,7	161,7	2.516,0	39.100,3	900,7	132,1
Älter als 5 Jahre	3.795	3.727	126.287,2	10.489,8	2.611,5	7.878,3	134.165,5	11.544,3	727,5
Unbekannt	2	2	76,7	13.017,4	3.609,6	9.407,8	9.484,5	0,8	0,0
Insgesamt	**5.116**	**5.024**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**
Gründungsteilnahme									
Nein	3.120	3.045	137.650,9	9.428,1	2.442,1	6.986,0	144.636,9	10.138,9	586,5
Ja	1.993	1.976	39.361,0	5.540,4	576,2	4.964,3	44.325,2	3.015,6	326,6
Unbekannt	3	3	113,7	13.021,1	3.609,6	9.411,5	9.525,2	0,8	0,2
Insgesamt	**5.116**	**5.024**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4.569	4.511	129.101,9	25.837,3	6.412,0	19.425,2	148.527,1	9.972,4	774,3
Kreditinstitute (ohne Zentralbank)	126	116	16.520,8	49,6	0,8	48,8	16.569,6	2.066,1	50,3
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber sowie sonstige Finanzinstitute	225	213	16.813,0	1.096,2	0,0	1.096,2	17.909,1	–380,4	35,8
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	90	89	9.468,5	445,7	0,0	445,7	9.914,2	1.243,0	34,1
Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	82	75	3.653,4	528,6	215,0	313,6	3.967,0	224,6	18,5
Staat, Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck	24	20	1.568,0	32,3	0,0	32,3	1.600,4	29,7	0,4
Insgesamt	**5.116**	**5.024**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 6.2

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018

	Ausländische Beteiligungen	Direktinvestitionsunternehmen	Eigenkapital Marktwert	Sonstiges Kapital Forderungen (–)	Sonstiges Kapital Verbindlichkeiten (+)	Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	Gesamtwert	Jahresgewinn bzw. -verlust	Beschäftigte anteilsgewichtet
	Anzahl		*in Mio EUR*						*in Tsd*
Herkunftsland									
Deutschland	1.322	1.116	53.713,0	9.354,4	8.058,3	–1.296,1	52.416,9	7.170,2	114,0
Schweiz, Liechtenstein	400	359	8.417,4	1.386,3	5.009,5	3.623,3	12.040,7	1.201,9	26,2
USA	274	251	13.093,8	3.690,6	3.488,5	–202,0	12.891,7	1.488,8	16,5
Italien	181	143	10.191,3	829,9	483,1	–346,8	9.844,5	703,1	16,2
Frankreich	130	110	4.031,6	642,1	1.173,2	531,1	4.562,7	287,4	9,4
Niederlande	120	113	21,5	3.312,6	3.765,1	452,5	474,0	746,5	10,4
Vereinigtes Königreich	109	98	4.322,0	386,0	1.297,9	911,8	5.233,9	445,2	9,9
Luxemburg	90	78	2.267,6	25,1	345,0	319,9	2.587,6	190,8	3,7
Zypern	63	51	1.955,0	164,6	278,8	114,2	2.069,2	427,0	0,5
Ungarn	55	34	161,7	0,2	31,2	31,0	192,8	20,0	0,2
Restliche Länder	670	583	58.660,3	8.216,1	9.473,5	1.257,4	59.917,7	6.130,4	54,6
Insgesamt	**3.414**	**2.936**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**
Euroraum-19[1]	*2.068*	*1.741*	*74.873,2*	*14.515,4*	*14.645,9*	*130,6*	*75.003,8*	*9.847,4*	*163,1*
EU-28[1]	*2.349*	*1.983*	*81.120,1*	*14.980,5*	*16.242,7*	*1.262,2*	*82.382,3*	*10.703,7*	*185,0*
OECD – Übersee[1]	*372*	*338*	*22.369,6*	*4.669,6*	*6.532,3*	*1.862,7*	*24.232,3*	*2.230,1*	*25,3*
Bundesland der Tochter									
Burgenland	54	46	1.305,8	375,3	136,9	–238,4	1.067,5	66,5	1,7
Kärnten	161	128	4.219,9	610,2	386,5	–223,8	3.996,1	556,1	12,0
Niederösterreich	445	398	5.154,9	3.764,3	4.872,9	1.108,6	6.263,5	401,7	38,4
Oberösterreich	425	345	17.741,8	1.947,9	3.804,8	1.856,9	19.598,7	2.597,5	50,6
Salzburg	246	209	11.816,4	3.538,5	3.590,1	51,6	11.868,0	1.246,5	16,5
Steiermark	196	170	4.930,3	434,9	1.284,5	849,5	5.779,8	406,1	14,4
Tirol	218	175	3.440,9	553,8	1.045,6	491,7	3.932,6	479,6	10,9
Vorarlberg	137	117	3.978,7	4.197,8	2.312,2	–1.885,6	2.093,1	1.720,5	10,4
Wien	1.529	1.347	104.229,7	12.585,0	15.970,7	3.385,6	107.615,3	11.333,1	106,8
Insgesamt	**3.414**	**2.936**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	296	246	23.366,9	998,1	840,2	–157,9	23.209,0	4.449,9	27,3
2 bis 5 Jahre	407	351	17.929,6	1.928,1	2.127,6	199,6	18.129,2	2.005,7	29,4
Älter als 5 Jahre	1.813	1.570	114.704,6	5.213,1	5.523,1	309,9	115.014,5	12.295,8	194,3
Unbekannt	898	769	834,1	19.868,5	24.913,2	5.044,7	5.878,9	59,8	10,6
Insgesamt	**3.414**	**2.936**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**
Gründungsteilnahme									
Nein	1.573	1.334	89.002,9	6.168,5	4.298,8	–1.869,6	87.133,3	11.985,8	152,4
Ja	953	843	66.995,2	2.086,7	4.306,0	2.219,3	69.214,6	6.760,9	98,9
Unbekannt	888	759	837,1	19.752,6	24.799,3	5.046,6	5.883,8	64,5	10,4
Insgesamt	**3.414**	**2.936**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3.260	2.813	122.754,7	24.975,3	31.108,6	6.133,3	128.888,0	16.152,8	248,4
Kreditinstitute (ohne Zentralbank)	33	28	12.710,8	7,0	0,0	–7,0	12.703,8	326,2	9,6
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber sowie sonstige Finanzinstitute	75	60	17.780,6	2.101,3	1.970,1	–131,1	17.649,4	1.768,6	0,1
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	32	23	3.111,0	106,2	310,7	204,5	3.315,5	487,0	0,5
Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	14	12	478,2	818,0	14,7	–803,3	–325,1	76,7	3,1
Insgesamt	**3.414**	**2.936**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 7.1

Hauptmerkmale österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2018

	Österreichische Beteiligungen im Ausland	Direktinvestitionsunternehmen	Eigenkapital Marktwert	Sonstiges Kapital Forderungen (+)	Sonstiges Kapital Verbindlichkeiten (–)	Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	Gesamtwert	Jahresgewinn bzw. -verlust	Beschäftigte anteilsgewichtet
Ausländische Branche	*Anzahl*		*in Mio EUR*						*in Tsd*
Landwirtschaft, Bergbau	93,0	92,0	4.645,9	2.186,0	692,7	1.493,3	6.139,2	330,1	8,6
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	73,0	72,0	1.411,7	206,3	14,2	192,1	1.603,8	103,5	40,1
Textilien, Bekleidung, Leder	30,0	30,0	523,2	64,9	48,8	16,1	539,3	45,1	12,2
Holz, Papier, Druckerei	132,0	129,0	6.325,5	645,9	192,7	453,1	6.778,6	868,8	39,6
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	301,0	300,0	11.850,0	1.503,7	653,2	850,6	12.700,6	1.543,8	60,5
Glas, Steinwaren	166,0	165,0	3.457,4	822,5	21,8	800,7	4.258,1	317,3	27,8
Metall und Metallwaren	243,0	242,0	3.263,8	1.009,1	132,6	876,4	4.140,2	329,8	33,1
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	209,0	207,0	2.559,1	982,5	165,0	817,5	3.376,5	315,2	59,4
Maschinenbau	238,0	235,0	2.859,8	1.559,0	248,9	1.310,1	4.169,9	435,1	36,1
Fahrzeugbau	132,0	130,0	3.597,4	924,8	39,4	885,4	4.482,9	284,6	78,8
Sonstige Waren, Reparatur	60,0	60,0	736,9	175,1	14,7	160,4	897,3	38,8	8,7
Energie, Wasser, Abfall	140,0	138,0	2.123,9	644,5	199,4	445,1	2.568,9	184,0	9,4
Bauwesen	191,0	191,0	2.952,8	1.017,9	144,8	873,1	3.825,9	456,8	42,0
Handel	1.314,0	1.309,0	22.867,9	5.412,6	771,1	4.641,4	27.509,3	2.186,1	244,5
Verkehr, Lagerei, Post	171,0	171,0	1.143,6	392,2	45,4	346,7	1.490,3	163,3	25,4
Hotels, Restaurants	32,0	29,0	250,7	107,6	0,0	107,6	358,3	8,5	3,2
Information und Kommunikation	123,0	120,0	2.989,4	60,1	126,5	–66,4	2.923,0	116,6	21,2
Finanz- und Versicherungswesen	615,0	588,0	62.219,6	3.775,3	1.609,5	2.165,7	64.385,4	3.257,9	111,1
Realitätenwesen	385,0	364,0	4.060,0	2.539,5	345,4	2.194,0	6.254,0	112,4	1,1
Professionelle Dienstleistungen	254,0	241,0	32.693,9	3.015,3	1.100,6	1.914,8	34.608,6	917,6	19,3
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	147,0	145,0	1.870,7	671,1	54,8	616,4	2.487,1	228,6	22,6
Öffentliche und persönliche Dienste	67,0	66,0	2.722,2	273,9	6,2	267,7	2.990,0	911,5	8,7
Insgesamt	**5.116,0**	**5.024,0**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	962,0	930,0	28.595,0	10.083,2	2.877,4	7.205,7	35.800,7	1.537,8	0,0
1 bis 19	1.216,0	1.202,0	48.371,0	2.687,9	839,9	1.848,1	50.219,0	–512,9	9,3
20 bis 49	781,0	772,0	5.461,8	915,8	236,0	679,8	6.141,6	507,0	23,5
50 bis 99	613,0	607,0	8.384,4	1.800,1	135,4	1.664,7	10.049,1	1.014,6	41,3
100 bis 499	1.161,0	1.139,0	27.260,7	3.455,5	474,3	2.981,2	30.241,9	3.850,7	235,7
500 bis 999	213,0	210,0	12.215,6	1.271,2	381,0	890,1	13.105,7	1.816,1	133,0
1.000 und mehr	170,0	164,0	46.837,3	3.300,9	176,2	3.124,7	49.962,0	4.942,1	470,7
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	4.475,1	1.507,7	2.967,4	2.967,4	0,0	0,0
Insgesamt	**5.116,0**	**5.024,0**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**
Art des Investors									
Heimischer Investor	3.387,0	3.310,0	96.662,4	21.798,0	4.604,4	17.193,6	113.856,0	7.414,1	441,0
Ausländisch kontrolliert	1.708,0	1.695,0	78.997,7	6.156,6	2.023,5	4.133,2	83.130,9	5.673,2	472,1
Insgesamt	**5.116,0**	**5.024,0**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	29,0	25,0	6.060,6	32,4	1,7	30,7	6.091,3	719,8	23,1
Aktiengesellschaft	769,0	742,0	46.256,9	3.723,7	1.338,5	2.385,2	48.642,1	4.156,2	245,4
Andere	4.318,0	4.257,0	124.808,2	20.942,7	4.651,0	16.291,6	141.099,8	8.279,3	644,9
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	3.290,8	636,7	2.654,1	2.654,1	0,0	0,0
Insgesamt	**5.116,0**	**5.024,0**	**177.125,6**	**27.989,6**	**6.627,9**	**21.361,7**	**198.487,3**	**13.155,3**	**913,4**

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 7.2

Hauptmerkmale ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2018

	Ausländische Beteiligungen	Direktinvestitionsunternehmen	Eigenkapital Marktwert	Sonstiges Kapital Forderungen (–)	Sonstiges Kapital verbindlichkeiten (+)	Sonstiges Kapital (Konzernkredite)	Gesamtwert	Jahresgewinn bzw. -verlust	Beschäftigte anteilsgewichtet
	Anzahl		*in Mio EUR*						*in Tsd*
Inländische Branche									
Landwirtschaft, Bergbau	13,0	11,0	494,8	160,7	0,5	–160,2	334,6	65,5	0,5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	49,0	44,0	1.398,3	96,7	196,5	99,7	1.498,0	839,9	5,4
Textilien, Bekleidung, Leder	10,0	9,0	209,7	24,1	0,0	–24,1	185,6	32,0	1,6
Holz, Papier, Druckerei	35,0	28,0	1.679,2	56,1	117,1	61,0	1.740,2	119,5	5,8
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	87,0	74,0	2.884,5	425,6	1.397,7	972,1	3.856,6	366,9	10,4
Glas, Steinwaren	33,0	28,0	575,3	15,7	106,6	90,9	666,2	23,9	3,3
Metall und Metallwaren	84,0	73,0	1.178,3	150,0	753,1	603,1	1.781,5	156,8	12,2
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	60,0	53,0	2.129,2	891,0	560,4	–330,5	1.798,6	448,7	12,4
Maschinenbau	75,0	69,0	1.894,5	946,9	538,6	–408,3	1.486,2	254,9	14,9
Fahrzeugbau	27,0	23,0	2.147,2	806,0	1.347,5	541,5	2.688,7	160,4	8,5
Sonstige Waren, Reparatur	33,0	29,0	319,6	29,7	52,5	22,8	342,4	36,2	2,2
Energie, Wasser, Abfall	35,0	29,0	1.075,6	31,9	0,0	–31,9	1.043,7	49,1	1,2
Bauwesen	77,0	66,0	539,5	50,1	12,8	–37,3	502,2	41,7	4,9
Handel	1.092,0	983,0	21.866,7	6.931,6	6.669,9	–261,6	21.605,1	3.853,1	95,1
Verkehr, Lagerei, Post	94,0	86,0	1.698,8	52,0	286,3	234,3	1.933,0	–34,8	9,5
Hotels, Restaurants	117,0	98,0	313,4	44,2	91,9	47,6	361,1	10,5	8,7
Information und Kommunikation	173,0	160,0	1.657,2	1.574,5	2.146,5	572,0	2.229,1	139,4	10,8
Finanz- und Versicherungswesen	142,0	111,0	28.457,2	3.015,2	317,4	–2.697,8	25.759,4	2.275,2	13,2
Realitätenwesen	338,0	251,0	4.817,9	1.009,2	1.991,3	982,1	5.800,0	280,4	0,7
Professionelle Dienstleistungen	685,0	572,0	80.176,3	11.589,4	14.689,3	3.099,9	83.276,2	9.547,4	9,9
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	133,0	118,0	1.214,0	99,3	2.110,4	2.011,1	3.225,1	136,3	30,2
Öffentliche und persönliche Dienste	22,0	21,0	108,2	7,8	17,7	9,9	118,1	8,4	0,2
Insgesamt	**3.414,0**	**2.936,0**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	653,0	540,0	51.570,9	2.743,4	8.591,8	5.848,3	57.419,2	6.560,9	0,0
1 bis 19	1.213,0	1.012,0	18.003,6	3.775,8	4.390,3	614,5	18.618,1	3.104,2	5,8
20 bis 49	538,0	481,0	8.603,8	4.908,2	3.696,2	–1.212,1	7.391,7	1.242,2	14,3
50 bis 99	341,0	297,0	25.516,3	1.083,9	390,1	–693,8	24.822,5	542,4	19,0
100 bis 499	555,0	506,0	27.569,7	3.235,3	4.374,6	1.139,4	28.709,1	5.255,8	98,2
500 bis 999	62,0	57,0	6.772,2	874,2	464,6	–409,6	6.362,6	997,7	34,8
1.000 und mehr	52,0	43,0	18.798,8	1.089,3	2.157,7	1.068,3	19.867,1	1.108,0	89,6
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	10.297,7	9.338,9	–958,8	–958,8	0,0	0,0
Insgesamt	**3.414,0**	**2.936,0**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**
Höhe der Beteiligung									
Minderheitsbeteiligung	998,0	520,0	21.768,7	19.927,2	25.801,1	5.873,9	27.642,6	2.145,3	23,5
Mehrheitsbeteiligung	2.416,0	2.416,0	135.066,6	8.080,6	7.603,0	–477,6	134.589,0	16.666,0	238,2
Insgesamt	**3.414,0**	**2.936,0**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	34,0	19,0	12.507,8	49,4	100,0	50,6	12.558,4	573,9	2,6
Aktiengesellschaft	150,0	104,0	26.877,5	3.619,5	2.501,0	–1.118,6	25.758,9	3.477,9	30,1
Andere	3.230,0	2.813,0	117.449,9	24.338,9	30.803,2	6.464,3	123.914,2	14.759,5	228,9
Insgesamt	**3.414,0**	**2.936,0**	**156.835,2**	**28.007,8**	**33.404,1**	**5.396,4**	**162.231,6**	**18.811,3**	**261,6**

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 8.1

Gewinn-und-Verlust-Rechnung der österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018

	Betriebserfolg	Finanzerfolg	Ergebnis vor Steuern	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	Jahresergebnis	Rücklagendotation/-auflösung	Vortrag Vorjahr	Bilanzergebnis	Beteiligung mit	
									Gewinn	Verlust
	in Mio EUR								*Anzahl*	
Zielland										
Deutschland	2.278,1	1.239,0	3.517,2	–715,1	2.802,0	236,2	3.806,8	6.845,0	489	176
Tschechien	1.317,9	832,2	2.149,7	–384,6	1.765,1	0,1	4.996,4	6.761,6	305	66
Ungarn	1.063,5	5,5	1.069,0	–99,3	969,8	0,0	14,5	984,2	290	65
Rumänien	1.156,6	175,5	1.331,5	–219,9	1.111,6	–8,7	2.520,9	3.623,8	174	63
Polen	522,1	–90,8	431,3	–92,9	338,4	–13,3	–69,0	256,0	160	70
Slowakei	463,6	365,3	828,9	–191,5	637,4	–2,4	1.499,2	2.134,1	176	39
Kroatien	283,5	168,4	451,9	–79,2	372,7	0,0	–153,7	219,0	133	37
China	1.097,4	–1,7	1.095,6	–262,9	832,7	–5,6	95,5	922,6	115	53
Schweiz	80,4	178,0	258,5	–57,3	201,1	1.001,5	1.897,1	3.099,7	124	43
USA	544,7	–100,8	444,0	–111,1	332,9	13,2	2.429,4	2.775,5	95	59
Restliche Länder	6.270,1	–718,2	5.551,9	–1.565,0	3.987,0	63,6	11.623,1	15.673,7	1.651	733
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**
Euroraum-19[1]	*3.530,6*	*1.594,6*	*5.125,2*	*–1.191,5*	*3.933,7*	*333,8*	*12.397,8*	*16.665,3*	*1.236*	*459*
EU-28[1]	*8.322,5*	*2.671,7*	*10.993,2*	*–2.217,9*	*8.775,3*	*294,0*	*20.829,4*	*29.898,8*	*2.520*	*849*
CESEE[1]	*7.117,5*	*1.693,2*	*8.809,6*	*–1.512,3*	*7.297,3*	*–23,0*	*8.871,7*	*16.146,0*	*1.823*	*533*
Bundesland des Investors										
Burgenland	96,2	6,8	103,1	–26,3	76,8	–0,4	177,8	254,3	51	7
Kärnten	482,0	63,3	545,3	–49,0	496,3	198,6	617,6	1.312,6	199	59
Niederösterreich	468,7	97,8	566,5	–215,7	350,8	985,7	1.697,1	3.033,6	506	235
Oberösterreich	2.640,3	48,3	2.688,6	–556,7	2.131,9	–21,0	6.554,7	8.665,6	551	150
Salzburg	1.984,8	786,2	2.771,1	–373,5	2.397,6	2,4	2.442,7	4.842,7	325	85
Steiermark	455,3	368,3	823,6	–186,4	637,2	1,5	824,4	1.463,2	257	99
Tirol	406,8	279,5	686,3	–84,9	601,4	8,6	637,6	1.247,6	176	59
Vorarlberg	442,8	–128,6	314,2	–121,7	192,5	6,4	–25,0	173,9	221	92
Wien	8.101,9	530,8	8.631,6	–2.164,8	6.466,8	102,7	15.744,1	22.313,6	1.426	617
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**
Alter der Beteiligung										
Unter 2 Jahre	912,8	2,1	914,9	–222,5	692,3	19,8	1.002,6	1.714,7	292	198
2 bis 5 Jahre	1.396,8	357,2	1.754,0	–390,5	1.363,5	–43,3	397,8	1.718,0	547	282
Älter als 5 Jahre	12.770,3	1.690,1	14.459,4	–3.165,4	11.294,0	1.308,0	27.259,8	39.861,8	2.872	923
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**
Gründungsteilnahme										
Nein	10.796,1	2.053,9	12.849,3	–2.865,2	9.984,2	1.172,6	22.588,0	33.744,7	2.286	834
Ja	4.283,9	–4,4	4.279,0	–913,3	3.365,7	112,0	6.072,2	9.549,9	1.424	569
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)										
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	12.268,2	851,8	13.118,9	–2.929,9	10.189,0	1.270,5	15.899,6	27.359,2	3.298	1.271
Kreditinstitute (ohne Zentralbank)	1.153,9	1.356,2	2.510,1	–458,2	2.051,9	14,2	3.811,8	5.878,0	105	21
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber sowie sonstige Finanzinstitute	309,7	–603,9	–294,1	–88,9	–383,0	–4,7	6.835,9	6.448,1	159	66
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	1.293,6	180,3	1.473,8	–234,9	1.238,9	4,1	329,6	1.572,6	69	21
Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	63,9	222,9	286,8	–62,7	224,1	0,5	702,0	926,6	63	19
Staat, Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck	–11,2	45,1	34,0	–4,3	29,7	0,0	1.081,2	1.110,9	18	6
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Passive Direktinvesitionen

Tabelle 8.2

Gewinn-und-Verlust-Rechnung der ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018

	Betriebserfolg	Finanzerfolg	Ergebnis vor Steuern	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	Jahresergebnis	Rücklagendotation/-auflösung	Vortrag Vorjahr	Bilanzergebnis	Beteiligung mit	
									Gewinn	Verlust
	in Mio EUR								*Anzahl*	
Herkunftsland										
Deutschland	1.866,4	5.955,4	7.821,8	–840,4	6.981,4	232,5	12.927,9	19.619,2	1.054	268
Schweiz, Liechtenstein	361,8	629,0	990,8	–170,3	820,6	382,0	2.517,0	3.697,2	286	114
USA	475,5	797,6	1.273,2	–157,7	1.118,2	363,8	5.997,2	7.350,9	218	56
Italien	334,4	333,7	668,1	–93,3	574,8	128,1	583,1	1.276,9	148	33
Frankreich	273,0	–36,5	236,5	–50,7	185,7	101,7	1.609,8	1.896,9	92	38
Niederlande	203,7	420,4	624,1	–71,3	552,8	193,9	–3.377,3	–2.630,6	90	30
Vereinigtes Königreich	157,9	104,7	262,6	–44,6	218,0	224,4	1.261,2	1.702,3	78	31
Luxemburg	77,5	60,7	138,2	–21,6	116,6	74,6	75,1	265,9	60	30
Zypern	88,9	163,3	252,3	1,0	253,2	84,2	209,7	546,2	42	21
Ungarn	8,8	12,8	21,6	–1,7	20,0	0,0	75,5	95,6	38	17
Restliche Länder	2.304,8	2.747,1	5.051,8	–342,3	4.711,4	1.441,2	18.537,5	11.546,8	474	196
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**
Euroraum-19[1]	*2.747,2*	*7.146,3*	*9.893,5*	*–1.100,2*	*8.793,3*	*1.008,5*	*12.474,4*	*21.742,9*	*1.600*	*468*
EU-28[1]	*3.148,1*	*7.451,2*	*10.599,3*	*–1.192,8*	*9.406,5*	*1.257,0*	*14.247,9*	*24.364,9*	*1.805*	*544*
OECD – Übersee[1]	*729,0*	*1.459,2*	*2.188,1*	*–205,2*	*1.985,7*	*235,3*	*7.888,7*	*9.752,1*	*296*	*76*
Bundesland der Tochter										
Burgenland	27,8	53,2	81,0	–22,2	58,7	–3,0	554,3	542,5	37	17
Kärnten	530,2	109,0	639,3	–93,1	546,2	1,3	272,7	828,7	117	44
Niederösterreich	155,3	292,0	447,2	–164,5	285,5	113,6	–2.579,5	–2.177,3	346	99
Oberösterreich	692,2	1.802,3	2.494,5	–148,1	2.346,4	279,2	5.589,9	7.494,0	348	77
Salzburg	715,4	242,9	958,4	–184,2	774,2	471,7	2.057,9	3.339,0	191	55
Steiermark	389,1	128,5	517,6	–90,6	427,0	–18,3	1.249,8	1.062,0	151	45
Tirol	227,2	43,1	270,3	–54,8	215,5	279,5	599,6	1.093,5	159	59
Vorarlberg	1.296,1	94,6	1.390,7	–50,9	1.339,8	382,0	552,1	2.243,8	105	32
Wien	2.117,3	8.423,5	10.540,8	–986,9	9.555,8	1.720,6	32.112,1	30.929,5	1.123	406
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**
Alter der Beteiligung										
Unter 2 Jahre	–92,8	3.524,1	3.431,2	–102,7	3.330,3	1.132,9	6.595,8	10.765,6	189	107
2 bis 5 Jahre	605,4	927,0	1.532,4	–128,5	1.403,9	526,0	774,3	2.616,3	297	110
Älter als 5 Jahre	5.518,0	6.803,3	12.321,3	–1.527,0	10.797,0	1.522,4	33.006,2	31.880,3	1.457	356
Unbekannt	122,2	–66,1	56,1	–34,6	21,5	45,1	40,4	104,9	637	261
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**
Gründungsteilnahme										
Nein	3.354,2	8.636,2	11.990,5	–1.165,5	10.829,6	1.186,4	18.740,0	30.450,4	1.181	392
Ja	2.669,3	2.620,7	5.290,1	–593,1	4.697,0	1.994,9	21.609,7	14.780,6	769	184
Unbekannt	129,2	–68,7	60,5	–34,3	26,2	45,1	67,0	136,2	630	258
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)										
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	6.007,9	8.902,5	14.910,4	–1.697,9	13.217,1	2.903,8	36.233,9	39.120,8	2.460	800
Kreditinstitute (ohne Zentralbank)	166,0	382,4	548,5	–70,2	478,2	–152,1	–1.031,7	–705,6	22	11
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber sowie sonstige Finanzinstitute	–18,9	1.353,4	1.334,6	–17,3	1.317,3	451,2	3.399,0	4.572,6	56	19
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	27,7	447,3	475,0	4,5	479,5	7,5	1.769,0	2.256,0	31	1
Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	–30,0	102,7	72,6	–11,9	60,7	16,0	46,6	123,3	11	3
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**

[1] *Definitionen der Regionen: siehe Glossar.*

Aktive Direktinvestionen

Tabelle 9.1

Gewinn-und-Verlust-Rechnung der österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2018

	Betriebserfolg	Finanzerfolg	Ergebnis vor Steuern	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	Jahresergebnis	Rücklagendotation/-auflösung	Vortrag Vorjahr	Bilanzergebnis	Beteiligung mit	
									Gewinn	Verlust
	in Mio EUR								*Anzahl*	
Ausländische Branche										
Landwirtschaft, Bergbau	1.009,3	–62,0	947,4	–619,9	327,5	2,5	–998,6	–668,6	72	21
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	131,8	–1,7	129,1	–22,5	106,6	–3,1	185,0	288,5	51	22
Textilien, Bekleidung, Leder	50,7	5,8	56,5	–11,4	45,1	0,0	420,8	465,9	23	7
Holz, Papier, Druckerei	1.119,9	–50,8	1.069,1	–205,4	863,7	–2,5	688,1	1.549,2	97	35
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	2.720,3	–861,9	1.858,3	–294,3	1.564,0	4,1	7.384,0	8.952,1	223	78
Glas, Steinwaren	406,7	–5,0	401,6	–77,3	324,3	–1,9	388,6	711,1	120	46
Metall und Metallwaren	367,3	45,5	412,8	–67,2	345,6	–11,3	20,4	354,6	165	78
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	333,4	23,4	356,8	–56,8	300,1	15,2	127,6	442,8	134	75
Maschinenbau	498,7	68,3	567,0	–133,0	434,0	–1,3	452,4	885,1	182	56
Fahrzeugbau	337,5	2,7	340,2	–51,6	288,6	–4,0	863,1	1.147,7	110	22
Sonstige Waren, Reparatur	55,7	–2,2	53,5	–13,6	39,9	–0,9	174,3	213,2	42	18
Energie, Wasser, Abfall	196,5	9,6	206,1	–38,1	168,0	17,4	–485,5	–300,1	95	45
Bauwesen	342,4	13,6	356,0	–96,8	259,2	197,6	140,8	597,5	123	68
Handel	2.834,8	87,9	2.922,7	–722,1	2.200,6	17,3	4.042,3	6.260,2	1.029	285
Verkehr, Lagerei, Post	221,3	–23,6	197,7	–34,1	163,6	–0,2	126,8	290,2	122	49
Hotels, Restaurants	20,5	–7,4	13,1	–4,6	8,5	0,0	–116,8	–108,3	25	7
Information und Kommunikation	62,2	79,6	141,8	–25,3	116,6	0,0	–908,6	–792,1	92	31
Finanz- und Versicherungswesen	2.769,5	1.813,6	4.583,1	–907,2	3.675,9	2,0	12.933,4	16.611,4	425	190
Realitätenwesen	217,7	–35,9	181,8	–69,4	112,4	2,5	–13,5	101,4	251	134
Professionelle Dienstleistungen	5,3	972,0	977,3	–111,3	866,1	51,8	2.410,4	3.328,3	181	73
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	276,2	–6,9	269,3	–40,7	228,6	999,8	100,1	1.328,5	113	34
Öffentliche und persönliche Dienste	1.100,2	–12,1	1.088,1	–176,2	911,9	–0,3	725,2	1.636,7	37	30
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)										
Keine Beschäftigten	287,5	1.314,7	1.602,1	–126,1	1.476,0	1.061,5	–216,2	2.321,3	594	368
1 bis 19	370,8	–295,7	75,1	–172,6	–97,6	7,7	7.175,4	7.085,5	811	405
20 bis 49	557,0	146,6	703,7	–176,1	527,6	7,4	678,7	1.213,7	611	170
50 bis 99	1.615,8	139,5	1.755,2	–738,1	1.017,1	–2,8	341,8	1.356,1	480	133
100 bis 499	4.751,3	140,9	4.891,1	–1.049,7	3.841,4	24,3	4.306,4	8.172,1	900	261
500 bis 999	2.149,6	190,4	2.340,0	–499,7	1.840,3	–12,6	1.473,5	3.301,2	173	40
1.000 und mehr	5.346,2	416,1	5.762,3	–1.016,5	4.745,8	198,9	14.900,6	19.845,3	143	27
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**
Art des Investors										
Heimischer Investor	8.311,2	1.338,0	9.648,2	–2.516,6	7.131,6	310,2	17.580,7	25.022,4	2.430	957
Ausländisch kontrolliert	6.738,9	670,3	7.409,2	–1.258,3	6.150,9	974,4	10.007,3	17.132,6	1.267	441
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**
Rechtsform des DI-Unternehmens										
Börsennotierte AG	795,2	68,3	863,5	–154,4	709,0	–0,4	2.501,9	3.210,6	22	7
Aktiengesellschaft	3.872,8	1.193,4	5.065,1	–912,2	4.153,0	1.017,2	8.792,4	13.962,6	560	209
Andere	10.410,0	790,8	11.200,9	–2.712,3	8.488,6	267,7	17.365,9	26.122,1	3.130	1.188
Insgesamt	**15.078,1**	**2.052,5**	**17.129,5**	**–3.778,9**	**13.350,6**	**1.284,5**	**28.660,2**	**43.295,4**	**3.712**	**1.404**

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 9.2

Gewinn-und-Verlust-Rechnung der ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach Branchen, Größenklassen, Höhe und Rechtsform der Beteiligung per Ende 2018

	Betriebserfolg	Finanzerfolg	Ergebnis vor Steuern	Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	Jahresergebnis	Rücklagendotation/-auflösung	Vortrag Vorjahr	Bilanzergebnis	Beteiligung mit	
									Gewinn	Verlust
	in Mio EUR								*Anzahl*	
Inländische Branche										
Landwirtschaft, Bergbau	64,9	–3,9	60,9	4,2	65,1	0,0	204,3	269,6	10	3
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	556,5	48,3	604,7	–133,9	470,9	366,7	129,1	964,1	41	8
Textilien, Bekleidung, Leder	32,6	10,7	43,4	–11,1	32,3	–0,3	42,3	74,4	6	4
Holz, Papier, Druckerei	141,6	27,1	168,7	–47,8	120,9	0,0	381,8	333,5	26	9
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	381,6	56,9	438,5	–77,3	361,2	12,7	986,3	1.359,7	72	15
Glas, Steinwaren	13,0	36,7	49,7	–7,4	42,3	–18,4	307,4	330,4	24	9
Metall und Metallwaren	192,2	8,2	200,4	–49,7	150,7	–3,9	310,1	435,8	64	20
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	492,1	22,9	515,1	–97,2	417,9	30,8	384,6	833,2	47	13
Maschinenbau	291,3	29,0	320,3	–75,9	247,2	10,3	950,5	1.205,4	60	15
Fahrzeugbau	–15,8	27,6	11,8	–29,7	–17,9	177,1	932,7	1.088,9	24	3
Sonstige Waren, Reparatur	46,8	1,3	48,1	–11,8	36,3	0,0	190,8	206,0	25	8
Energie, Wasser, Abfall	–29,4	105,5	76,1	4,2	80,3	–31,2	22,1	71,9	28	7
Bauwesen	19,9	8,1	28,0	–13,7	14,3	26,3	–6,1	35,6	47	30
Handel	3.195,2	519,7	3.714,9	–462,3	3.252,6	634,1	4.893,4	8.320,0	908	184
Verkehr, Lagerei, Post	42,7	–29,8	12,9	–50,2	–37,3	12,9	–70,8	–108,1	69	25
Hotels, Restaurants	10,5	–5,8	4,7	–6,4	–1,7	13,1	–51,4	–39,9	58	59
Information und Kommunikation	160,7	124,2	284,9	–48,4	236,5	–96,9	570,7	720,8	129	44
Finanz- und Versicherungswesen	143,9	1.941,2	2.085,2	–77,1	2.008,0	267,0	3.051,9	4.732,1	107	35
Realitätenwesen	165,7	119,0	284,8	–27,4	257,3	27,3	1.094,6	1.369,4	244	94
Professionelle Dienstleistungen	89,3	8.129,9	8.219,2	–540,1	7.680,9	1.777,4	25.545,5	22.461,0	471	214
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	143,8	12,3	156,0	–30,7	125,3	22,1	553,5	700,9	102	31
Öffentliche und persönliche Dienste	13,6	–0,8	12,8	–3,2	9,6	–0,7	–6,5	2,3	18	4
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)										
Keine Beschäftigten	0,7	4.495,5	4.496,2	–68,6	4.429,4	2.043,4	10.768,7	16.467,1	420	233
1 bis 19	515,6	2.726,8	3.242,4	–511,4	2.731,0	409,2	5.744,3	8.850,2	905	308
20 bis 49	1.445,0	–46,2	1.398,7	–146,8	1.251,9	–10,0	3.352,4	4.517,0	428	110
50 bis 99	370,7	208,2	578,9	–120,4	458,5	100,0	13.761,8	2.027,7	275	66
100 bis 499	2.281,2	3.484,1	5.765,3	–621,0	5.147,1	112,2	2.821,3	8.046,5	457	98
500 bis 999	614,8	33,7	648,5	–145,3	503,2	493,7	1.678,8	2.676,5	51	11
1.000 und mehr	924,8	286,0	1.210,9	–179,2	1.031,7	77,9	2.289,5	2.782,2	44	8
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**
Höhe der Beteiligung										
Minderheitsbeteiligung	740,3	1.210,2	1.950,5	–165,9	1.784,6	362,1	4.977,2	6.854,9	753	245
Mehrheitsbeteiligung	5.412,5	9.978,0	15.390,5	–1.626,9	13.768,2	2.864,3	35.439,5	38.512,2	1.827	589
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**
Rechtsform des DI-Unternehmens										
Börsennotierte AG	–54,5	806,2	751,7	37,2	788,9	–212,5	2.043,9	2.617,8	27	7
Aktiengesellschaft	619,6	3.056,6	3.676,2	–135,7	3.540,6	–156,0	877,9	4.263,8	119	31
Andere	5.587,6	7.325,4	12.913,0	–1.694,3	11.223,3	3.594,9	37.494,9	38.485,6	2.434	796
Insgesamt	**6.152,8**	**11.188,2**	**17.341,0**	**–1.792,8**	**15.552,8**	**3.226,4**	**40.416,7**	**45.367,2**	**2.580**	**834**

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 10.1

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Zielländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018

	Patente, Lizenzen (Ertrag)	Management-gebühren (Ertrag)	Umsatz der ausländischen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestors					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit DI-Unternehmen (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienst-leistungen	Waren	Dienst-leistungen	Exporte	Importe
Zielland	*in Mio EUR*								
Deutschland	59,98	95,86	29.439,72	×	×	×	×	2.995,0	1.123,6
Tschechien	5,50	34,48	19.879,87	×	×	×	×	730,7	1.027,0
Ungarn	3,60	15,86	16.604,58	×	×	×	×	805,0	499,6
Rumänien	2,77	5,23	10.529,65	×	×	×	×	330,6	367,4
Polen	4,18	8,88	11.793,85	×	×	×	×	514,1	136,2
Slowakei	5,65	16,64	9.241,49	×	×	×	×	495,6	136,9
Kroatien	0,98	1,86	4.550,86	×	×	×	×	65,6	19,4
China	5,00	8,32	19.799,83	×	×	×	×	339,1	144,7
Schweiz	12,98	5,68	6.486,78	×	×	×	×	372,4	94,1
USA	1,40	10,01	24.817,70	×	×	×	×	2.765,1	125,5
Restliche Länder	67,77	84,35	105.515,52	×	×	×	×	4.399,9	6.257,9
Insgesamt	**169,80**	**287,16**	**258.659,85**	**43.482,69**	**22.036,81**	**30.689,48**	**22.413,02**	**13.813,0**	**9.932,3**
Euroraum-19[1]	*90,89*	*138,59*	*66.466,46*	*x*	*x*	*x*	*x*	*5.082,2*	*2.141,8*
EU-28[1]	*127,49*	*211,15*	*159.923,06*	*x*	*x*	*x*	*x*	*8.217,2*	*8.898,6*
CESEE[1]	*35,92*	*98,47*	*99.057,49*	*x*	*x*	*x*	*x*	*4.014,7*	*2.498,4*
Bundesland des Investors									
Burgenland	1,6	0,0	2.199,5	499,2	912,6	386,3	1.036,6	108,0	229,0
Kärnten	0,1	11,4	12.665,6	2.130,5	607,9	1.443,1	1.009,4	385,7	235,4
Niederösterreich	63,4	41,9	19.440,7	4.375,0	2.033,4	3.021,6	1.689,5	1.306,8	554,2
Oberösterreich	26,6	38,4	62.892,9	11.373,0	3.076,2	6.475,0	3.220,2	2.385,4	1.029,7
Salzburg	2,4	17,0	28.559,7	4.347,5	461,3	2.417,9	1.151,2	3.433,0	153,8
Steiermark	2,0	9,9	12.082,8	4.693,1	914,1	2.183,4	762,2	647,8	522,7
Tirol	2,7	30,3	6.907,8	4.212,9	623,7	3.401,6	380,7	499,9	150,6
Vorarlberg	5,9	3,6	9.086,7	4.446,2	759,1	2.191,7	674,7	918,8	528,5
Wien	65,2	134,6	104.824,0	7.405,3	12.648,6	9.168,8	12.488,6	4.127,6	6.528,4
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,8**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	43,7	11,2	14.503,4	370,6	208,8	320,6	146,8	483,1	392,7
2 bis 5 Jahre	8,6	43,0	32.169,9	3.047,1	1.057,5	2.094,0	1.037,6	1.895,5	4.888,4
Älter als 5 Jahre	117,5	233,0	211.975,6	40.065,0	20.770,5	28.274,9	21.228,7	11.434,4	4.651,2
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,8**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**
Gründungsteilnahme									
Nein	122,3	190,6	156.978,7	17.702,1	14.192,8	13.767,9	14.711,2	5.589,0	8.221,0
Ja	47,5	96,6	101.651,4	25.780,6	7.834,2	16.921,6	7.699,1	8.224,0	1.711,3
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,8**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	163,3	275,3	235.346,7	43.419,1	21.913,1	30.630,6	22.375,1	13.135,9	9.878,8
Kreditinstitute (ohne Zentralbank)	0,1	3,2	5.189,2	63,5	0,0	50,3	0,0	8,0	0,0
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber sowie sonstige Finanzinstitute	6,5	1,8	6.858,6	0,0	2,9	8,0	0,1	1,6	0,2
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	0,0	4,2	5.939,3	0,0	120,8	0,0	37,8	0,7	0,1
Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	0,0	0,0	5.184,8	0,0	0,0	0,7	0,0	666,1	53,2
Staat, Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0,0	2,6	141,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,8**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 10.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Herkunftsländern, Bundesländern, Alter, Gründungsteilnahme und Sektor per Ende 2018

	Patente, Lizenzen (Aufwand)	Management-gebühren (Aufwand)	Umsatz der inländischen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestitionsunternehmens					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit Muttergesellschaften (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienstleistungen	Waren	Dienstleistungen	Exporte	Importe
Herkunftsland	*in Mio EUR*								
Deutschland	213,2	142,1	38.210,5	×	×	×	×	10.044,1	11.919,3
Schweiz, Liechtenstein	38,2	63,2	9.503,5	×	×	×	×	2.306,0	1.718,1
USA	77,7	48,5	11.050,8	×	×	×	×	1.812,1	3.472,7
Italien	1,2	4,7	8.448,6	×	×	×	×	1.098,5	1.796,0
Frankreich	14,7	29,2	3.958,9	×	×	×	×	415,8	1.363,5
Niederlande	73,5	14,7	4.765,5	×	×	×	×	533,3	1.024,6
Vereinigtes Königreich	4,0	24,8	2.162,7	×	×	×	×	858,3	1.686,3
Luxemburg	0,0	603,9	964,0	×	×	×	×	40,2	116,3
Zypern	0,0	0,2	3.088,8	×	×	×	×	113,2	47,0
Ungarn	0,0	0,0	1.634,8	×	×	×	×	364,1	749,5
Restliche Länder	54,5	73,2	31.220,5	×	×	×	×	8.762,4	14.649,9
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**
Euroraum-19[1]	*320,1*	*822,3*	*62.512,4*	*x*	*x*	*x*	*x*	*12.599,7*	*17.264,6*
EU-28[1]	*328,2*	*858,5*	*69.423,3*	*x*	*x*	*x*	*x*	*14.512,8*	*20.877,1*
OECD – Übersee[1]	*84,9*	*70,5*	*16.341,6*	*x*	*x*	*x*	*x*	*2.982,5*	*6.262,2*
Bundesland der Tochter									
Burgenland	0,5	89,8	1.786,6	282,4	927,8	276,2	1.026,1	290,2	843,3
Kärnten	8,9	12,4	5.646,7	1.876,4	1.414,4	1.644,6	1.671,7	3.806,8	2.242,4
Niederösterreich	64,4	667,2	12.935,0	3.898,5	1.802,9	5.190,6	1.689,5	2.593,1	4.553,0
Oberösterreich	14,3	26,5	14.883,2	5.113,0	1.007,9	5.406,8	1.059,6	3.744,5	2.272,4
Salzburg	9,0	18,4	9.380,3	3.223,7	749,5	3.315,3	1.512,7	4.371,2	3.265,4
Steiermark	37,4	11,5	4.714,5	3.444,8	539,5	1.885,8	396,5	1.348,4	965,3
Tirol	13,0	6,4	3.603,5	1.736,7	347,4	1.526,6	371,3	1.579,6	759,1
Vorarlberg	12,0	14,1	5.164,1	1.224,4	3.495,8	806,2	2.802,9	1.313,8	2.735,0
Wien	317,7	158,0	56.888,0	4.947,6	17.576,2	14.052,1	15.770,8	7.299,0	20.907,3
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**
Alter der Beteiligung									
Unter 2 Jahre	64,9	26,8	10.320,8	3.651,6	1.491,2	3.677,0	1.421,4	3.594,9	3.566,6
2 bis 5 Jahre	95,4	645,4	14.078,3	2.900,7	5.713,3	3.421,1	3.915,1	2.457,9	3.153,3
Älter als 5 Jahre	312,9	332,0	86.948,2	18.212,2	20.026,2	25.671,6	20.351,8	20.278,4	31.786,3
Unbekannt	3,9	0,2	3.661,3	983,1	632,1	1.334,6	613,1	16,8	37,1
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**
Gründungsteilnahme									
Nein	247,4	874,1	64.633,5	13.518,9	17.917,7	18.631,5	15.817,0	10.965,9	22.199,0
Ja	229,2	130,1	46.816,7	11.288,2	9.338,8	14.179,6	9.893,5	15.370,8	16.333,6
Unbekannt	0,5	0,2	3.558,2	940,4	606,3	1.293,1	590,9	11,3	10,6
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**
Volkswirtschaftlicher Sektor (ESVG 2010)									
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	467,6	989,5	108.742,7	25.746,8	27.725,0	34.073,3	26.209,6	26.256,1	38.311,9
Kreditinstitute (ohne Zentralbank)	3,6	2,5	4.129,9	0,0	0,0	2,2	0,0	6,9	40,5
Firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber sowie sonstige Finanzinstitute	0,0	0,9	213,9	0,7	74,1	28,7	38,0	7,8	45,1
Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten	3,7	2,4	219,8	0,1	63,7	0,0	53,8	65,9	46,1
Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen	2,3	9,0	1.702,3	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3	99,7
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 11.1

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an inländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestoren nach Branchen, Größenklassen, Art des Investors und Rechtsform per Ende 2018

	Patente, Lizenzen (Ertrag)	Management-gebühren (Ertrag)	Umsatz der ausländischen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestors					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit DI-Unternehmen (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienst-leistungen	Waren	Dienst-leistungen	Exporte	Importe
Ausländische Branche	*in Mio EUR*								
Landwirtschaft, Bergbau	0,0	0,0	784,8	63,1	12,8	8,4	11,0	0,2	0,0
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	0,6	0,4	5.315,8	2.821,8	133,2	661,3	929,7	2.929,5	240,3
Textilien, Bekleidung, Leder	0,0	0,9	296,3	876,5	6,8	518,1	142,1	31,6	119,6
Holz, Papier, Druckerei	0,0	7,4	2.266,7	1.664,7	66,1	507,8	106,9	55,6	41,2
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	3,5	37,5	23.759,6	7.847,0	816,6	8.032,2	1.752,8	2.913,6	5.907,4
Glas, Steinwaren	5,7	0,5	1.092,9	319,5	63,6	182,7	54,5	51,6	74,0
Metall und Metallwaren	1,7	3,3	6.784,9	9.757,0	419,2	4.704,3	596,7	1.576,1	350,7
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	5,1	25,0	10.015,7	4.659,4	1.271,4	2.836,0	1.657,3	1.563,6	472,8
Maschinenbau	2,4	7,2	6.378,1	6.258,3	850,3	3.116,4	636,4	1.414,2	693,5
Fahrzeugbau	1,7	0,2	1.935,6	2.438,2	1.045,5	1.980,6	1.199,9	203,2	561,2
Sonstige Waren, Reparatur	42,1	1,4	1.887,7	860,5	239,7	416,6	227,7	436,9	105,3
Energie, Wasser, Abfall	0,0	0,4	2.280,9	39,5	6.023,1	436,2	6.079,6	87,7	221,1
Bauwesen	0,0	4,2	5.738,2	20,3	312,6	63,2	131,9	88,6	40,3
Handel	10,2	35,0	54.189,2	4.981,7	5.708,3	6.213,4	5.400,4	1.315,6	837,9
Verkehr, Lagerei, Post	0,0	0,4	1.470,9	144,2	2.734,4	254,2	2.122,3	71,0	119,6
Hotels, Restaurants	0,0	0,0	13,5	0,0	0,2	1,1	8,1	0,0	0,0
Information und Kommunikation	1,9	0,1	769,7	18,3	708,5	256,4	498,0	39,0	26,5
Finanz- und Versicherungswesen	6,6	4,7	17.717,2	63,6	59,0	58,9	26,7	675,9	53,4
Realitätenwesen	0,2	5,3	4.218,7	118,8	27,5	140,6	11,5	6,6	1,5
Professionelle Dienstleistungen	88,2	147,2	108.386,6	510,7	1.350,9	216,1	726,6	325,5	46,0
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	0,0	0,2	3.101,3	15,9	176,2	64,9	85,2	21,7	11,4
Öffentliche und persönliche Dienste	0,0	5,9	255,6	3,9	11,0	20,3	7,7	5,7	8,6
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,9**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	4,4	5,5	2.875,2	4.389,3	8.214,2	3.248,2	7.715,2	62,5	31,8
1 bis 19	28,2	33,4	9.914,0	6.919,8	4.650,3	4.681,3	4.038,2	941,8	236,3
20 bis 49	6,2	26,3	22.250,1	3.550,0	1.170,8	2.176,3	1.160,8	1.643,3	4.947,5
50 bis 99	14,6	41,4	21.365,3	7.821,5	1.730,1	5.069,7	1.826,4	2.477,7	596,7
100 bis 499	41,7	131,6	72.207,2	17.747,2	4.232,9	12.755,6	5.625,6	5.182,6	2.538,7
500 bis 999	53,7	17,3	40.558,5	567,3	470,4	243,1	474,3	1.059,4	926,0
1.000 und mehr	21,1	31,7	89.489,5	2.487,7	1.568,0	2.515,4	1.572,5	2.445,8	655,4
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,9**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**
Art des Investors									
Heimischer Investor	105,3	180,9	120.712,3	26.417,7	13.443,8	16.471,4	12.934,3	11.548,7	8.175,2
Ausländisch kontrolliert	64,5	104,1	137.818,7	17.065,0	8.593,0	14.218,1	9.478,7	2.264,3	1.757,1
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,9**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	0,0	0,0	5.073,6	100,4	0,0	39,0	0,0	7,5	3,5
Aktiengesellschaft	34,0	21,6	48.961,2	11.762,3	3.619,8	7.646,6	4.390,8	1.760,7	907,4
Andere	135,8	265,5	204.625,1	31.620,0	18.417,0	23.003,9	18.022,2	12.044,8	9.021,5
Insgesamt	**169,8**	**287,2**	**258.659,9**	**43.482,7**	**22.036,8**	**30.689,5**	**22.413,0**	**13.813,0**	**9.932,3**

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 11.2

Zahlungen von Patent-, Lizenz- und Managementgebühren an ausländische Gesellschafter sowie Umsatz und Außenhandel der Direktinvestitionsunternehmen nach Branchen, Größenklassen, Art und Rechtsform der Beteiligung und per Ende 2018

	Patente, Lizenzen (Aufwand)	Managementgebühren (Aufwand)	Umsatz der inländischen Tochter	Außenhandel des inländischen Direktinvestitionsunternehmens					
				Exporte insgesamt		Importe insgesamt		mit Muttergesellschaften (Waren + Dienstleistungen)	
				Waren	Dienstleistungen	Waren	Dienstleistungen	Exporte	Importe
	in Mio EUR								
Inländische Branche									
Landwirtschaft, Bergbau	3,4	0,8	218,8	131,4	12,8	22,6	19,3	82,0	20,2
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	4,4	13,4	3.773,9	2.769,1	39,3	967,4	830,4	3.344,4	496,1
Textilien, Bekleidung, Leder	0,6	4,2	380,5	319,7	21,0	233,0	108,4	99,7	88,1
Holz, Papier, Druckerei	0,1	618,6	1.981,7	1.299,9	52,3	540,8	78,1	434,4	153,4
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	44,1	26,2	3.997,7	3.471,1	555,0	1.849,3	376,0	1.614,5	742,1
Glas, Steinwaren	3,3	2,5	796,9	379,9	20,5	303,9	25,1	143,8	134,5
Metall und Metallwaren	4,1	11,0	3.168,0	3.294,4	95,0	1.979,9	176,9	1.048,8	357,9
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	7,0	11,0	4.838,1	2.837,0	586,9	1.854,4	981,5	4.385,3	1.901,1
Maschinenbau	29,1	14,4	5.479,8	4.041,5	397,5	2.501,0	463,0	3.162,0	1.443,1
Fahrzeugbau	4,3	90,3	4.125,3	2.004,4	1.228,7	2.116,0	1.291,4	1.631,5	1.388,9
Sonstige Waren, Reparatur	4,3	2,2	543,1	132,5	82,3	231,0	38,0	109,5	179,7
Energie, Wasser, Abfall	0,0	0,3	1.271,5	39,1	514,5	53,1	594,8	370,4	422,3
Bauwesen	1,8	6,3	1.095,4	13,8	168,4	97,0	77,6	120,6	62,1
Handel	142,2	107,0	63.170,8	4.539,6	18.499,8	20.732,3	17.247,9	6.703,4	28.525,8
Verkehr, Lagerei, Post	0,9	7,1	3.369,3	130,3	2.201,1	167,2	1.656,5	592,5	563,7
Hotels, Restaurants	1,8	8,3	812,6	0,2	0,7	23,8	36,4	5,0	24,7
Information und Kommunikation	136,1	10,9	3.199,2	46,4	1.603,4	153,4	1.144,6	863,5	752,7
Finanz- und Versicherungswesen	9,5	14,5	6.243,5	0,1	48,8	28,0	50,2	73,9	218,5
Realitätenwesen	0,0	9,2	493,9	1,7	18,0	2,9	18,1	15,8	12,9
Professionelle Dienstleistungen	36,1	25,4	2.875,2	238,0	1.416,8	164,4	737,3	1.034,1	437,1
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	41,4	12,8	3.138,0	44,7	253,1	79,1	332,4	501,6	609,1
Öffentliche und persönliche Dienste	2,8	7,8	35,4	12,6	46,8	3,7	17,6	11,3	9,1
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**
Größenklasse des DI-Unternehmens (nach Beschäftigten)									
Keine Beschäftigten	9,9	17,0	495,3	291,0	196,2	390,8	169,7	814,1	1.894,6
1 bis 19	58,2	26,4	13.835,8	672,5	7.652,4	2.143,3	6.533,0	1.206,9	2.784,5
20 bis 49	16,8	50,6	15.211,1	1.096,7	6.651,0	3.925,1	5.758,0	2.836,3	7.502,9
50 bis 99	12,5	37,1	12.485,7	1.679,2	4.478,1	4.091,3	4.737,7	1.092,8	6.724,4
100 bis 499	292,3	204,6	39.857,9	12.493,0	5.523,3	13.953,6	5.343,2	9.658,7	12.146,9
500 bis 999	25,3	638,8	11.248,5	4.683,3	1.237,1	3.555,2	1.532,5	3.628,7	3.177,3
1.000 und mehr	62,1	30,0	21.874,2	4.831,7	2.124,8	6.044,9	2.227,3	7.110,5	4.312,7
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**
Höhe der Beteiligung									
Minderheitsbeteiligung	6,3	16,4	12.005,3	5.251,8	3.871,7	3.918,9	4.080,6	4.559,8	1.718,7
Mehrheitsbeteiligung	470,9	987,9	103.003,2	20.495,8	23.991,1	30.185,3	22.220,8	21.788,2	36.824,6
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**
Rechtsform des DI-Unternehmens									
Börsennotierte AG	0,0	0,0	631,2	123,0	412,7	126,2	243,2	115,3	177,1
Aktiengesellschaft	8,8	15,7	12.802,0	2.099,3	1.306,2	1.860,8	2.030,0	4.098,6	2.065,8
Andere	468,3	988,7	101.575,3	23.525,3	26.143,9	32.117,2	24.028,2	22.134,2	36.300,4
Insgesamt	**477,1**	**1.004,4**	**115.008,5**	**25.747,5**	**27.862,8**	**34.104,2**	**26.301,4**	**26.348,0**	**38.543,3**

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 12.1

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und ausländischen Branchen per Ende 2018

	Österreichischer Gesamtkapitalanteil an ausländischen Unternehmen					Beschäftigte				
	Sachgüterproduktion (A–F)	Handel (G)	Finanzsektor (K)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt	Sachgüterproduktion (A–F)	Handel (G)	Finanzsektor (K)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt
Zielland	*in Mio EUR*					*Anzahl (gewichtet)*				
Deutschland	7.344,6	1.339,4	11.399,0	8.787,1	28.870,1	48.440,5	11.781,7	1.388,9	12.234,8	73.846,0
Tschechien	3.124,8	1.099,0	8.059,7	950,8	13.234,3	53.156,7	17.507,9	18.951,6	7.315,1	96.931,4
Ungarn	2.676,7	852,4	2.674,7	991,5	7.195,2	32.478,1	14.967,3	7.491,5	10.884,7	65.821,5
Rumänien	3.733,4	441,8	3.707,1	1.086,6	8.968,9	30.897,5	8.477,6	15.690,2	7.737,1	62.802,3
Polen	2.057,7	615,2	1.189,5	1.307,9	5.170,3	21.812,1	9.672,6	4.672,1	13.125,5	49.282,4
Slowakei	1.102,6	386,4	4.066,2	621,2	6.176,3	21.005,7	8.779,7	11.327,4	3.698,0	44.810,7
Kroatien	283,3	392,7	2.854,6	578,3	4.108,8	2.484,7	9.397,2	9.379,9	3.972,3	25.234,1
China	1.419,5	1.486,6	0,8	381,5	3.288,5	14.409,2	15.833,9	14,0	1.400,2	31.657,3
Schweiz	1.188,1	1.196,3	3.854,6	1.190,6	7.429,6	6.566,7	6.032,9	523,5	634,0	13.757,2
USA	4.818,9	4.530,2	628,8	1.581,4	11.559,2	11.876,2	34.420,5	7,0	2.473,8	48.777,4
Russland	2.613,0	477,1	2.136,9	764,6	5.991,6	24.691,8	9.299,5	9.691,1	6.346,8	50.029,1
Italien	1.522,8	755,1	417,5	1.231,1	3.926,4	6.500,7	3.973,9	149,2	1.100,8	11.724,5
Slowenien	1.055,8	869,0	787,4	530,2	3.242,4	10.395,3	6.524,2	1.528,6	1.313,5	19.761,7
Vereinigtes Königreich	1.235,8	3.531,3	447,9	133,1	5.348,1	6.489,2	38.956,0	90,0	1.202,0	46.737,2
Bulgarien	1.023,5	138,7	623,4	811,7	2.597,3	6.147,9	6.848,1	2.893,9	5.294,8	21.184,7
Restliche Länder	20.280,9	9.398,2	21.537,4	30.163,9	81.380,4	158.860,9	42.051,2	27.287,1	22.798,6	250.997,8
Insgesamt	**55.481,3**	**27.509,3**	**64.385,4**	**51.111,4**	**198.487,3**	**456.213,2**	**244.524,2**	**111.086,0**	**101.531,8**	**913.355,3**
Euroraum-19[1]	*15.963,5*	*6.063,6*	*31.715,2*	*38.993,8*	*92.736,0*	*113.756,7*	*39.447,6*	*16.268,6*	*22.150,9*	*191.623,8*
EU-28[1]	*30.953,9*	*13.448,9*	*51.345,6*	*45.309,1*	*141.057,5*	*270.738,7*	*148.563,3*	*75.438,9*	*72.260,3*	*567.001,2*
CESEE[1]	*19.165,9*	*5.406,4*	*29.808,1*	*8.424,0*	*62.804,5*	*234.174,5*	*104.363,5*	*107.807,7*	*68.930,5*	*515.276,3*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 12.2

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und inländischen Branchen per Ende 2018

	Ausländischer Gesamtkapitalanteil an österreichischen Unternehmen					Beschäftigte				
	Sachgüterproduktion (A–F)	Handel (G)	Holdinggesellschaften (642,701)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt	Sachgüterproduktion (A–F)	Handel (G)	Holdinggesellschaften (642,701)	Sonstige Dienste (H–U)	Insgesamt
	in Mio EUR					*Anzahl (gewichtet)*				
Herkunftsland										
Deutschland	6.499,4	12.444,2	27.632,5	5.840,8	52.416,9	32.319,6	49.522,9	1.140,6	31.022,9	114.005,9
Schweiz, Liechtenstein	1.901,9	959,8	6.435,0	1.834,2	11.130,9	10.587,4	7.144,9	466,2	6.716,9	24.915,4
USA	906,4	1.708,0	6.593,8	3.683,5	12.891,7	4.337,4	5.646,6	296,0	6.219,6	16.499,6
Italien	633,5	573,1	1.807,3	6.830,5	9.844,5	3.613,2	2.015,7	17,0	10.509,9	16.155,8
Frankreich	869,5	359,5	2.410,2	923,7	4.562,7	3.371,5	2.479,1	123,0	3.454,6	9.428,2
Niederlande	348,2	872,3	–1.865,9	1.119,4	474,0	2.803,2	2.516,3	362,4	4.675,6	10.357,4
Vereinigtes Königreich	210,4	943,5	3.688,5	391,4	5.233,9	2.073,0	2.554,6	25,6	5.253,0	9.906,3
Luxemburg	39,5	73,2	860,4	1.614,5	2.587,6	1.595,7	298,3	57,6	1.759,0	3.710,5
Zypern	34,6	72,1	1.802,8	159,6	2.069,2	53,2	164,5	5,6	312,6	535,8
Ungarn	1,8	55,2	130,2	5,6	192,8	17,0	126,3	4,0	92,6	240,0
Japan	2.281,0	650,0	539,0	27,2	3.497,2	3.616,1	2.587,8	23,0	111,7	6.338,5
Schweden	209,1	250,7	468,7	138,6	1.067,1	1.715,0	4.020,0	0,0	3.122,5	8.857,5
Belgien	84,1	49,5	586,7	–26,6	693,8	277,7	304,3	0,0	328,9	910,9
Russland	–31,2	–10,6	19.033,3	3.132,0	22.123,6	0,3	130,7	58,0	635,0	823,9
Österreich	689,2	1.525,2	2.248,4	631,6	5.094,5	4.460,7	9.112,3	100,8	2.290,2	15.964,0
Restliche Länder	3.247,2	1.079,3	21.560,7	2.464,3	28.351,4	12.464,4	6.490,8	565,1	3.451,8	22.972,1
Insgesamt	**17.924,5**	**21.605,1**	**93.931,7**	**28.770,4**	**162.231,6**	**83.305,5**	**95.114,9**	**3.244,7**	**79.956,7**	**261.621,8**
Euroraum-19[1]	*9.203,4*	*14.561,8*	*34.623,1*	*16.615,5*	*75.003,8*	*48.485,2*	*59.720,3*	*1.738,0*	*53.187,5*	*163.130,9*
EU-28[1]	*9.698,3*	*15.885,6*	*39.448,7*	*17.349,7*	*82.382,3*	*53.094,5*	*67.732,7*	*1.900,4*	*62.265,7*	*184.993,2*
OECD – Übersee[1]	*4.233,1*	*2.626,9*	*13.228,8*	*4.143,5*	*24.232,3*	*9.888,6*	*8.519,8*	*474,0*	*6.430,8*	*25.313,2*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 13.1

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Zielländern per Ende 2018

Wirtschaftszweige der erfassten ausländischen Unternehmen	Deutschland	Tschechien	Ungarn	Euroraum-19[1]	EU-28[1]	13 Beitrittsländer[1]	CESEE[1]	Europa[1]	Rest der Welt[1]	Insgesamt
	Gesamtkapital zu Marktwerten in Mio EUR									
Landwirtschaft, Bergbau	133,0	64,1	13,9	904,9	1.423,6	247,1	739,7	3.064,3	3.074,9	6.139,2
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	267,6	76,4	287,8	384,0	1.070,1	627,6	838,4	1.398,3	205,5	1.603,8
Textilien, Bekleidung, Leder	26,2	91,1	1,8	32,8	118,8	106,3	454,6	462,8	76,5	539,3
Holz, Papier, Druckerei	742,6	611,7	661,9	1.504,1	4.284,1	2.810,6	3.858,7	5.713,3	1.065,3	6.778,6
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	938,8	365,0	446,2	2.130,9	6.181,4	4.223,6	4.404,2	6.854,7	5.845,9	12.700,6
Glas, Steinwaren	429,3	531,6	439,4	1.888,0	3.387,8	1.782,6	2.019,9	3.611,6	646,5	4.258,1
Metall und Metallwaren	452,8	184,3	47,4	1.438,1	2.112,9	741,4	859,9	2.448,6	1.691,6	4.140,2
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	313,2	198,2	307,5	855,0	1.633,2	922,6	881,9	1.961,2	1.415,3	3.376,5
Maschinenbau	991,5	146,8	82,1	1.450,6	1.874,7	412,1	375,6	2.070,8	2.099,1	4.169,9
Fahrzeugbau	649,7	524,2	101,4	2.119,2	3.232,1	1.556,6	1.854,1	3.820,4	662,5	4.482,9
Sonstige Waren, Reparatur	23,3	11,8	50,9	229,9	717,8	118,7	170,8	780,7	116,6	897,3
Energie, Wasser, Abfall	859,5	166,5	54,6	1.102,2	1.993,0	1.094,4	1.539,7	2.568,6	0,3	2.568,9
Bauwesen	1.517,2	153,1	181,7	1.923,7	2.924,4	1.031,3	1.168,4	3.317,3	508,6	3.825,9
Handel	1.339,4	1.099,0	852,4	6.063,6	13.448,9	4.759,9	5.406,4	15.502,9	12.006,4	27.509,3
Verkehr, Lagerei, Post	162,4	109,5	156,9	539,4	1.179,5	667,3	709,3	1.293,6	196,7	1.490,3
Hotels, Restaurants	7,2	38,8	94,3	19,7	266,2	263,1	255,0	323,9	34,4	358,3
Information und Kommunikation	216,7	35,8	39,9	1.366,6	2.466,2	1.986,3	1.872,0	2.909,1	13,9	2.923,0
Finanz- und Versicherungswesen	11.399,0	8.059,7	2.674,7	31.715,2	51.345,6	21.832,0	29.808,1	61.803,0	2.582,4	64.385,4
Realitätenwesen	1.696,7	499,3	925,1	3.005,4	5.802,6	3.003,5	3.348,3	5.998,3	255,7	6.254,0
Professionelle Dienstleistungen	3.931,2	190,8	–288,5	30.141,7	30.912,2	740,1	1.326,6	32.729,8	1.878,8	34.608,6
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	869,4	52,7	34,2	1.383,1	1.906,6	598,4	695,2	2.121,9	365,2	2.487,1
Öffentliche und persönliche Dienste	1.903,4	23,8	29,7	2.537,9	2.775,8	183,3	217,8	2.810,4	179,6	2.990,0
Insgesamt	**28.870,1**	**13.234,3**	**7.195,2**	**92.736,0**	**141.057,5**	**49.708,8**	**62.804,5**	**163.565,4**	**34.921,9**	**198.487,3**
	Beschäftigte im Ausland (gewichtet), Anzahl									
Landwirtschaft, Bergbau	712,3	941,9	53,7	830,6	2.241,6	1.647,6	5.055,5	6.452,6	2.178,7	8.631,3
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	426,5	896,1	1.642,1	1.219,1	6.094,8	5.411,5	6.443,8	7.343,2	32.799,6	40.142,8
Textilien, Bekleidung, Leder	649,8	1.630,0	101,0	1.366,6	3.584,6	2.385,0	10.308,3	11.432,0	753,5	12.185,5
Holz, Papier, Druckerei	4.191,2	3.873,0	1.739,9	9.479,6	22.575,4	16.525,4	24.683,1	35.838,4	3.726,9	39.565,3
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	4.976,2	3.105,8	6.510,9	11.251,0	36.707,3	28.618,5	30.786,5	41.920,0	18.532,1	60.452,1
Glas, Steinwaren	4.144,1	4.502,9	3.358,9	9.520,5	22.961,7	15.027,9	18.581,9	26.308,9	1.525,0	27.833,9
Metall und Metallwaren	4.611,7	4.026,1	719,2	11.854,0	20.039,8	11.704,7	14.572,3	25.387,5	7.698,9	33.086,4
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	3.472,8	14.636,3	7.939,7	14.463,8	41.353,9	29.703,1	30.984,0	44.419,3	14.937,3	59.356,6
Maschinenbau	8.253,0	2.616,5	1.656,7	18.602,8	25.484,6	8.035,4	7.007,5	27.724,4	8.405,5	36.129,9
Fahrzeugbau	3.194,6	8.683,1	4.043,8	17.032,1	43.738,0	36.694,2	52.395,5	61.035,3	17.740,1	78.775,4
Sonstige Waren, Reparatur	302,0	536,9	1.457,0	2.427,1	5.573,2	3.529,0	5.416,4	7.674,6	1.005,4	8.680,0
Energie, Wasser, Abfall	834,1	2.691,3	373,0	2.033,2	8.606,5	7.580,5	7.967,7	9.397,5	3,6	9.401,1
Bauwesen	12.672,2	5.016,9	2.882,0	13.676,3	31.777,3	17.800,7	19.972,1	36.368,6	5.604,4	41.973,0
Handel	11.781,7	17.507,9	14.967,3	39.447,6	148.563,3	75.074,2	104.363,5	178.680,8	65.843,4	244.524,2
Verkehr, Lagerei, Post	1.194,9	2.806,7	5.148,5	3.472,5	18.140,3	17.040,9	19.116,8	23.408,6	1.994,0	25.402,6
Hotels, Restaurants	146,6	607,5	426,7	303,6	2.536,6	2.284,7	2.424,9	2.960,2	265,8	3.226,0
Information und Kommunikation	1.154,7	342,3	356,8	3.134,1	16.713,5	12.513,7	18.236,3	20.537,3	636,0	21.173,3
Finanz- und Versicherungswesen	1.388,9	18.951,6	7.491,5	16.268,6	75.438,9	64.305,2	107.807,7	110.438,0	648,0	111.086,0
Realitätenwesen	384,4	158,2	57,9	534,9	948,0	429,1	617,1	1.139,5	9,0	1.148,5
Professionelle Dienstleistungen	3.326,8	471,7	339,0	4.561,0	9.040,4	4.335,2	9.718,7	14.383,6	4.919,6	19.303,2
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	4.498,0	711,7	3.451,7	7.500,3	17.784,6	11.777,3	14.104,6	20.550,8	2.007,7	22.558,5
Öffentliche und persönliche Dienste	1.529,5	2.217,0	1.104,2	2.644,5	7.096,8	3.895,1	4.712,2	7.983,9	735,7	8.719,6
Insgesamt	**73.846,0**	**96.931,4**	**65.821,5**	**191.623,8**	**567.001,2**	**376.318,9**	**515.276,3**	**721.384,8**	**191.970,5**	**913.355,3**

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Tabelle 13.2

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Herkunftsländern per Ende 2018

Wirtschaftszweige der erfassten österreichischen Unternehmen	Deutschland	Schweiz, Liechtenstein	USA[1]	Euroraum-19[1]	EU-28[1]	CESEE[1]	OECD – Übersee[1]	Europa[1]	Rest der Welt[1]	Insgesamt
	Gesamtkapital zu Marktwerten in Mio EUR									
Landwirtschaft, Bergbau	92,7	70,6	0,0	243,7	243,7	0,0	0,0	324,5	10,1	334,6
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	127,8	116,6	32,1	341,1	348,8	2,8	180,9	536,2	961,8	1.498,0
Textilien, Bekleidung, Leder	49,3	32,9	0,0	58,3	58,3	0,0	0,0	162,2	23,4	185,6
Holz, Papier, Druckerei	24,9	10,3	23,3	326,1	500,0	13,4	1.201,4	537,0	1.203,2	1.740,2
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	1.311,2	1.078,4	263,7	1.456,4	1.482,3	0,7	1.179,0	2.615,1	1.241,5	3.856,6
Glas, Steinwaren	105,4	111,3	0,0	483,5	483,5	0,0	35,5	630,8	35,4	666,2
Metall und Metallwaren	396,2	127,2	112,8	502,5	629,2	6,1	826,1	955,3	826,2	1.781,5
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1.064,3	67,3	139,7	1.218,5	1.218,5	0,0	249,0	1.393,1	405,5	1.798,6
Maschinenbau	540,2	265,4	–46,4	910,4	1.008,9	12,8	–10,6	1.552,8	–66,6	1.486,2
Fahrzeugbau	1.429,4	17,0	278,3	2.036,4	2.036,4	0,0	455,2	2.053,5	635,2	2.688,7
Sonstige Waren, Reparatur	134,6	18,3	103,0	150,2	174,4	4,4	116,4	225,9	116,5	342,4
Energie, Wasser, Abfall	874,2	13,6	0,0	1.060,0	1.061,7	–29,2	0,0	1.043,7	0,0	1.043,7
Bauwesen	349,3	–27,1	0,0	416,2	452,5	14,2	0,0	494,4	7,8	502,2
Handel	12.444,2	959,8	1.708,0	14.561,8	15.885,6	81,5	2.626,9	18.592,6	3.012,5	21.605,1
Verkehr, Lagerei, Post	379,7	26,2	15,8	1.815,3	1.888,5	7,0	15,8	1.917,3	15,7	1.933,0
Hotels, Restaurants	182,4	51,0	–0,5	243,9	267,3	11,7	–0,5	368,0	–6,9	361,1
Information und Kommunikation	453,3	66,6	733,4	592,0	778,3	2,0	761,1	951,0	1.278,1	2.229,1
Finanz- und Versicherungswesen	2.518,1	1.034,5	3.193,2	11.241,5	13.065,7	3.278,7	5.135,6	17.525,9	8.233,5	25.759,4
Realitätenwesen	1.746,6	631,2	829,2	3.072,0	3.177,9	13,5	1.175,9	4.366,2	1.433,8	5.800,0
Professionelle Dienstleistungen	26.565,1	6.426,0	4.814,8	31.863,1	35.120,9	19.687,2	9.508,8	63.300,7	19.975,5	83.276,2
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	1.544,4	19,0	695,2	2.331,5	2.417,6	2,0	760,3	2.440,6	784,5	3.225,1
Öffentliche und persönliche Dienste	83,6	14,7	–3,7	79,4	82,0	0,0	15,3	102,8	15,3	118,1
Insgesamt	**52.416,9**	**11.130,9**	**12.891,7**	**75.003,8**	**82.382,3**	**23.108,8**	**24.232,3**	**122.089,7**	**40.141,9**	**162.231,6**
	Beschäftigte im Inland (gewichtet), Anzahl									
Landwirtschaft, Bergbau	78,5	273,0	0,0	207,5	207,5	0,0	0,0	480,5	0,0	480,5
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1.717,6	1.365,1	337,3	2.488,6	2.610,5	86,9	530,3	4.706,1	658,2	5.364,3
Textilien, Bekleidung, Leder	256,8	309,5	0,0	380,7	380,7	0,0	0,0	1.233,7	411,7	1.645,4
Holz, Papier, Druckerei	700,1	329,0	157,0	3.087,9	4.561,5	97,8	451,0	5.311,1	451,1	5.762,2
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	5.033,9	1.810,6	1.043,6	5.902,6	6.180,8	22,5	1.893,0	8.411,6	2.008,8	10.420,4
Glas, Steinwaren	930,3	309,5	0,0	2.231,2	2.231,2	0,0	536,8	2.759,7	536,8	3.296,5
Metall und Metallwaren	5.190,0	1.034,8	1.513,6	7.008,1	7.557,0	92,4	2.435,5	9.801,8	2.435,5	12.237,3
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	5.153,9	2.469,5	679,0	6.669,4	6.669,4	0,0	1.457,0	9.882,5	2.564,0	12.446,5
Maschinenbau	6.350,6	1.740,9	229,8	8.203,6	9.635,6	103,0	1.605,8	12.642,8	2.220,8	14.863,6
Fahrzeugbau	4.552,7	367,0	0,0	6.471,4	6.471,4	0,0	443,0	6.838,4	1.678,0	8.516,4
Sonstige Waren, Reparatur	757,0	91,3	377,2	1.141,8	1.242,5	21,7	536,2	1.484,8	709,2	2.194,0
Energie, Wasser, Abfall	364,2	0,0	0,0	1.216,0	1.220,0	5,0	0,0	1.221,0	0,0	1.221,0
Bauwesen	1.234,0	487,2	0,0	3.476,3	4.126,3	233,5	0,0	4.817,5	40,0	4.857,5
Handel	49.522,9	7.144,9	5.646,6	59.720,3	67.732,7	353,9	8.519,8	84.760,1	10.354,8	95.114,9
Verkehr, Lagerei, Post	4.994,9	927,9	305,6	7.756,5	8.203,6	18,4	305,6	9.153,8	305,6	9.459,4
Hotels, Restaurants	3.024,0	1.741,0	1.100,8	4.094,6	5.356,4	113,6	1.109,8	7.635,5	1.109,8	8.745,3
Information und Kommunikation	3.417,1	848,7	2.325,2	5.647,3	6.330,7	30,0	2.472,8	8.232,6	2.606,7	10.839,3
Finanz- und Versicherungswesen	1.485,6	2.368,7	278,0	9.277,9	9.277,9	608,9	278,0	12.512,8	674,0	13.186,8
Realitätenwesen	211,5	27,6	28,1	376,9	568,3	27,7	40,1	628,0	69,5	697,5
Professionelle Dienstleistungen	3.508,2	752,7	2.029,3	5.861,1	6.464,5	214,4	2.207,3	7.489,8	2.437,0	9.926,8
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	15.499,2	411,5	448,5	21.823,2	27.876,7	341,6	491,1	29.654,2	499,1	30.153,3
Öffentliche und persönliche Dienste	23,0	105,0	0,0	88,0	88,0	0,0	0,0	193,0	0,0	193,0
Insgesamt	**114.005,9**	**24.915,4**	**16.499,6**	**163.130,9**	**184.993,2**	**2.371,3**	**25.313,2**	**229.851,4**	**31.770,4**	**261.621,8**

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 14.1

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern und Art des Investors per Ende 2018

	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt
Zielland	*in Mrd EUR*			*in Tsd*			*Anzahl*		
Deutschland	21,2	7,5	28,9	61,0	12,8	73,8	522	135	665
Tschechien	10,4	2,8	13,2	50,4	46,5	96,9	245	125	371
Ungarn	5,1	2,1	7,2	34,7	31,1	65,8	244	111	355
Rumänien	7,9	1,0	9,0	41,1	21,7	62,8	164	73	237
Polen	2,7	2,5	5,2	24,5	24,8	49,3	143	87	230
Slowakei	4,8	1,4	6,2	21,1	23,7	44,8	134	81	215
Kroatien	2,8	1,4	4,1	15,7	9,6	25,2	98	71	170
China	1,7	1,5	3,3	13,1	18,6	31,7	104	64	168
Schweiz	4,3	2,5	7,4	6,8	6,9	13,8	107	57	167
USA	5,6	5,9	11,6	13,3	35,4	48,8	113	40	154
Russland	3,6	2,4	6,0	22,1	27,9	50,0	83	62	145
Italien	2,0	1,9	3,9	4,3	7,4	11,7	92	48	140
Slowenien	1,3	2,0	3,2	8,5	11,3	19,8	84	55	139
Vereinigtes Königreich	1,1	4,3	5,3	6,2	40,5	46,7	70	47	118
Bulgarien	1,3	1,3	2,6	8,5	12,7	21,2	69	49	118
Restliche Länder	38,0	42,7	81,4	109,6	141,3	251,0	1.115	603	1.724
Insgesamt	**113,9**	**83,1**	**198,5**	**441,0**	**472,1**	**913,4**	**3.387,0**	**1.708,0**	**5.116,0**
Euroraum-19[1]	*51,7*	*40,9*	*92,7*	*112,9*	*78,6*	*191,6*	*1.178,0*	*505,0*	*1.695,0*
EU-28[1]	*83,9*	*56,9*	*141,1*	*297,7*	*269,1*	*567,0*	*2.262,0*	*1.092,0*	*3.369,0*
CESEE[1]	*43,9*	*18,9*	*62,8*	*266,5*	*248,8*	*515,3*	*1.495,0*	*859,0*	*2.356,0*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 14.2

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern und Höhe der Beteiligung per Ende 2018

	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt
Herkunftsland	*in Mrd EUR*			*in Tsd*			*Anzahl*		
Deutschland	2,2	50,2	52,4	10,3	103,7	114,0	409	913	1.322
Schweiz, Liechtenstein	4,2	7,0	11,1	1,5	23,4	24,9	98	242	340
USA	2,7	10,2	12,9	1,3	15,2	16,5	49	225	274
Italien	0,1	9,7	9,8	1,1	15,0	16,2	65	116	181
Frankreich	0,7	3,9	4,6	0,3	9,2	9,4	32	98	130
Niederlande	0,6	–0,1	0,5	0,8	9,6	10,4	20	100	120
Vereinigtes Königreich	1,4	3,9	5,2	0,7	9,2	9,9	30	79	109
Luxemburg	1,8	0,7	2,6	1,5	2,2	3,7	35	55	90
Zypern	1,1	0,9	2,1	0,1	0,4	0,5	24	39	63
Ungarn	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	37	18	55
Japan	0,4	3,1	3,5	0,2	6,2	6,3	5	46	51
Schweden	0,0	1,0	1,1	0,0	8,8	8,9	1	39	40
Belgien	0,1	0,6	0,7	0,1	0,8	0,9	12	20	32
Russland	–0,5	22,7	22,1	0,0	0,8	0,8	14	17	31
Österreich	1,1	4,0	5,1	3,5	12,5	16,0	26	55	81
Restliche Länder	11,6	16,8	28,4	1,9	21,0	23,0	141	354	495
Insgesamt	**27,6**	**134,6**	**162,2**	**23,5**	**238,2**	**261,6**	**998**	**2.416**	**3.414**
Euroraum-19[1]	*7,2*	*67,8*	*75,0*	*14,3*	*148,9*	*163,1*	*635*	*1.433*	*2.068*
EU-28[1]	*8,9*	*73,5*	*82,4*	*15,2*	*169,7*	*185,0*	*721*	*1.628*	*2.349*
OECD – Übersee[1]	*5,0*	*19,2*	*24,2*	*1,5*	*23,8*	*25,3*	*63*	*309*	*372*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 15.1

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte österreichischer Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Branchen und Art des Investors per Ende 2018

	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt	Investor österreichisch kontrolliert	Investor ausländisch kontrolliert	Insgesamt
Ausländische Branche	*in Mrd EUR*			*in Tsd*			*Anzahl*		
Landwirtschaft, Bergbau	5,2	0,9	6,1	5,1	3,6	8,6	76	17	93
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1,3	0,3	1,6	7,0	33,1	40,1	54	19	73
Textilien, Bekleidung, Leder	0,1	0,4	0,5	3,1	9,1	12,2	20	10	30
Holz, Papier, Druckerei	4,5	2,3	6,8	25,4	14,2	39,6	95	37	132
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	5,7	7,0	12,7	43,3	17,2	60,5	232	69	301
Glas, Steinwaren	3,3	0,9	4,3	21,6	6,3	27,8	107	59	166
Metall und Metallwaren	3,1	1,0	4,1	22,7	10,4	33,1	159	84	243
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	1,7	1,7	3,4	20,5	38,8	59,4	148	61	209
Maschinenbau	3,5	0,6	4,2	24,2	11,9	36,1	195	41	238
Fahrzeugbau	2,1	2,3	4,5	22,4	56,3	78,8	69	61	132
Sonstige Waren, Reparatur	0,6	0,3	0,9	5,5	3,2	8,7	27	33	60
Energie, Wasser, Abfall	2,3	0,2	2,6	5,0	4,4	9,4	99	41	140
Bauwesen	3,7	0,1	3,8	41,4	0,6	42,0	180	10	191
Handel	7,2	20,3	27,5	50,6	193,9	244,5	676	637	1.314
Verkehr, Lagerei, Post	0,9	0,6	1,5	16,7	8,7	25,4	138	33	171
Hotels, Restaurants	0,3	0,1	0,4	2,7	0,5	3,2	21	10	32
Information und Kommunikation	0,5	2,4	2,9	7,3	13,9	21,2	72	49	123
Finanz- und Versicherungswesen	50,5	12,7	64,4	95,0	16,1	111,1	431	179	615
Realitätenwesen	4,1	2,0	6,3	0,9	0,3	1,1	299	81	385
Professionelle Dienstleistungen	10,6	24,0	34,6	12,2	7,1	19,3	155	98	254
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	1,4	1,1	2,5	4,6	18,0	22,6	93	54	147
Öffentliche und persönliche Dienste	1,1	1,9	3,0	4,1	4,6	8,7	41	25	67
Insgesamt	**113,9**	**83,1**	**198,5**	**441,0**	**472,1**	**913,4**	**3.387,0**	**1.708,0**	**5.116,0**

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 15.2

Gesamtkapital zu Marktpreisen und Beschäftigte ausländischer Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Branchen und Höhe der Beteiligung per Ende 2018

	Gesamtwert zu Marktpreisen			Beschäftigte (gewichtet)			Beteiligungen		
	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt	Minderheitsbeteiligung	Mehrheitsbeteiligung	Insgesamt
Inländische Branche	*in Mrd EUR*			*in Tsd*			*Anzahl*		
Landwirtschaft, Bergbau	–0,1	0,4	0,3	0,0	0,5	0,5	3	10	13
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	0,9	0,6	1,5	0,8	4,5	5,4	18	31	49
Textilien, Bekleidung, Leder	0,0	0,1	0,2	0,3	1,3	1,6	3	7	10
Holz, Papier, Druckerei	0,1	1,6	1,7	0,4	5,4	5,8	12	23	35
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	1,3	2,6	3,9	1,0	9,4	10,4	30	57	87
Glas, Steinwaren	0,1	0,6	0,7	0,2	3,1	3,3	7	26	33
Metall und Metallwaren	0,8	1,0	1,8	1,4	10,9	12,2	28	56	84
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	–0,2	2,0	1,8	0,5	11,9	12,4	13	47	60
Maschinenbau	–0,4	1,8	1,5	0,5	14,4	14,9	16	59	75
Fahrzeugbau	0,4	2,3	2,7	1,1	7,4	8,5	5	22	27
Sonstige Waren, Reparatur	0,1	0,2	0,3	0,4	1,8	2,2	8	25	33
Energie, Wasser, Abfall	0,9	0,1	1,0	0,6	0,7	1,2	20	15	35
Bauwesen	0,0	0,5	0,5	0,5	4,4	4,9	28	49	77
Handel	5,1	16,5	21,6	9,1	86,1	95,1	223	869	1.092
Verkehr, Lagerei, Post	1,5	0,4	1,9	1,9	7,5	9,5	24	70	94
Hotels, Restaurants	0,0	0,4	0,4	0,5	8,2	8,7	41	76	117
Information und Kommunikation	0,4	1,9	2,2	0,7	10,1	10,8	46	127	173
Finanz– und Versicherungswesen	1,4	24,4	25,8	0,3	12,9	13,2	52	90	142
Realitätenwesen	2,3	3,5	5,8	0,1	0,6	0,7	175	163	338
Professionelle Dienstleistungen	12,0	71,2	83,3	0,7	9,3	9,9	209	476	685
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	0,9	2,3	3,2	2,5	27,7	30,2	33	100	133
Öffentliche und persönliche Dienste	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	4	18	22
Insgesamt	**27,6**	**134,6**	**162,2**	**23,5**	**238,2**	**261,6**	**998**	**2.416**	**3.414**

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 16.1

Motive der österreichischen Direktinvestoren nach wesentlichen Zielländern per Ende 2018

Zielland	Arbeitskosten	Steuerliche Erwägungen	Marktzutritt (Absatzsicherung)	Bezugssicherung (Rohstoffe)	Sonstiges, unbekannt	Insgesamt
	gemessen am investierten Gesamtkapital in Mio EUR					
Deutschland	3,1	20.908,6	500,5	1.543,4	5.914,5	28.870,1
Tschechien	186,1	9.924,4	27,3	372,0	2.724,5	13.234,3
Ungarn	381,9	3.134,0	4,6	206,8	3.468,0	7.195,2
Rumänien	43,1	4.321,1	38,6	103,4	4.462,6	8.968,9
Polen	7,3	3.049,4	15,3	76,6	2.021,7	5.170,3
Slowakei	157,1	5.057,3	12,3	0,2	949,3	6.176,3
Kroatien	5,3	1.197,3	0,0	22,2	2.884,1	4.108,8
China	13,1	1.631,6	0,0	1,8	1.641,9	3.288,5
Schweiz	0,0	5.576,9	129,5	5,0	1.718,1	7.429,6
USA	0,0	4.737,3	7,8	–15,7	6.829,9	11.559,2
Restliche Länder	385,2	67.940,1	3.003,9	1.756,4	29.400,6	102.486,1
Insgesamt	**1.182,1**	**127.478,0**	**3.740,1**	**4.072,0**	**62.015,2**	**198.487,3**
Euroraum-19[1]	*257,1*	*72.721,9*	*2.730,8*	*1.557,8*	*15.468,4*	*92.736,0*
EU-28[1]	*934,0*	*96.928,1*	*2.884,6*	*2.698,5*	*37.612,3*	*141.057,5*
CESEE[1]	*944,0*	*33.247,4*	*816,5*	*941,1*	*26.855,4*	*62.804,5*
Zielland	*gemessen an den Beschäftigten (gewichtet) in Tsd*					
Deutschland	0,1	32,9	0,2	9,8	30,8	73,8
Tschechien	5,8	55,9	1,1	0,8	33,3	96,9
Ungarn	10,5	25,0	0,0	1,1	29,2	65,8
Rumänien	2,5	18,2	0,9	6,3	34,9	62,8
Polen	0,2	23,8	0,0	3,6	21,7	49,3
Slowakei	4,7	27,3	0,3	0,0	12,4	44,8
Kroatien	0,1	4,4	0,0	0,5	20,2	25,2
China	0,7	6,7	0,0	0,2	24,1	31,7
Schweiz	0,0	4,5	0,1	0,1	9,0	13,8
USA	0,0	6,9	0,2	0,5	41,2	48,8
Restliche Länder	8,9	134,7	8,1	26,8	222,0	400,4
Insgesamt	**33,3**	**340,7**	**10,8**	**49,6**	**478,9**	**913,4**
Euroraum-19[1]	*5,7*	*95,7*	*1,1*	*10,0*	*79,2*	*191,6*
EU-28[1]	*26,0*	*236,0*	*3,4*	*22,4*	*279,3*	*567,0*
CESEE[1]	*25,8*	*229,7*	*8,7*	*28,1*	*222,9*	*515,3*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 16.2

Motive der ausländischen Direktinvestoren nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2018

	Arbeitskosten	Steuerliche Erwägungen	Marktzutritt (Absatz-sicherung)	Bezugs-sicherung (Rohstoffe)	Sonstiges	Insgesamt
Herkunftsland	*gemessen am investierten Gesamtkapital in Mio EUR*					
Deutschland	212,9	44.512,0	618,5	74,1	6.999,4	52.416,9
Schweiz, Liechtenstein	49,4	4.945,2	1.328,5	88,7	4.719,1	11.130,9
USA	12,4	10.470,8	538,0	33,4	1.837,3	12.891,7
Italien	0,0	1.663,2	104,8	11,8	8.064,6	9.844,5
Frankreich	0,0	1.752,6	23,5	110,8	2.675,8	4.562,7
Niederlande	11,4	–2.527,4	0,0	0,0	2.989,9	474,0
Vereinigtes Königreich	0,0	2.896,0	93,5	0,0	2.244,3	5.233,9
Luxemburg	0,0	2.373,3	0,0	24,5	189,8	2.587,6
Zypern	0,0	1.866,2	0,0	0,0	203,0	2.069,2
Ungarn	0,0	141,4	0,0	0,0	51,3	192,8
Restliche Länder	5,2	46.711,4	2.089,0	170,8	11.851,0	60.827,5
Insgesamt	**291,3**	**114.804,9**	**4.795,8**	**513,9**	**41.825,6**	**162.231,6**
Euroraum-19[1]	*224,3*	*51.788,2*	*895,4*	*264,6*	*21.831,2*	*75.003,8*
EU-28[1]	*224,3*	*55.884,3*	*1.048,0*	*387,4*	*24.838,2*	*82.382,3*
OECD – Übersee[1]	*13,5*	*19.041,2*	*584,6*	*33,4*	*4.559,6*	*24.232,3*
Herkunftsland	*gemessen an den Beschäftigten (gewichtet) in Tsd*					
Deutschland	0,5	64,0	0,5	0,7	48,2	114,0
Schweiz, Liechtenstein	0,8	14,0	0,0	0,6	9,5	24,9
USA	0,1	11,3	0,6	0,1	4,5	16,5
Italien	0,0	6,6	0,2	0,1	9,3	16,2
Frankreich	0,0	6,1	0,2	0,1	3,0	9,4
Niederlande	0,2	7,3	0,0	0,0	2,9	10,4
Vereinigtes Königreich	0,0	7,2	0,2	0,0	2,6	9,9
Luxemburg	0,0	3,3	0,0	0,0	0,5	3,7
Zypern	0,0	0,2	0,0	0,0	0,4	0,5
Ungarn	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,2
Restliche Länder	0,2	32,2	1,9	0,5	21,1	55,9
Insgesamt	**1,8**	**152,4**	**3,5**	**2,0**	**102,0**	**261,6**
Euroraum-19[1]	*0,7*	*91,0*	*0,9*	*1,0*	*69,5*	*163,1*
EU-28[1]	*0,7*	*104,5*	*1,2*	*1,4*	*77,2*	*185,0*
OECD – Übersee[1]	*0,2*	*15,5*	*1,0*	*0,1*	*8,5*	*25,3*

[1] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 17.1

Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach wesentlichen Zielländern per Ende 2018

	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen im Ausland			Insgesamt		
	Beteiligungsfirmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen (insgesamt)	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit, ungewichtet[1]		doppelt gewichtet[2]	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit, ungewichtet[3]		gewichtet	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit, ungewichtet
Zielland	*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*	
Deutschland	649	73,8	73,5	244	68,2	77,1	893	142,1	150,6
Tschechien	360	96,9	97,9	78	9,1	9,8	438	106,0	107,7
Ungarn	350	65,8	66,4	44	15,5	15,7	394	81,3	82,0
Rumänien	231	62,8	70,0	40	6,6	7,5	271	69,4	77,6
Polen	228	49,3	49,2	37	5,3	5,9	265	54,6	55,1
Slowakei	209	44,8	45,8	71	3,0	3,2	280	47,8	49,0
Kroatien	163	25,2	25,2	22	2,8	3,0	185	28,1	28,2
China	167	31,7	33,0	59	14,1	16,1	226	45,8	49,1
Schweiz	164	13,8	13,8	27	2,5	2,7	191	16,2	16,5
USA	153	48,8	48,5	100	12,3	13,4	253	61,1	62,0
Russland	140	50,0	50,3	23	2,5	3,0	163	52,5	53,2
Italien	137	11,7	11,5	37	4,9	5,2	174	16,6	16,7
Slowenien	129	19,8	19,5	37	6,6	6,7	166	26,4	26,2
Vereinigtes Königreich	117	46,7	46,8	45	9,5	51,8	162	56,2	98,5
Bulgarien	118	21,2	21,6	22	6,1	6,5	140	27,3	28,1
Restliche Länder	1.709	251,0	219,3	440	104,4	113,2	2.149	355,4	332,5
Insgesamt	**5.024**	**913,4**	**892,2**	**1.326**	**273,3**	**340,9**	**6.350**	**1.186,6**	**1.233,0**
Euroraum-19[4]	*1.655*	*191,6*	*192,4*	*557*	*119,8*	*131,1*	*2.212*	*311,4*	*323,5*
EU-28[4]	*3.296*	*567,0*	*576,9*	*866*	*177,2*	*234,0*	*4.162*	*744,2*	*810,9*
CESEE[4]	*2.300*	*515,3*	*530,7*	*438*	*67,5*	*72,2*	*2.738*	*582,8*	*602,9*

[1] *Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.*
[2] *Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.*
[3] *Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.*
[4] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 17.2

Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach wesentlichen Herkunftsländern per Ende 2018

	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen in Österreich			Insgesamt		
	Beteiligungsfirmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen (insgesamt)	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet[1,5]		doppelt gewichtet[2]	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet[3,5]		gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet
Herkunftsland	*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*	
Deutschland	1.116	114	111	707	115	117	1.823	229	228
Schweiz, Liechtenstein	359	26	26	182	18	18	541	44	44
USA	251	16	16	135	18	19	386	34	35
Italien	143	16	16	260	6	8	403	23	24
Frankreich	110	9	10	148	6	6	258	16	17
Niederlande	113	10	10	57	3	3	170	14	13
Vereinigtes Königreich	98	10	9	65	7	7	163	17	17
Luxemburg	78	4	2	42	1	1	120	4	3
Zypern	51	1	1	8	0	0	59	1	1
Ungarn	34	0	0	2	0	0	36	0	0
Japan	47	6	6	14	1	1	61	7	7
Schweden	39	9	9	16	1	1	55	10	10
Belgien	26	1	1	11	0	0	37	1	1
Russland	25	1	1	8	0	0	33	1	1
Österreich	79	16	13	244	7	8	323	23	21
Restliche Länder	367	22	21	211	29	35	578	51	56
Insgesamt	**2.936**	**262**	**252**	**2.110**	**213**	**226**	**5.046**	**475**	**478**
Euroraum-19[4]	*1.741*	*163*	*159*	*1.275*	*135*	*139*	*3.016*	*298*	*298*
EU-28[4]	*1.983*	*185*	*180*	*1.370*	*151*	*155*	*3.353*	*336*	*335*
OECD – Übersee[4]	*338*	*25*	*25*	*207*	*29*	*34*	*545*	*54*	*59*

[1] *Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.*
[2] *Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.*
[3] *Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.*
[4] *Regionen: Definitionen siehe Glossar.*
[5] *Regionale Zuordnung zum kontrollierenden ausländischen Investor.*

Aktive Direktinvestitionen

Tabelle 18.1

Beschäftigte in direkten und indirekten österreichischen Direktinvestitionsunternehmen im Ausland nach ausländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2018

	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen im Ausland			Insgesamt		
	Beteiligungsfirmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen (insgesamt)	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit, ungewichtet[1]		doppelt gewichtet[2]	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit, ungewichtet[3]		gewichtet	in Unternehmen mit österreichischer Mehrheit, ungewichtet
Ausländische Branche (ÖNACE 2008)	*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*	
Landwirtschaft, Bergbau	92	8,6	8,2	67	14,6	16,5	159	23,3	24,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	72	40,1	8,2	14	3,1	4,8	86	43,2	13,0
Textilien, Bekleidung, Leder	30	12,2	12,4	3	0,2	0,5	33	12,4	12,9
Holz, Papier, Druckerei	129	39,6	39,4	53	11,4	12,3	182	50,9	51,8
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	300	60,5	65,8	58	15,2	15,9	358	75,6	81,7
Glas, Steinwaren	165	27,8	28,0	31	2,9	3,2	196	30,7	31,1
Metall und Metallwaren	242	33,1	32,1	154	23,2	29,1	396	56,3	61,3
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	207	59,4	59,3	47	23,4	24,7	254	82,8	84,0
Maschinenbau	235	36,1	33,4	90	15,7	17,1	325	51,8	50,5
Fahrzeugbau	130	78,8	81,5	79	22,8	23,7	209	101,6	105,2
Sonstige Waren, Reparatur	60	8,7	8,4	33	4,0	4,1	93	12,7	12,6
Energie, Wasser, Abfall	138	9,4	9,8	115	5,7	6,8	253	15,1	16,6
Bauwesen	191	42,0	42,0	33	8,3	9,2	224	50,3	51,2
Handel	1.309	244,5	243,8	199	74,0	76,0	1.508	318,6	319,8
Verkehr, Lagerei, Post	171	25,4	24,5	50	3,6	4,0	221	29,0	28,4
Hotels, Restaurants	29	3,2	3,2	14	3,5	4,0	43	6,8	7,3
Information und Kommunikation	120	21,2	22,0	55	9,9	10,4	175	31,0	32,4
Finanz- und Versicherungswesen	588	111,1	116,9	58	3,4	45,5	646	114,5	162,4
Realitätenwesen	364	1,1	1,1	27	0,6	0,6	391	1,7	1,8
Professionelle Dienstleistungen	241	19,3	18,8	26	1,3	1,5	267	20,6	20,4
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	145	22,6	23,4	25	4,2	4,4	170	26,7	27,8
Öffentliche und persönliche Dienste	66	8,7	9,9	95	22,2	26,3	161	30,9	36,2
Insgesamt	**5.024**	**913,4**	**892,2**	**1.326**	**273,3**	**340,9**	**6.350**	**1.186,6**	**1.233,0**

[1] *Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem österreichischen Anteil von mehr als 50%.*
[2] *Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal österreichischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.*
[3] *Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der österreichische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.*

Passive Direktinvestitionen

Tabelle 18.2

Beschäftigte in direkten und indirekten ausländischen Direktinvestitionsunternehmen in Österreich nach inländischen Wirtschaftszweigen per Ende 2018

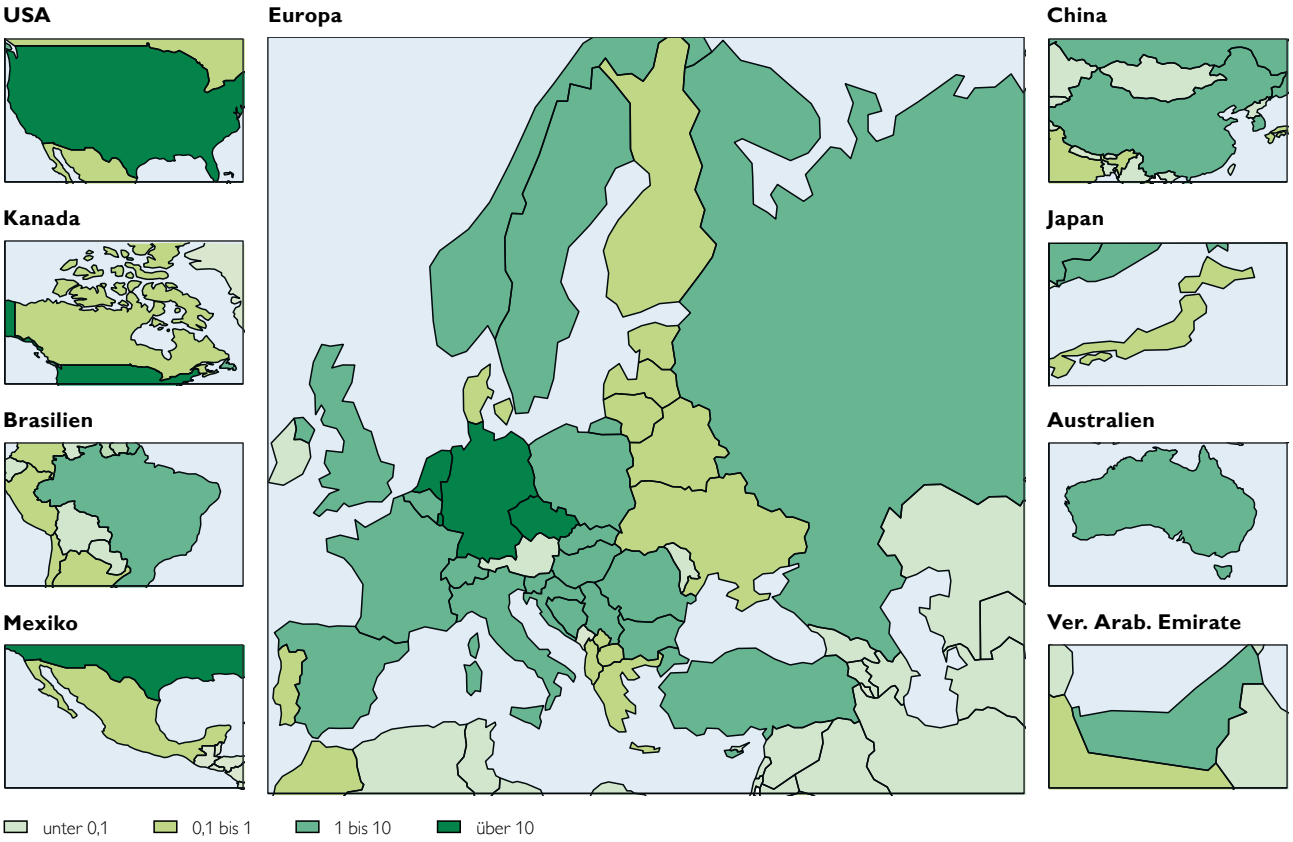
	Direkte Beteiligungen			Indirekte Beteiligungen in Österreich			Insgesamt		
	Beteiligungsfirmen (Töchter)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen (Enkel)	Beschäftigte		Beteiligungsfirmen	Beschäftigte	
		gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet[1]		doppelt gewichtet[2]	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet[3]		gewichtet	in Unternehmen mit ausländischer Mehrheit, ungewichtet
Inländische Branche (ÖNACE 2008)	*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*		*Anzahl*	*in Tsd*	
Landwirtschaft, Bergbau	11	0	0	9	0	0	20	1	1
Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	44	5	5	27	5	5	71	11	11
Textilien, Bekleidung, Leder	9	2	2	5	1	1	14	2	2
Holz, Papier, Druckerei	28	6	6	14	3	3	42	9	9
Chemie, Kunststoff, Pharmaka	74	10	10	33	14	16	107	25	26
Glas, Steinwaren	28	3	3	18	2	3	46	6	6
Metall und Metallwaren	73	12	11	40	7	8	113	20	19
Elektrotechnik, Elektronik, Optik	53	12	13	29	18	18	82	30	30
Maschinenbau	69	15	15	46	13	13	115	28	28
Fahrzeugbau	23	9	8	14	7	7	37	15	14
Sonstige Waren, Reparatur	29	2	2	23	5	5	52	7	7
Energie, Wasser, Abfall	29	1	1	27	0	0	56	1	1
Bauwesen	66	5	4	47	2	2	113	7	7
Handel	983	95	91	390	69	70	1.373	164	162
Verkehr, Lagerei, Post	86	9	8	35	6	6	121	15	14
Hotels, Restaurants	98	9	9	56	5	5	154	13	13
Information und Kommunikation	160	11	10	107	13	18	267	24	28
Finanz- und Versicherungswesen	111	13	13	243	10	13	354	23	26
Realitätenwesen	251	1	1	317	1	1	568	2	2
Professionelle Dienstleistungen	572	10	10	404	6	6	976	16	16
Sonstige Wirtschaftsdienstleistungen	118	30	30	108	25	27	226	55	56
Öffentliche und persönliche Dienste	21	0	0	118	0	0	139	0	0
Insgesamt	**2.936**	**262**	**252**	**2.110**	**213**	**226**	**5.046**	**475**	**478**

[1] *Alle Beschäftigten in Direktinvestitionsunternehmen mit einem ausländischen Anteil von mehr als 50%.*
[2] *Doppelt gewichtet: Beschäftigte (Enkel) mal ausländischem Anteil an der Tochter mal Anteil der Tochter am Enkel.*
[3] *Alle Beschäftigten des Enkels, wenn der ausländische Anteil an der Tochter größer als 50% und der Anteil der Tochter am Enkel größer als 50% ist.*

Landkarte 1

Zielländer der österreichischen Direktinvestitionen 2018

Bestände in Mrd EUR

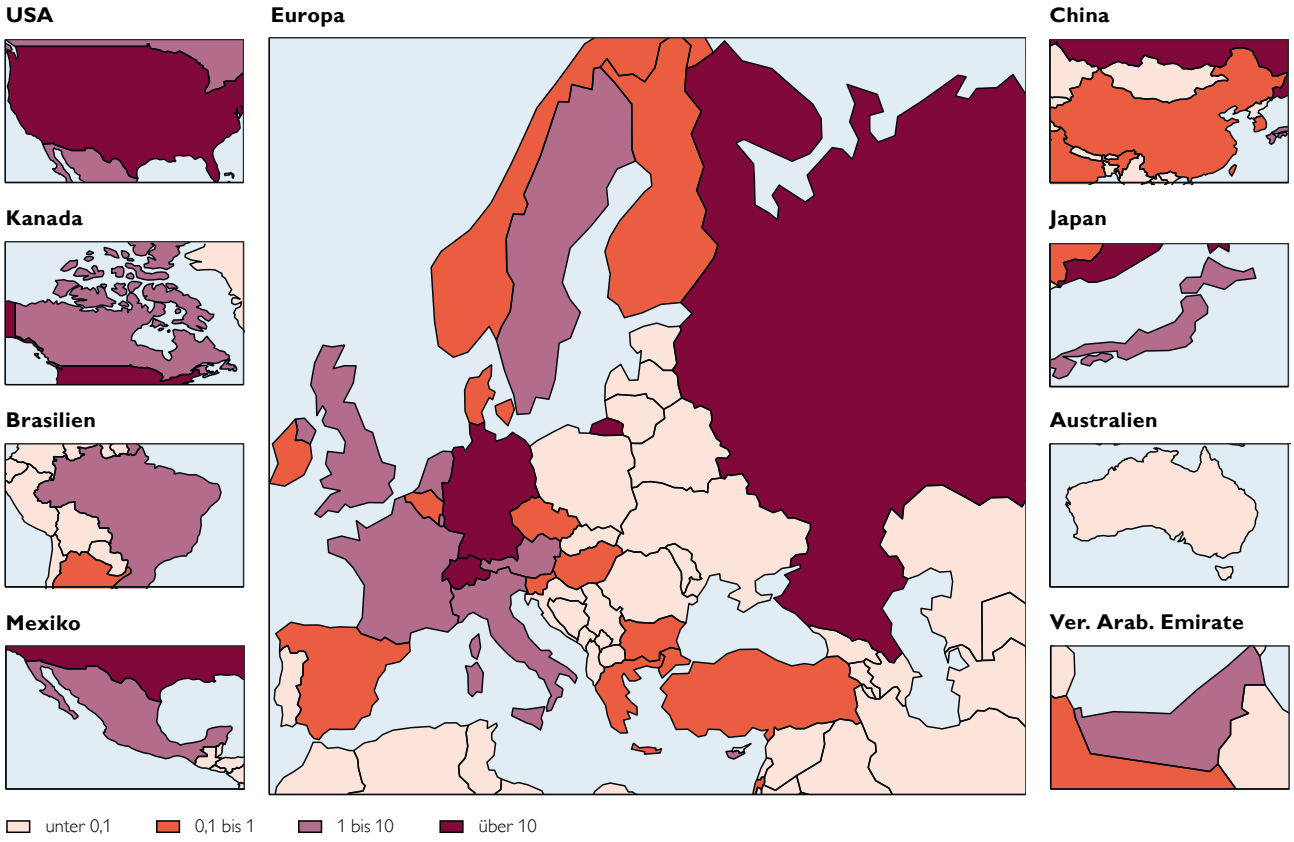


Quelle: OeNB.

Landkarte 2

Herkunftsländer der ausländischen Direktinvestitionen in Österreich 2018 (Stammhaus)

Bestände in Mrd EUR



Quelle: OeNB.